

Diskriminierung in der Europäischen Union

Befragung: Juni – Juli 2006

Veröffentlichung: Januar 2007

Durchgeführt im Auftrag der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit und koordiniert von der Generaldirektion Kommunikation.

Dieses Dokument gibt nicht die Meinung der Europäischen Kommission wieder.
Die darin enthaltenen Interpretationen oder Ansichten sind ausschliesslich die der Autoren.

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG	3
1. ALLGEMEINER ÜBERBLICK	5
1.1 Kontext	5
1.2 Wahrnehmung von Diskriminierung in Europa	8
1.3 Vertretung und Teilhabe in der Gesellschaft	10
1.4 Ansichten über die Behandlung verschiedener Gruppen in der Gesellschaft	11
1.5 Einstellungen gegenüber von Diskriminierung bedrohten Gruppen in der Gesellschaft	12
1.6 Wahrgenommene Stellung verschiedener Gruppen in der Gesellschaft	13
2. Ansichten über Chancengleichheit in der Arbeitswelt	14
2.1 Benachteiligend wirkende Kriterien	14
2.2 Beschäftigungs-, Weiterbildungs- und Beförderungschancen	16
2.2 Beschäftigungs-, Weiterbildungs- und Beförderungschancen	17
2.3 Zustimmung zu Maßnahmen, um Chancengleichheit im Bereich Beschäftigung herzustellen	19
3. Bekämpfung von Diskriminierung	21
3.1 Beurteilung der zur Bekämpfung von Diskriminierung unternommenen Anstrengungen	21
3.2 Wer hat eine wichtige Funktion bei der Bekämpfung von Diskriminierung?	25
3.3 Bereitschaft zur Mitteilung sensibler persönlicher Informationen unter bestimmten Bedingungen	27
4. Sensibilisierung	29
4.1 Kenntnis der Gesetze, die Diskriminierung verbieten	29
4.2 Kenntnis der im Diskriminierungsfall zu ergreifenden Maßnahmen	31
4.3 Kenntnis der eigenen Rechte als Diskriminierungsopfer	33
5. Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft	35
5.1 Wahrgenommenes Ausmaß der Diskriminierung	35
5.2 Behandlung von Menschen aus ethnischen Minderheiten durch die Polizei	40
5.3 Stellung der Sinti und Roma	42
5.4 Akzeptanz einer multikulturellen Gesellschaft	44

6.	Diskriminierung aufgrund einer Behinderung.....	47
6.1	Wahrgenommenes Ausmaß der Diskriminierung	47
6.2	Verbesserung der Lage behinderter Menschen	53
7.	Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung	54
7.1	Wahrgenommenes Ausmaß der Diskriminierung	54
7.2	Einstellungen zu Homosexualität.....	58
8.	Diskriminierung aufgrund des Alters.....	62
8.1	Wahrgenommenes Ausmaß der Diskriminierung	62
8.2	Einstellungen zu Altersungleichheit.....	64
9.	Diskriminierung aufgrund der Religion oder Überzeugungen....	67
9.1	Wahrgenommenes Ausmaß der Diskriminierung	67
9.2	Einstellungen gegenüber Menschen mit anderer Religion	70
10.	Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	74
10.1	Wahrgenommenes Ausmaß der Diskriminierung	74
10.2	Einstellungen zur Ungleichstellung der Geschlechter	76
SCHLUSSFOLGERUNGEN		81

ANHÄNGE

EINFÜHRUNG

Zwei Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft, die Rassendiskriminierungsrichtlinie und die Gleichstellungsrahmenrichtlinie, legen eine Reihe von Grundsätzen fest, die jedem Menschen in der EU einen gemeinsamen Mindestrechtsschutz gegen Diskriminierung bieten.¹ Die Richtlinien sollen verhindern, dass Menschen in der Europäischen Union, insbesondere am Arbeitsplatz, aus Gründen der Rasse oder der ethnischen Herkunft, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung diskriminiert werden. Hinzu kommen zahlreiche Rechtsvorschriften, die in den letzten 30 Jahren verabschiedet wurden, um Diskriminierung aus Gründen des Geschlechts zu bekämpfen und die Gleichbehandlung von Frauen und Männern am Arbeitsplatz zu gewährleisten.

Trotz des ausgedehnten rechtlichen Schutzes existiert Diskriminierung nach wie vor und sind weitere Anstrengungen notwendig, damit das Recht, nicht diskriminiert zu werden, in einer erweiterten Europäischen Union wirksam umgesetzt wird, zu der ab 1. Januar 2007 auch Bulgarien und Rumänien gehören werden. Auf 2003 durchgeführten Informationskampagnen aufbauend, mit denen das Bewusstsein für das Recht auf Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung in allen Mitgliedstaaten geschärft werden sollte, wurde 2007 zum **"Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle"** erklärt. Dabei sollen ein Jahr lang verstärkt Menschen über ihre Rechte informiert, Vielfalt als positiver Wert vermittelt und Chancengleichheit für jede und jeden in der Europäischen Union gefördert werden.

In diesem Bericht stellen wir die Ergebnisse einer Umfrage über **Diskriminierung und Ungleichheit in Europa** vor, die von TNS Opinion & Social im Auftrag der **Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit der Europäischen Kommission** zwischen 7. Juni und 12. Juli 2006 in den 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union und den beiden Beitrittsländern durchgeführt wurde.

Bei dieser Befragung wurde die Methodik der Generaldirektion Kommunikation (Referat "Meinungsumfragen und Medienauswertung") für die Standard-Eurobarometer-Umfragen angewandt. Diesem Bericht liegt im Anhang ein technischer Hinweis zu den Interviews bei, die von den Instituten des TNS Opinion & Social-Netzwerks geführt wurden. Darin sind die angewendeten Interviewtechniken und Konfidenzintervalle im Einzelnen beschrieben.²

Die aus dieser Umfrage gewonnenen Erkenntnisse bieten einen guten Einblick in die Wahrnehmungen und Einstellungen, das Wissen und Bewusstsein für Diskriminierung und Ungleichheit im Jahr 2006 in der Europäischen Union. Im Bericht werden die sechs in der EU gesetzlich verbotenen Formen von Diskriminierung untersucht, nämlich

¹ Richtlinie 2000/43/EG vom 29. Juni 2000 und Richtlinie 2000/78/EG vom 27. November 2000. Beide Richtlinien folgen direkt aus Artikel 13 des Amsterdamer Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, in dem es heißt: "... kann der Rat ... auf Vorschlag der Kommission und nach Anhörung des Europäischen Parlaments einstimmig geeignete Vorkehrungen treffen, um Diskriminierungen aus Gründen des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung zu bekämpfen". Diskriminierung am Arbeitsplatz aus Gründen des Geschlechts ist durch mehrere weitere Richtlinien verboten, die seit 1975 verabschiedet wurden.

² Die Ergebnistabellen sind im Anhang beigelegt. Die angegebenen Gesamtzahlen können eine Differenz von einem Punkt gegenüber der Summe der Einzelzellen aufweisen. Ebenso ist zu beachten, dass die in den Tabellen dieses Berichts angegebenen Gesamtprozentzahlen 100% übersteigen können, wenn der oder die Befragte die Möglichkeit hatte, bei einer Frage mehrere Antworten zu geben.

Diskriminierung aus Gründen des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, einer Behinderung oder der sexuellen Orientierung. Folgende Themen werden in diesem Zusammenhang analysiert:

- ◆ Zunächst geht es um die Frage, inwieweit die EU-Bürger in Wechselbeziehung zu verschiedenen Gruppen von Menschen stehen, und um einen allgemeinen vergleichenden Überblick über die sechs behandelten Diskriminierungsformen.
- ◆ Anschließend werden die Ansichten über Chancengleichheit in der Arbeitswelt und über die Bekämpfung von Diskriminierung sowie die Kenntnis von Antidiskriminierungsgesetzen und -rechten ermittelt.
- ◆ Zum Schluss werden die öffentliche Meinung über die sechs Diskriminierungsformen im Einzelnen analysiert und dabei die wahrgenommene Häufigkeit und die Einstellungen der Menschen in jedem Land sowie nach soziodemografischen Faktoren und Einstellungsindikatoren aufgeschlüsselt untersucht.

Im Bericht werden die Länder mit ihren offiziellen Abkürzungen wiedergegeben. Außerdem werden die folgenden Abkürzungen verwendet:

ABKÜRZUNGEN

EU25	Europäische Union - 25 Mitgliedstaaten zum Zeitpunkt der Befragung und vor dem Beitritt Bulgariens und Rumäniens
EU15	Europäische Union - 15 Mitgliedstaaten vor der jüngsten Erweiterung (1. Mai 2004)
AC2	2 Beitrittsländer: Bulgarien und Rumänien
TEA: 15-	Befragte, die ihre Vollzeitausbildung vor dem 15. Lebensjahr abschlossen
TEA:16-19	Befragte, die ihre Vollzeitausbildung im Alter zwischen 16 und 19 Jahren abschlossen
TEA: 20+	Befragte, die ihre Vollzeitausbildung nach dem 20. Lebensjahr abschlossen
WN	Weiß nicht/Keine Angabe

Die Leserinnen und Leser seien daran erinnert, dass die Umfrageergebnisse Schätzungen darstellen, deren Genauigkeit auf der Stichprobengröße und den festgestellten Prozentsätzen beruht.

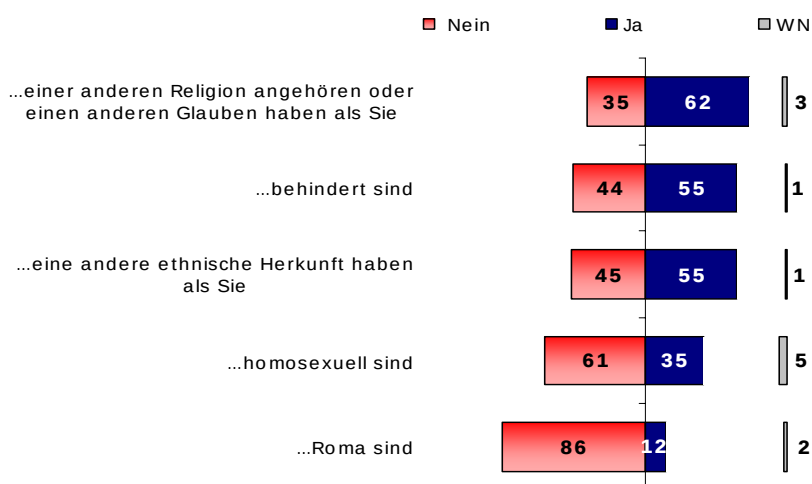
1. ALLGEMEINER ÜBERBLICK

Wir beginnen diesen Bericht mit der Untersuchung der Frage, inwieweit die EU-Bürger in Wechselbeziehung zu verschiedenen Gruppen in der Bevölkerung stehen, und mit einem allgemeinen Überblick auf EU25-Ebene über die Wahrnehmung von Diskriminierung im eigenen Land, die Beurteilung der Stellung von benachteiligten Menschen in der Gesellschaft und die Einstellungen der Befragten zu Diskriminierung und Ungleichheit.³ Die Umfrage wurde im Juni und Juli 2006 in den 25 EU-Mitgliedstaaten und den beiden Beitrittsländern Rumänien und Bulgarien durchgeführt. Da Rumänien und Bulgarien zu dieser Zeit noch keine Mitgliedstaaten waren, wurden sie nicht in die EU-Zahlen aufgenommen, die die Durchschnittsergebnisse für die EU25 wiedergeben.

1.1 Kontext

Im Durchschnitt ist es in der Europäischen Union am üblichsten, dass die Menschen Freunde haben, die einer anderen Religion angehören oder einen anderen Glauben haben als sie.⁴ Mehr als sechs von zehn Befragten geben an, dass dies auf sie zutrifft (62%). Außerdem erklärt über die Hälfte der befragten EU-Bürger, dass sie behinderte Freunde haben oder Freunde, die eine andere ethnische Herkunft haben als sie (beide 55%).⁵ Weniger üblich scheint dagegen zu sein, dass die Menschen homosexuelle Freunde haben (35%). Während im Durchschnitt nur 12% der Befragten sagen, dass sie Sinti- oder Roma-Freunde haben, ist diese Zahl in den Ländern, in denen mehr Sinti und Roma leben, wie Ungarn und die Slowakei sowie Rumänien und Bulgarien, deutlich höher.

**QD47 Haben Sie Freunde oder Bekannte, die
...?
EU25 (%)**



³ Weitere Informationen über die Antidiskriminierungspolitik in der Europäischen Union finden Sie auf der Website der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit. Auf einer Seite dieser Website sind alle Veröffentlichungen in diesem Bereich aufgelistet:
http://ec.europa.eu/employment_social/fundamental_rights/public/pubst_de.htm

⁴ QD47. Haben Sie Freunde oder Bekannte, die ...?

⁵ Es sei darauf hingewiesen, dass, da die Befragung im Juni-Juli 2006 durchgeführt wurde, die Durchschnittsergebnisse eine Gleichung der Antworten der in den 25 EU-Mitgliedstaaten interviewten Befragten sind (die Ergebnisse für Bulgarien und Rumänien sind in diesem Durchschnitt nicht enthalten).

Bei dieser Frage sind einige wichtige Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern festzustellen, die aus dem jeweiligen lokalen Umfeld herrühren.

Wie sich außerdem beobachten lässt, schwankt die Tatsache, dass jemand Kontakt zu Menschen hat, die "anders" sind, in Abhängigkeit von den soziodemografischen Charakteristiken der Betroffenen. Die wichtigsten determinierenden Faktoren für jede in dieser Umfrage behandelte Art von Freunden/Bekannten sind (in den Tabellen weiter unten sind die zugehörigen Zahlen aufgeführt):

- ♦ Freunde/Bekannte anderer ethnischer Herkunft:
 - Wird mit zunehmendem Alter weniger üblich.
 - Ist umso wahrscheinlicher, je länger die Vollzeitausbildung der Befragten dauerte.
 - Ist bei Männern etwas üblicher als bei Frauen.
- ♦ Freunde/Bekannte, die Sinti oder Roma sind:
 - Ist bei über 55-Jährigen am unwahrscheinlichsten.
 - Ist bei Männern etwas üblicher als bei Frauen.
- ♦ homosexuelle Freunde/Bekannte:
 - Ist umso wahrscheinlicher, je länger die Vollzeitausbildung der Befragten dauerte.
 - Ist bei Frauen etwas üblicher als bei Männern.
- ♦ behinderte Freunde/Bekannte:
 - Ist bei Menschen, die selbst chronische körperliche oder seelische Gesundheitsprobleme haben, üblicher.
 - Ist umso wahrscheinlicher, je länger die Vollzeitausbildung der Befragten dauerte.
- ♦ Freunde/Bekannte, die einer anderen Religion angehören oder einen anderen Glauben haben:
 - Ist bei über 55-Jährigen unwahrscheinlicher als bei jungen Menschen.
 - Ist umso wahrscheinlicher, je länger die Vollzeitausbildung der Befragten dauerte.
 - Ist bei Männern etwas üblicher als bei Frauen.
 - Ist bei Menschen, die in einem europäischen Land außerhalb der EU geboren wurden, am üblichsten.

QD47. Haben Sie Freunde oder Bekannte, die ...?	Gesamt % Ja	NACH GESCHLECHT	
		Männlich	Weiblich
einer anderen Religion angehören oder einen anderen Glauben haben	62%	64%	60%
eine andere ethnische Herkunft haben	55%	58%	52%
behindert sind	55%	55%	56%
homosexuell sind	35%	33%	36%
Roma sind	12%	13%	10%

QD47. Haben Sie Freunde oder Bekannte, die ...?	Gesamt % Ja	NACH ALTER			
		15-24 Jahre	25-39 Jahre	40-54 Jahre	55+ Jahre
einer anderen Religion angehören oder einen anderen Glauben haben	62%	67%	69%	66%	50%
eine andere ethnische Herkunft haben	55%	67%	64%	57%	39%
behindert sind	55%	51%	58%	60%	52%
homosexuell sind	35%	38%	47%	38%	21%
Roma sind	12%	15%	14%	13%	7%

QD47. Haben Sie Freunde oder Bekannte, die ...?	Gesamt % Ja	NACH AUSBILDUNG			
		TEA: 15-	TEA: 16-19	TEA: 20+	Studiert noch
einer anderen Religion angehören oder einen anderen Glauben haben	62%	48%	63%	73%	69%
eine andere ethnische Herkunft haben	55%	38%	54%	67%	69%
behindert sind	55%	49%	57%	62%	51%
homosexuell sind	35%	18%	35%	51%	38%
Roma sind	12%	11%	12%	11%	12%

QD47. Haben Sie Freunde oder Bekannte, die ...?	Gesamt % Ja	NACH GEBURTSORT			
		Wohnsitzland	Anderes EU-Land	Europa, aber nicht EU	Außerhalb Europas
eine andere ethnische Herkunft haben	55%	53%	72%	74%	88%
einer anderen Religion angehören oder einen anderen Glauben haben	62%	48%	63%	73%	69%

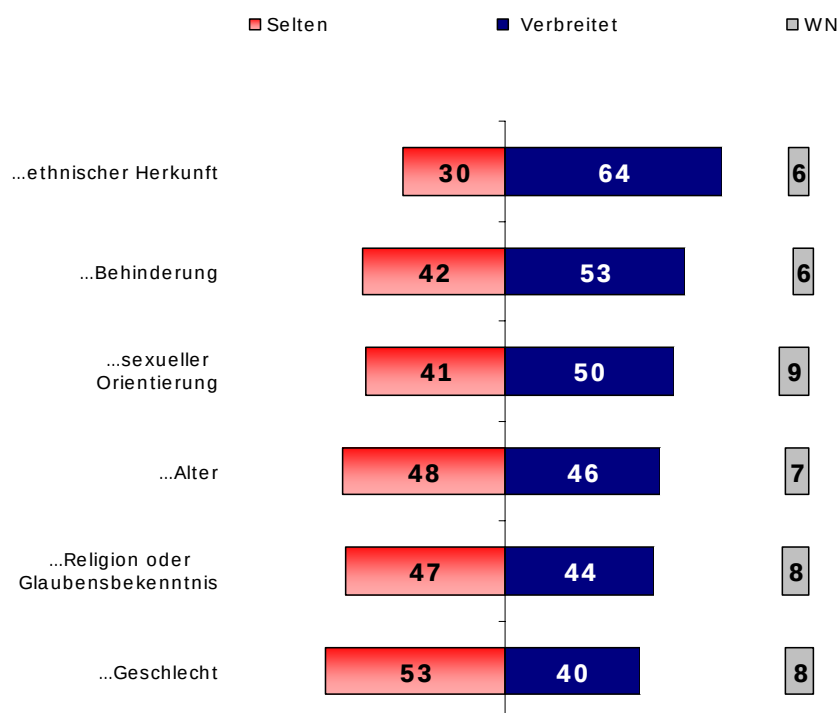
QD47. Haben Sie Freunde oder Bekannte, die ...?	Gesamt % Ja	Nach QD48. Leiden Sie an einer chronischen physischen oder psychischen Krankheit, die Sie in Ihrem Alltag beeinträchtigt?	
		Ja	Nein
behindert sind	55%	65%	53%

1.2 Wahrnehmung von Diskriminierung in Europa

Diskriminierung ist laut eines großen Teils der Europäer verbreitet. Besonders Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft, einer Behinderung und der sexuellen Orientierung wird als verbreitet angesehen.⁶ Vergleichsweise am unwahrscheinlichsten ist, dass die Öffentlichkeit Diskriminierung aufgrund des Geschlechts wahrnimmt. Im Durchschnitt glauben aber immerhin zwei Fünftel der Befragten, dass diese Diskriminierungsform in ihrem Land verbreitet ist (40%).⁷

Hinter diesem Durchschnitt verbergen sich erhebliche Diskrepanzen zwischen den Ländern. Die Unterschiede von Land zu Land sind das Ergebnis verschiedener Faktoren, sozioökonomischer, historischer und kultureller. Auch die Anwesenheit und der Anteil von Menschen anderer ethnischer Herkunft, einer anderen Religion oder einer anderen Weltanschauung als der Rest der Bevölkerung wirken sich auf die Ergebnisse aus. Wir werden diese Unterschiede an späterer Stelle in diesem Bericht ausführlicher analysieren.

**Q1 Wahrnehmung der Diskriminierung aufgrund von ...
EU25 (%)**



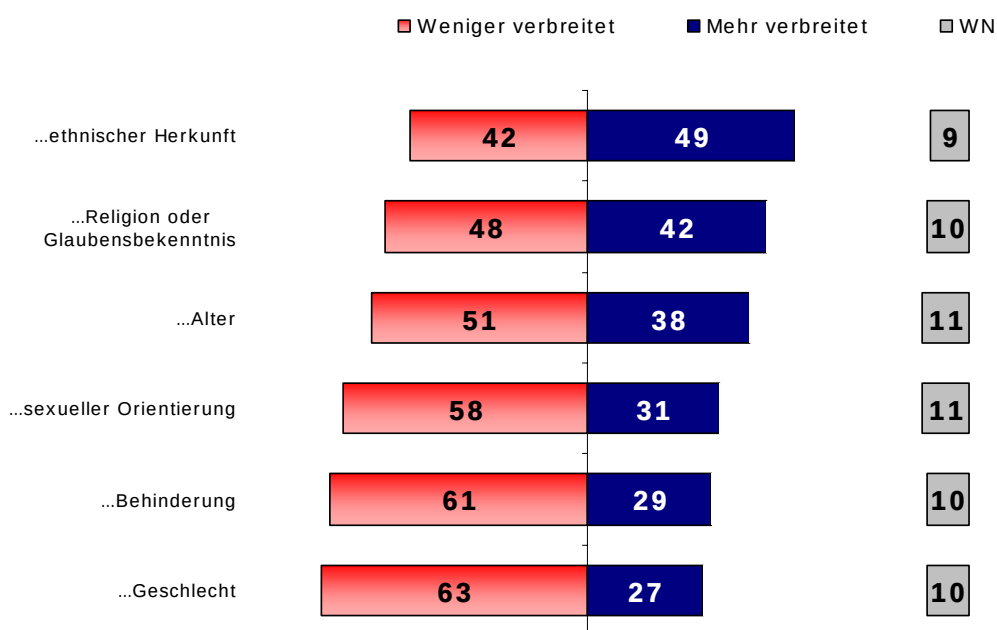
⁶ QA1. Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Arten von Diskriminierung, ob sie in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach sehr verbreitet, ziemlich verbreitet, ziemlich selten oder sehr selten ist. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ...?

⁷ Es sei darauf hingewiesen, dass, da die Befragung im Juni und Juli 2006 durchgeführt wurde, die Durchschnittsergebnisse eine Gleichung der Antworten der in den 25 EU-Mitgliedstaaten interviewten Befragten sind (die Ergebnisse für Bulgarien und Rumänien sind in diesem Durchschnitt nicht enthalten).

Hohe Prozentsätze von Befragten (zwischen 27% und 42%) äußerten den Eindruck, dass Diskriminierung heute stärker verbreitet ist als vor fünf Jahren. Bei der Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft bildet dieser Anteil sogar die Mehrheitsmeinung (49% gegenüber 42%, die gegenteiliger Ansicht sind).⁸

Im Durchschnitt hat jeder zweite Befragte das Gefühl, dass Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft heute mehr verbreitet ist (49%). Bei den anderen Formen von Diskriminierung ist die öffentliche Meinung jedoch günstiger, besonders bei Diskriminierung aufgrund des Geschlechts oder einer Behinderung, bei denen mehr als sechs von zehn Befragten glauben, dass sie heute weniger verbreitet sind (63% bzw. 61%). Die in den letzten Jahren zur Bekämpfung dieser Diskriminierungsformen unternommenen Anstrengungen scheinen also von einem signifikanten Teil der befragten Bevölkerung anerkannt zu werden.

Q2 Ist die Diskriminierung aufgrund von ... heute mehr oder weniger verbreitet als vor fünf Jahren?
EU25 (%)



⁸ QA2. Wenn Sie die heutige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, Diskriminierung aufgrund der folgenden Merkmale ist heute in (UNSER LAND) mehr oder weniger verbreitet? Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von...?

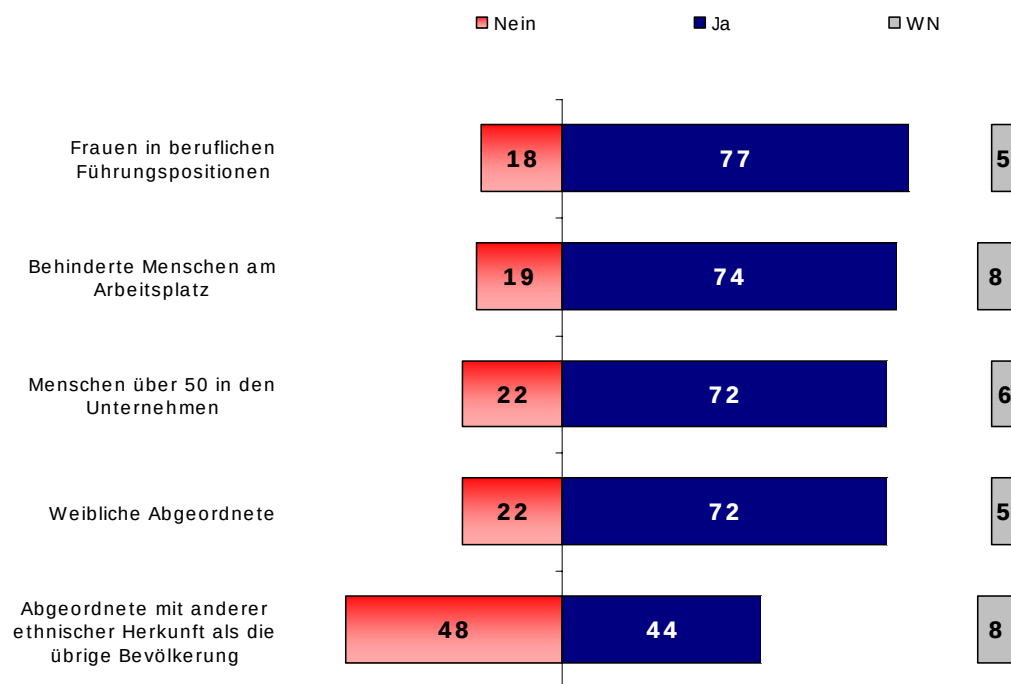
1.3 Vertretung und Teilhabe in der Gesellschaft

Mit der Umfrage sollten auch die Ansichten der Menschen über eine gleichberechtigte Vertretung verschiedener Gruppen in der Gesellschaft erhoben werden.⁹

Wie die Grafik unten zeigt, **ist ein großes Segment der EU-Bevölkerung der Ansicht, dass Frauen, behinderte und ältere Menschen am Arbeitsplatz unterrepräsentiert sind.**

72 % der Europäer sagen, dass mehr weibliche Abgeordnete nötig sind, und 44 % sind für mehr Abgeordnete anderer ethnischer Herkunft (dabei ist zu beachten, dass Frauen die Hälfte der Bevölkerung stellen, Menschen anderer ethnischer Herkunft dagegen statistisch gesehen einen wesentlich kleineren Teil der Bevölkerung bilden).

Q8. Würden Sie sagen, wir brauchen mehr ...?
EU25 (%)



⁹ QA8. Würden Sie sagen, wir brauchen mehr ...?

1.4 Ansichten über die Behandlung verschiedener Gruppen in der Gesellschaft

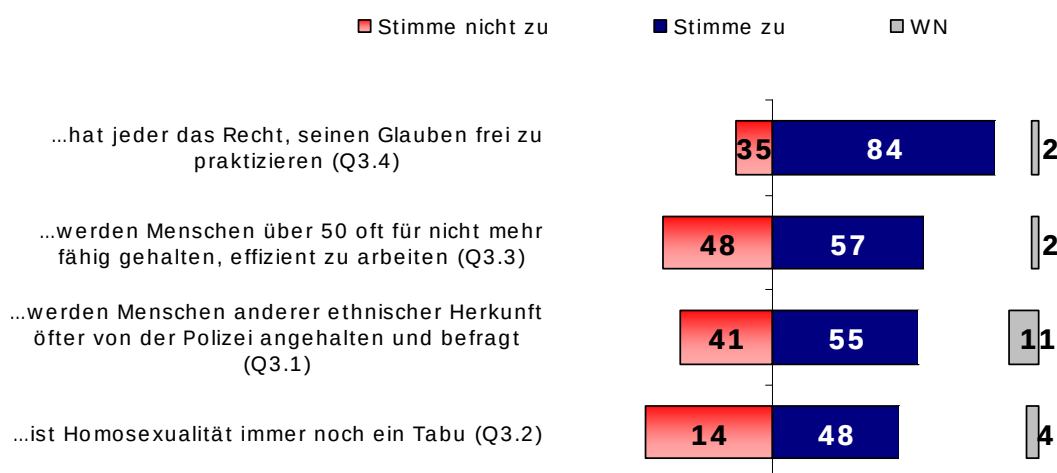
Bei der Befragung wurden vier Aussagen vorgelegt, mit denen gemessen werden sollte, inwieweit die Öffentlichkeit das Gefühl hat, dass Menschen mit anderem Hintergrund in ihrem Land gleich behandelt werden.¹⁰

Im Durchschnitt **sind die EU-Bürger in der Frage der Behandlung von Diskriminierung bedrohter Gruppen in der Gesellschaft relativ kritisch**. Wie aus der Grafik unten zu ersehen ist, stimmt eine große Mehrheit der EU-Bürger der Aussage zu, dass in ihrem Land jeder das Recht hat, seinen Glauben frei zu praktizieren (84%). Weniger positiv fällt die öffentliche Meinung hingegen bei der Frage aus, wie andere diskriminierungsgefährdete Gruppen in den Mitgliedstaaten behandelt werden.

Geteilt ist die öffentliche Meinung bei der sexuellen Ausrichtung, denn 48% stimmen zu, dass Homosexualität in ihrem Land immer noch ein Tabu ist, während 48% dem nicht zustimmen. Was das Alter angeht, meint über die Hälfte der EU-Bürger, dass in ihrem Land Menschen über 50 für nicht mehr fähig gehalten werden, effizient zu arbeiten (57%). 55% der Menschen in der EU stimmen zu, dass in ihrem Land Menschen anderer ethnischer Herkunft öfter von der Polizei angehalten und befragt werden als andere, wohingegen 35% dem nicht zustimmen.

Q3 - Ansichten über die Behandlung von verschiedenen Gruppen EU25 (%)

In UNSEREM LAND



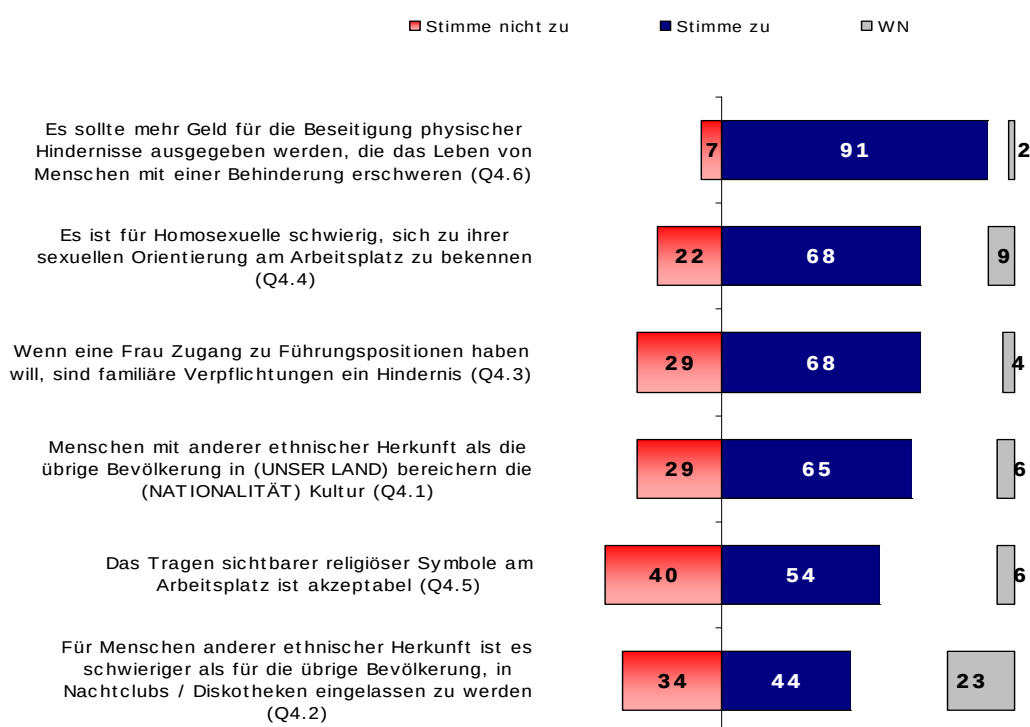
¹⁰ QA3. Bitte sagen Sie mir, ob Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

1.5 Einstellungen gegenüber von Diskriminierung bedrohten Gruppen in der Gesellschaft

Als Nächstes stellen wir die Gesamtergebnisse für eine Reihe von Aussagen vor, die einen Einblick in die Einstellungen der Menschen zu Gruppen vermitteln, die potenziell Diskriminierung in der Gesellschaft ausgesetzt sind.¹¹

Im Durchschnitt **erkennen die EU-Bürger**, wie die Umfrage zeigt, **die Nachteile an, die eine Behinderung, die sexuelle Orientierung, das Geschlecht oder die ethnische Herkunft mit sich bringen können**. Eine Mehrheit der Europäer findet, dass das Tragen sichtbarer religiöser Symbole am Arbeitsplatz akzeptabel ist.

Q4 - Einstellungen zu benachteiligten Gruppen in der Gesellschaft EU25 (%)



Die stärkste Empathie wird für behinderte Menschen bekundet, da fast alle EU-Bürger der Aussage zustimmen, dass mehr Geld für die Beseitigung physischer Hindernisse ausgegeben werden sollte, die das Leben von Menschen mit einer Behinderung erschweren (91%). Die Ansicht, dass es für Homosexuelle schwierig ist, sich zu ihrer sexuellen Orientierung am Arbeitsplatz zu bekennen, wird von 68% der EU-Bürger geteilt, ebenso wie die Ansicht, dass für eine Frau, die Zugang zu Führungspositionen haben will, familiäre Verpflichtungen ein Hindernis sind. Zwei Drittel der Europäer finden, dass Menschen mit anderer ethnischer Herkunft die Kultur ihres Landes bereichern (65%), und viele meinen auch, dass es für diese Menschen schwieriger ist als für die übrige Bevölkerung, in Nachtclubs/Diskotheken eingelassen zu werden. 34% stimmen dem nicht zu. Über die Hälfte der europäischen Öffentlichkeit findet, dass das Tragen sichtbarer religiöser Symbole am Arbeitsplatz akzeptabel ist (54%), während eine deutliche Minderheit dies ablehnt (40%).

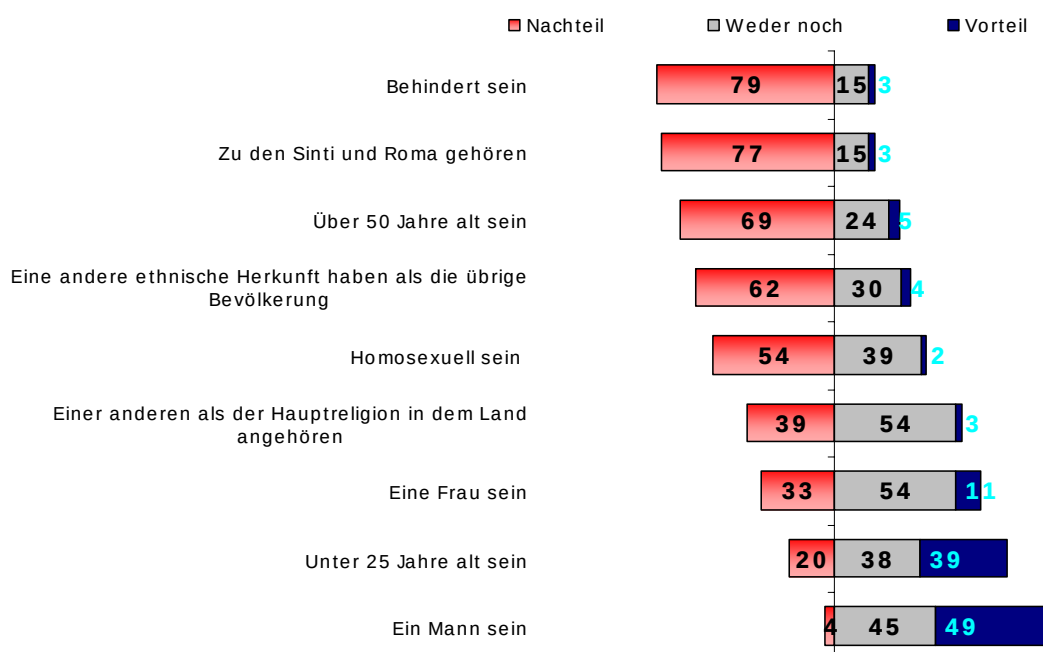
¹¹ QA4. Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

1.6 Wahrgenommene Stellung verschiedener Gruppen in der Gesellschaft

Mit der Umfrage sollte zudem gemessen werden, ob die Befragten glauben, dass es in der Gesellschaft ihres Landes eher ein Vorteil oder ein Nachteil ist, zu einer bestimmten Gruppe zu gehören.¹²

Im Durchschnitt **glaubt eine breite Mehrheit der EU-Bürger, dass behindert zu sein, zu den Sinti und Roma zu gehören, älter zu sein, einer ethnischen Minderheit anzugehören und homosexuell zu sein eher ein Nachteil in ihrem Land ist.** Fast acht von zehn EU-Bürgern glauben, dass dies der Fall ist, wenn jemand behindert ist (79%) oder zu den Sinti und Roma gehört (77%).

Q6 - Würden Sie sagen, dass es in der (NATIONALITÄT) Gesellschaft derzeit eher ein Vorteil, eher ein Nachteil oder weder Vorteil noch Nachteil ist, wenn man zu einer der folgenden Gruppen gehört?
EU25 (%)



Einer Minderheitsreligion anzugehören oder Frau zu sein wird von über der Hälfte der EU-Bürger weder als Vorteil noch als Nachteil angesehen (beide 54%). Allerdings glauben fast vier von zehn Bürgern, dass einer Minderheitsreligion anzugehören, und ein Drittel der EU-Bevölkerung, dass eine Frau zu sein, ein Nachteil ist.

Ein Mann zu sein wird vorwiegend als Vorteil in der Gesellschaft wahrgenommen (49%). Sehr wenige EU-Bürger meinen, dass dies ein Nachteil ist (4%). Jung zu sein wird von 39% der Bevölkerung als Vorteil angesehen. Allerdings glaubt auch jeder fünfte Befragte, dass dies ein Nachteil in der Gesellschaft ist.

¹² QA6. Würden Sie sagen, dass es in der (NATIONALITÄT) Gesellschaft derzeit eher ein Vorteil, eher ein Nachteil oder weder Vorteil noch Nachteil ist, wenn man zu einer der folgenden Gruppen gehört? Wie ist das, wenn man ...?

2. Ansichten über Chancengleichheit in der Arbeitswelt

Die Gleichstellungsrichtlinie der Europäischen Union führt den Grundsatz der Gleichbehandlung in Beschäftigung und Ausbildung ungeachtet der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, der sexuellen Ausrichtung und des Alters ein.¹³ Die so genannte [Rassendiskriminierungsrichtlinie](#)¹⁴ bietet den gleichen Schutz ohne Unterschied der Rasse oder ethnischen Herkunft. Hinzu kommen zahlreiche Rechtsvorschriften, die in den letzten 30 Jahren verabschiedet wurden, um Diskriminierung aufgrund des Geschlechts zu bekämpfen und Gleichbehandlung von Frauen und Männern am Arbeitsplatz zu gewährleisten.

In diesem Kapitel befassen wir uns damit, bei welchen Gruppen in der Gesellschaft am stärksten eine Ungleichbehandlung wahrgenommen wird und bei welchen Gruppen die Befragten am meisten für Maßnahmen zur Sicherung von Chancengleichheit in der Arbeitswelt sind.

2.1 Benachteiligend wirkende Kriterien

Bei der Frage, welche Kriterien sich für jemanden nachteilig auswirken könnten, wenn ein Unternehmen die Wahl hat zwischen zwei Bewerbern mit gleichen Fähigkeiten und gleicher Qualifikation, wählten 51% der Befragten das Aussehen des Bewerbers, seinen Kleidungsstil, seine Erscheinung.¹⁵ In der EU **sehen die Menschen jedoch fast genauso wahrscheinlich eine Behinderung oder das Alter des Bewerbers als Kriterium an, dass sich nachteilig auswirken könnte. Diese beiden Faktoren wurden von jeweils 49% der Befragten gewählt. Die ethnische Herkunft war das am vierthäufigsten gewählte Kriterium (45%).** Die religiöse Überzeugung der Menschen (22%), das Geschlecht (22%) und ihre sexuelle Orientierung (19%) werden von weitaus weniger Befragten als Kriterium betrachtet, das sich für jemanden in dieser Situation nachteilig auswirken könnte.

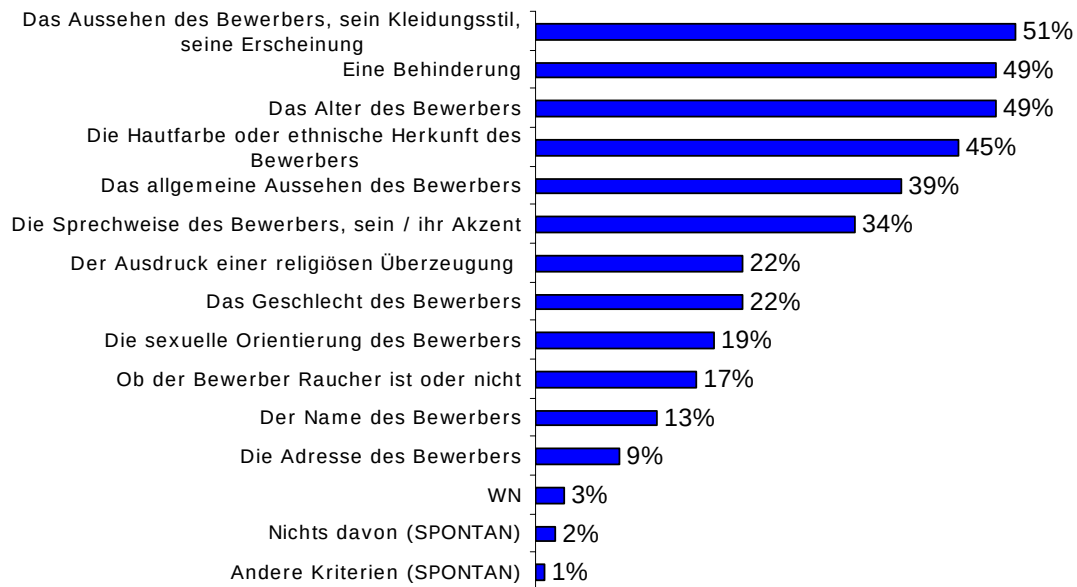
¹³ Richtlinie 2000/78/EG vom 27. November 2000 zur Festlegung eines allgemeinen Rahmens für die Verwirklichung der Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf.

¹⁴ Richtlinie 2000/43/EG vom 29. Juni 2000 zur Anwendung des Gleichbehandlungsgrundsatzes ohne Unterschied der Rasse oder der ethnischen Herkunft.

¹⁵ QA5. Wenn ein Unternehmen in (UNSER LAND) jemanden einstellen möchte und dabei die Wahl hat zwischen zwei Bewerbern mit gleichen Fähigkeiten und gleicher Qualifikation, welche der folgenden Kriterien könnten sich Ihrer Meinung nach für einen der Bewerber nachteilig auswirken? (Rotieren - Mehrfachantworten möglich)

**Q5 - Kriterien die sich für einen Bewerber nachteilig auswirken
könnten wenn ein Unternehmen die Wahl zwischen zwei Bewerbern
mit gleichen Fähigkeiten und gleicher Qualifikation hat**

EU25 (%)



Vergleicht man die Antworten der früheren EU15-Länder mit denen der 10 neuen Mitgliedstaaten, zeigt sich, dass zwar die drei am häufigsten genannten Kriterien relativ ähnlich ausfallen, die Reihenfolge aber nicht dieselbe ist. In den früheren EU15-Ländern wird Aussehen, Kleidungsstil und Erscheinung des Bewerbers am häufigsten angeführt (52%), gefolgt von Behinderung (48%) und Alter und Hautfarbe oder ethnischer Herkunft des Bewerbers (beide 47%). In den 10 neuen Mitgliedstaaten wird das Alter des Bewerbers am häufigsten erwähnt (60%), gefolgt von Behinderung (54%) und Aussehen, Kleidungsstil und Erscheinung des Bewerbers an dritter Stelle (43%).

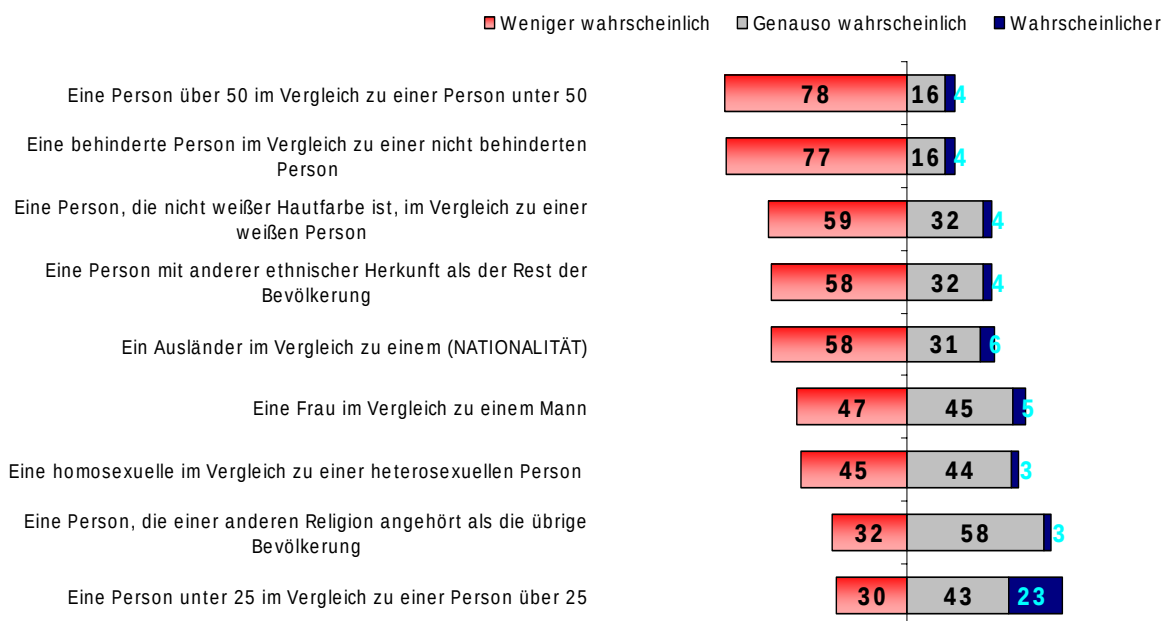
QA5	EU15	NMS10	EU25
N =	15569	9227	24796
Der Name des Bewerbers	15%	4%	13%
Die Adresse des Bewerbers	10%	5%	9%
Die Sprechweise des Bewerbers, sein Akzent	37%	23%	34%
Die Hautfarbe oder ethnische Herkunft des Bewerbers	47%	34%	45%
Das Geschlechts des Bewerbers	21%	29%	22%
Die sexuelle Orientierung des Bewerbers	19%	19%	19%
Das Alter des Bewerbers	47%	60%	49%
Eine Behinderung	48%	54%	49%
Der Ausdruck einer religiösen Überzeugung (z.B. das Tragen sichtbarer religiöser Symbole)	25%	8%	22%
Ob der Bewerber Raucher ist oder nicht	17%	21%	17%
Das Aussehen des Bewerbers, sein Kleidungsstil, seine Erscheinung	52%	43%	51%
Das allgemeine Aussehen des Bewerbers (Größe, Gewicht, Gesicht usw.)	40%	30%	39%
Spontan: Nichts davon	2%	2%	2%
Spontan: Andere Kriterien	1%	1%	1%
WN	3%	3%	3%
Am häufigsten genannt			
Am zweithäufigsten genannt			
Am dritthäufigsten genannt			

Eine Aufschlüsselung nach Alter und Ausbildung ergibt nur geringfügige Unterschiede und eine relativ ähnliche Reihenfolge.

2.2 Beschäftigungs-, Weiterbildungs- und Beförderungschancen

Wie schon zuvor in diesem Bericht zu sehen war, **haben die EU-Bürger am ehesten das Gefühl, dass behindert zu sein, ein Sinti oder Roma zu sein oder alt zu sein in unseren Gesellschaften ein Nachteil ist.**¹⁶ Dies wird durch die **Einschätzung der Befragten, welche Menschen wahrscheinlicher oder weniger wahrscheinlich einen Arbeitsplatz, eine Weiterbildung oder eine Beförderung erhalten, weiter bestätigt.**¹⁷ Im Durchschnitt haben fast acht von zehn Befragten den Eindruck, dass bei gleicher Qualifikation eine Person über 50 im Vergleich zu einer Person unter 50 oder eine behinderte Person im Vergleich zu einer nicht behinderten Person bei einer Beschäftigung weniger Chancen hat. Jugend ist der einzige Faktor, der zumindest von einem kleinen Teil der Öffentlichkeit (23%) als Vorteil betrachtet wird, wenn es darum geht, einen Arbeitsplatz, eine Weiterbildung oder eine Beförderung zu erhalten. Allerdings sind noch mehr Befragte der Meinung, dass jungen Menschen ihr Alter wahrscheinlich eher nicht zugute kommt (30%).

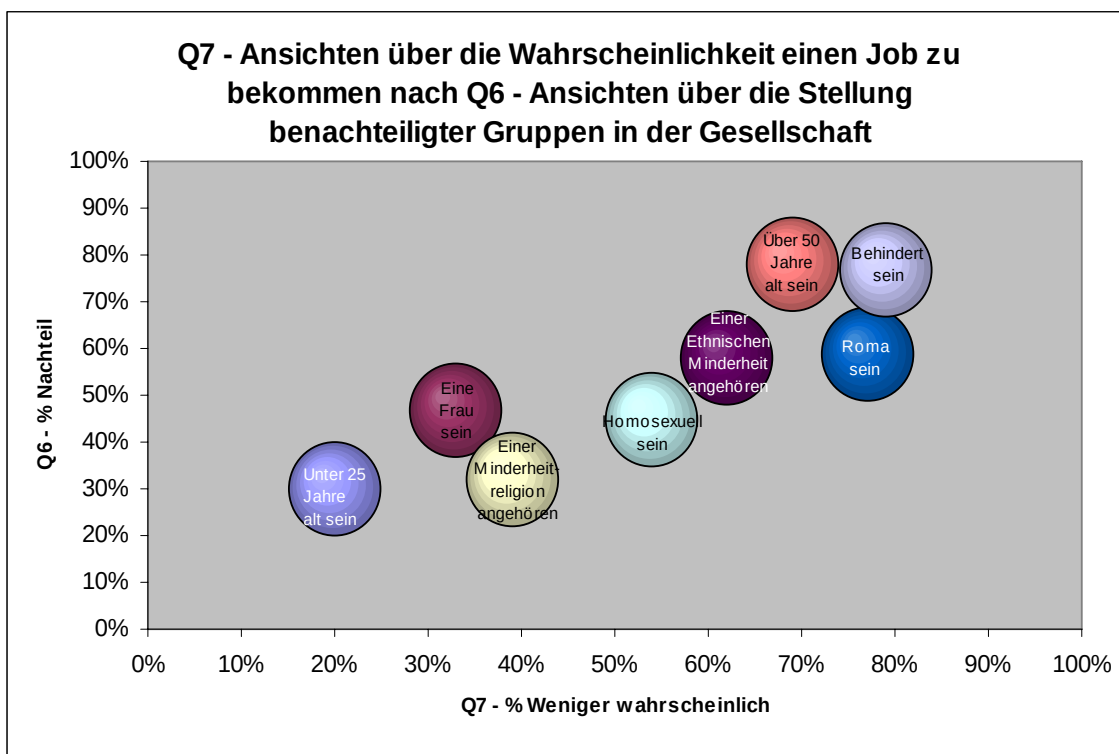
Q7 Würden Sie sagen, dass folgende Personen bei gleicher Qualifikation und Abschluss im Vergleich zu anderen wahrscheinlicher, genauso oder weniger wahrscheinlich einen Arbeitsplatz, eine Weiterbildung oder eine Beförderung erhalten würden?
EU25 (%)



¹⁶ Siehe Teil I, Abschnitt 1.6.

¹⁷ QA7. Würden Sie sagen, dass folgende Personen bei gleicher Qualifikation und gleichem Abschluss im Vergleich zu anderen wahrscheinlicher, genauso wahrscheinlich oder weniger wahrscheinlich einen Arbeitsplatz, eine Weiterbildung oder eine Beförderung erhalten würden?

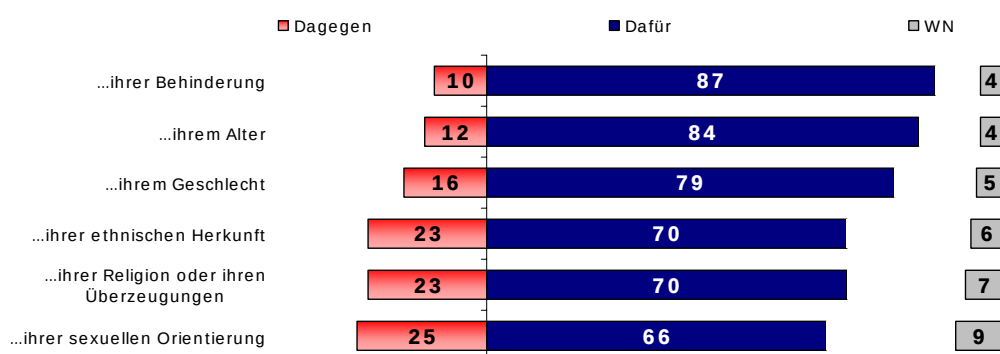
Ein Vergleich zwischen diesen Ergebnissen und den Ergebnissen für die Beurteilung der Stellung von Minderheitsgruppen in der Gesellschaft bestätigt weiter, dass **Behinderung und Alter die beiden Faktoren sind, die von den EU-Bürgern als am schwierigsten wahrgenommen werden.**



2.3 Zustimmung zu Maßnahmen, um Chancengleichheit im Bereich Beschäftigung herzustellen

Unter den EU-Bürgern besteht breite Zustimmung zur Umsetzung von Maßnahmen, die Chancengleichheit im Bereich Beschäftigung für jedermann herstellen.¹⁸ Sie reicht von 87% bei speziellen Maßnahmen für behinderte und ältere Menschen bis 66% bei speziellen Maßnahmen, wenn es um die sexuelle Orientierung geht.

Q9 Wären Sie für oder gegen die Umsetzung spezieller Maßnahmen, um Chancengleichheit im Bereich Beschäftigung für jedermann herzustellen? Wie ist das mit speziellen Maßnahmen für Menschen in Abhängigkeit von ... EU25 (%)



Die Analyse der Ergebnisse für die **früheren EU15-Länder und die 10 neuen Mitgliedstaaten macht leichte Meinungsunterschiede deutlich, insbesondere bei Maßnahmen in den Bereichen sexuelle Orientierung, Religion, Geschlecht und ethnische Herkunft.**

QA9. Für die Umsetzung spezieller Maßnahmen, um Chancengleichheit im Bereich Beschäftigung für jedermann herzustellen	Vergleich EU-Durchschnitte		
	EU25	EU15	NMS10
Behinderung	87%	87%	88%
Alter	84%	83%	88%
Geschlecht	79%	78%	87%
Ethnische Herkunft	70%	69%	75%
Religion oder Überzeugungen	70%	69%	79%
Sexuelle Orientierung	66%	67%	63%

¹⁸ QA9. Wären Sie für oder gegen die Umsetzung spezieller Maßnahmen, um Chancengleichheit im Bereich Beschäftigung für jedermann herzustellen? Wie ist das mit speziellen Maßnahmen für Menschen in Abhängigkeit von ...?

Auch das Alter der Befragten wirkt sich etwas auf die Wahrscheinlichkeit aus, dass sie Maßnahmen in den Bereichen sexuelle Orientierung, ethnische Herkunft, Religion oder Überzeugungen und Geschlecht unterstützen.

QA9. Für die Umsetzung spezieller Maßnahmen, um Chancengleichheit im Bereich Beschäftigung für jedermann herzustellen	Gesamt	NACH ALTER			
		15-24 Jahre	25-39 Jahre	40-54 Jahre	55+ Jahre
Behinderung	87%	88%	89%	88%	84%
Alter	84%	84%	85%	85%	82%
Geschlecht	79%	83%	81%	79%	76%
Ethnische Herkunft	70%	75%	74%	73%	63%
Religion oder Überzeugungen	70%	74%	74%	70%	66%
Sexuelle Orientierung	66%	72%	71%	68%	59%

Obwohl das Muster dasselbe ist, ergibt die Aufschlüsselung nach der Ausbildung weniger starke Unterschiede.

QA9. Für die Umsetzung spezieller Maßnahmen, um Chancengleichheit im Bereich Beschäftigung für jedermann herzustellen	Gesamt	NACH AUSBILDUNG			
		TEA: 15-	TEA: 16-19	TEA: 20+	Studiert noch
Behinderung	87%	84%	88%	88%	89%
Alter	84%	83%	86%	83%	82%
Geschlecht	79%	78%	81%	77%	81%
Ethnische Herkunft	70%	64%	72%	72%	75%
Religion oder Überzeugungen	70%	68%	72%	68%	74%
Sexuelle Orientierung	66%	62%	68%	65%	70%

3. Bekämpfung von Diskriminierung

Der Amsterdamer Vertrag stattete die EU mit neuen Befugnissen zur Bekämpfung von Diskriminierung aus Gründen des Geschlechts, der Rasse oder der ethnischen Herkunft, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung aus.

In diesem Kapitel legen wir den Schwerpunkt auf die öffentliche Meinung über die Anstrengungen im Kampf gegen Diskriminierung und darauf, wen die Menschen als Hauptakteure bei der Bekämpfung von Diskriminierung ansehen.

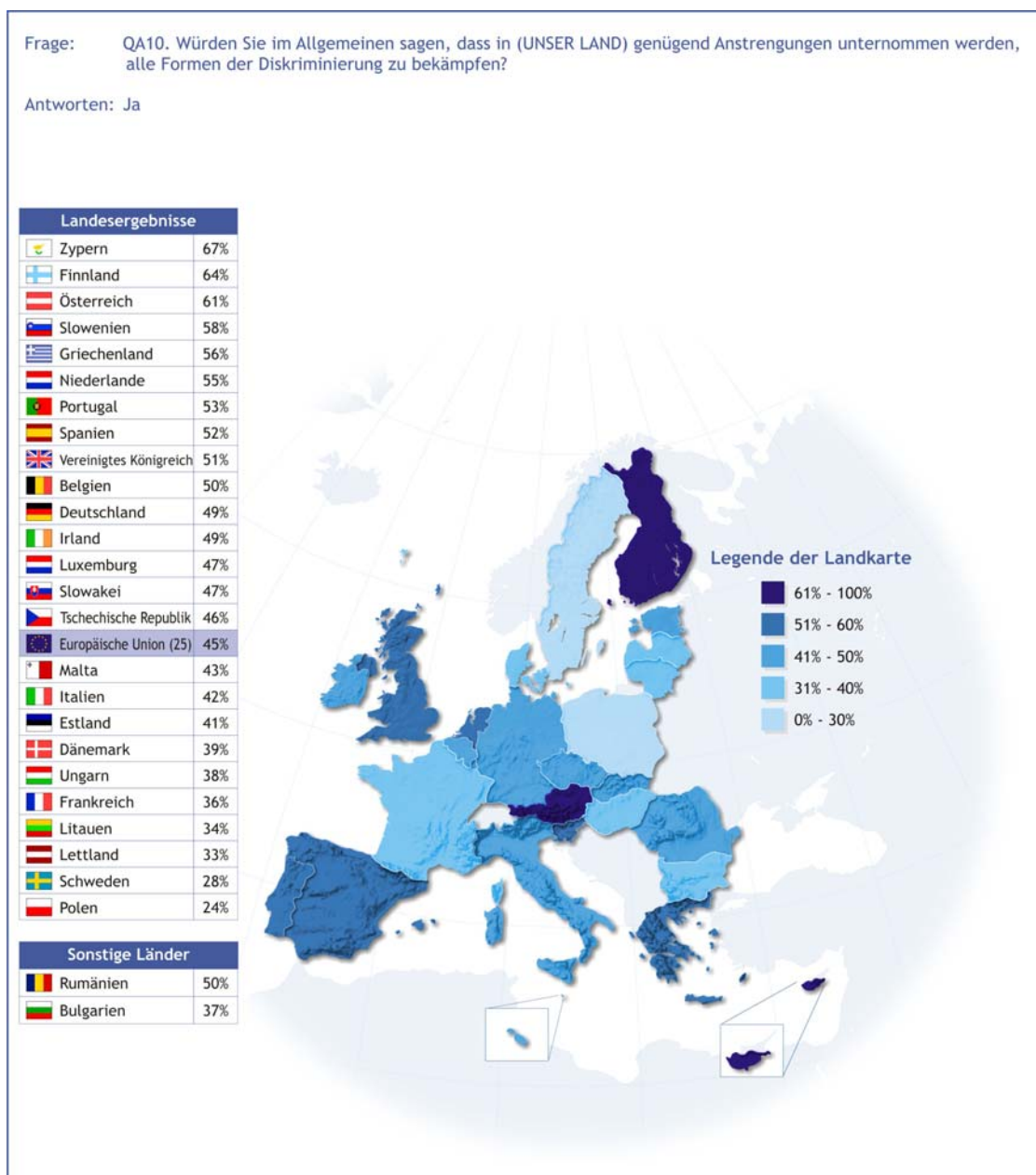
3.1 Beurteilung der zur Bekämpfung von Diskriminierung unternommenen Anstrengungen

Im Durchschnitt **denken 51% der Befragten, dass in ihrem Land nicht genügend Anstrengungen unternommen werden, Diskriminierung zu bekämpfen. 45% der EU-Bürger sind entgegengesetzter Meinung.**¹⁹

Die Beurteilung der zur Bekämpfung von Diskriminierung unternommenen Anstrengungen durch die Befragten schwankt erheblich von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat. Dies wird bereits sichtbar, wenn man die Ansichten der Bürger in den früheren EU15-Ländern mit denen der Bürger in den 10 neuen Mitgliedstaaten vergleicht. In ersteren beurteilen 47% die Anstrengungen positiv, in letzteren lediglich 33%.

¹⁹ QA10. Würden Sie im Allgemeinen sagen, dass in (UNSER LAND) genügend Anstrengungen unternommen werden, alle Formen der Diskriminierung zu bekämpfen?

Die Untersuchung der einzelnen Länder zeigt, dass Zypern mit 67% den höchsten Prozentsatz von Befragten aufweist, die finden, dass genügend Anstrengungen unternommen werden, alle Formen der Diskriminierung zu bekämpfen, gefolgt von Finnland (64%) und Österreich (61%). Umgekehrt stimmen dem in Schweden und Polen fast sieben von zehn Befragten nicht zu (69% bzw. 68%).



Aus der Analyse der soziodemografischen Charakteristiken der Befragten ergeben sich Unterschiede nach Alter und Ausbildung. So sind junge Menschen und Personen, die bis nach dem 20. Lebensjahr in der Vollzeitausbildung waren, kritischer in ihrer Beurteilung der zur Bekämpfung von Diskriminierung in ihrem Land unternommenen Anstrengungen.

QA10. Würden Sie im Allgemeinen sagen, dass in (UNSER LAND) genügend Anstrengungen unternommen werden, alle Formen der Diskriminierung zu bekämpfen?	Gesamt	NACH ALTER			
		15-24 Jahre	25-39 Jahre	40-54 Jahre	55+ Jahre
% Ja	45%	40%	45%	46%	46%
% Nein	51%	56%	52%	51%	47%
% Weiß nicht	5%	4%	3%	3%	8%

QA10. Würden Sie im Allgemeinen sagen, dass in (UNSER LAND) genügend Anstrengungen unternommen werden, alle Formen der Diskriminierung zu bekämpfen?	Gesamt	NACH AUSBILDUNG			
		TEA: 15-	TEA: 16-19	TEA: 20+	Studiert noch
% Ja	45%	48%	44%	44%	43%
% Nein	51%	45%	52%	54%	53%
% Weiß nicht	5%	8%	4%	2%	4%

Die Beurteilung der zur Bekämpfung von Diskriminierung unternommenen Anstrengungen durch die Befragten hängt auch sehr stark davon ab, wie verbreitet sie die verschiedenen Formen von Diskriminierung wahrnehmen.

QA10. Würden Sie im Allgemeinen sagen, dass in (UNSER LAND) genügend Anstrengungen unternommen werden, alle Formen der Diskriminierung zu bekämpfen?	Gesamt	Nach QA1.1. Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft	
		Verbreitet	Selten
% Gesamt Ja	45%	41%	53%
% Gesamt Nein	51%	56%	42%
% Weiß nicht	5%	3%	5%

QA10. Würden Sie im Allgemeinen sagen, dass in (UNSER LAND) genügend Anstrengungen unternommen werden, alle Formen der Diskriminierung zu bekämpfen?	Gesamt	Nach QA1.2. Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	
		Verbreitet	Selten
% Gesamt Ja	45%	39%	49%
% Gesamt Nein	51%	57%	47%
% Weiß nicht	3%	3%	4%

QA10. Würden Sie im Allgemeinen sagen, dass in (UNSER LAND) genügend Anstrengungen unternommen werden, alle Formen der Diskriminierung zu bekämpfen?	Gesamt	Nach QA1.3. Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung	
		Verbreitet	Selten
% Gesamt Ja	45%	39%	52%
% Gesamt Nein	51%	58%	44%
% Weiß nicht	3%	3%	4%

QA10. Würden Sie im Allgemeinen sagen, dass in (UNSER LAND) genügend Anstrengungen unternommen werden, alle Formen der Diskriminierung zu bekämpfen?	Gesamt	Nach QA1.4. Diskriminierung aufgrund des Alters	
		Verbreitet	Selten
% Gesamt Ja	45%	42%	47%
% Gesamt Nein	51%	54%	49%
% Weiß nicht	3%	4%	4%

QA10. Würden Sie im Allgemeinen sagen, dass in (UNSER LAND) genügend Anstrengungen unternommen werden, alle Formen der Diskriminierung zu bekämpfen?	Gesamt	Nach QA1.5. Diskriminierung aufgrund der Religion oder Überzeugungen	
		Verbreitet	Selten
% Gesamt Ja	45%	41%	49%
% Gesamt Nein	51%	56%	47%
% Weiß nicht	3%	3%	4%

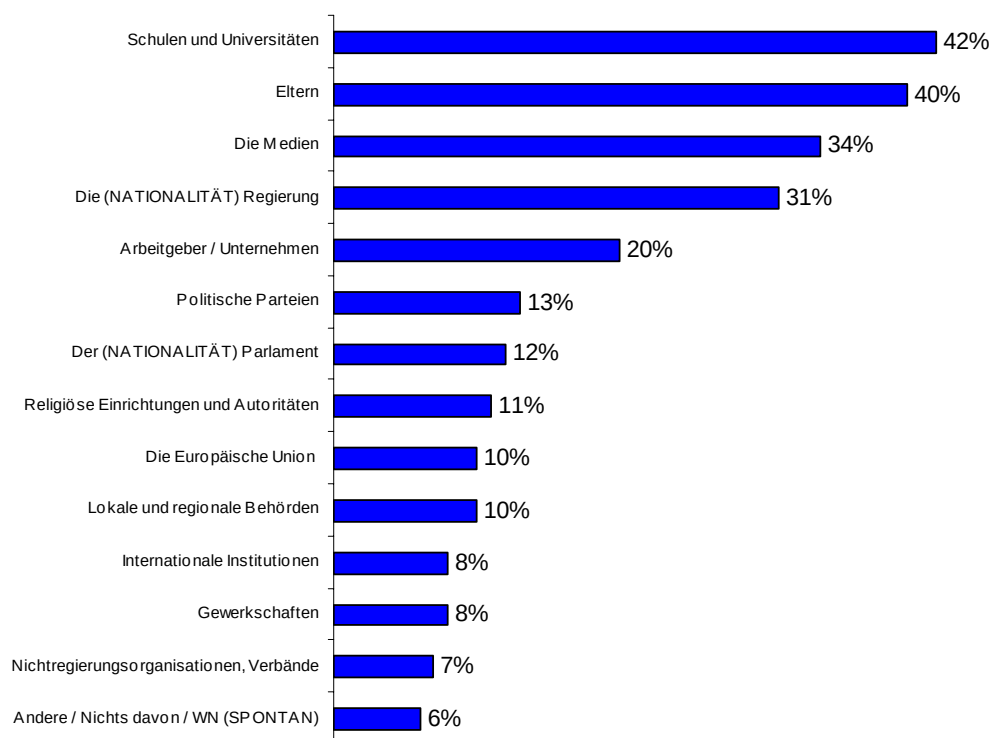
QA10. Würden Sie im Allgemeinen sagen, dass in (UNSER LAND) genügend Anstrengungen unternommen werden, alle Formen der Diskriminierung zu bekämpfen?	Gesamt	Nach QA1.6. Diskriminierung aufgrund einer Behinderung	
		Verbreitet	Selten
% Gesamt Ja	45%	39%	52%
% Gesamt Nein	51%	57%	44%
% Weiß nicht	3%	4%	4%

3.2 Wer hat eine wichtige Funktion bei der Bekämpfung von Diskriminierung?

Im Durchschnitt **kommt** für die Befragten den **Schulen und Universitäten am meisten eine wichtige Funktion bei der Bekämpfung von Diskriminierung zu**. So wählten 42% der Befragten Bildungsstätten aus, als ihnen eine Liste von Akteuren im Kampf gegen Diskriminierung vorgelegt wurde. Die Eltern wurden von vier von zehn Befragten ausgewählt, was darauf hinweist, dass junge Menschen als Hauptzielgruppe bei der Bekämpfung von Diskriminierung betrachtet werden.²⁰

Die Ergebnisse zeigen weiter, dass nach Ansicht von rund einem Drittel der EU-Bürger die Medien (34%) und die Regierung ihres Landes (31%) eine wichtige Funktion bei der Bekämpfung von Diskriminierung haben.

QA11 Welche der folgenden Akteure haben Ihrer Meinung nach eine wichtige Funktion bei der Bekämpfung von Diskriminierung? EU25 (%)



²⁰ QA11. Welche der folgenden Akteure haben Ihrer Meinung nach eine wichtige Funktion bei der Bekämpfung von Diskriminierung? (Rotieren - max. 3 Nennungen)

Ein Vergleich zwischen den früheren EU15-Ländern und den 10 neuen Mitgliedstaaten ergibt einen hohen Konsensgrad. Allerdings wird in den 10 neuen Mitgliedstaaten für die Medien in stärkerem Maße eine wichtige Funktion wahrgenommen als in den früheren EU15-Ländern.

QA11	EU15	NMS10	EU25
N =	15569	9227	24796
Schulen und Universitäten	43%	36%	42%
Arbeitgeber\Unternehmen	21%	16%	20%
Gewerkschaften	9%	6%	8%
Die Medien	33%	38%	34%
Politische Parteien	14%	7%	13%
Die (NATIONALITÄT) Regierung	32%	29%	31%
Lokale und regionale Behörden	10%	8%	10%
Eltern	41%	36%	40%
Religiöse Einrichtungen und Autoritäten	11%	11%	11%
Nichtregierungsorganisationen, Verbände	6%	11%	7%
(NATIONALITÄT) Parlament	11%	17%	12%
Internationale Institutionen (wie der Europarat, die Vereinten Nationen etc.)	8%	9%	8%
Die Europäische Union	10%	12%	10%
Spontan: Nichts davon	1%	1%	1%
Spontan: Andere	1%	1%	1%
WN	4%	4%	4%
Am häufigsten genannt			
Am zweithäufigsten genannt			
Am dritthäufigsten genannt			

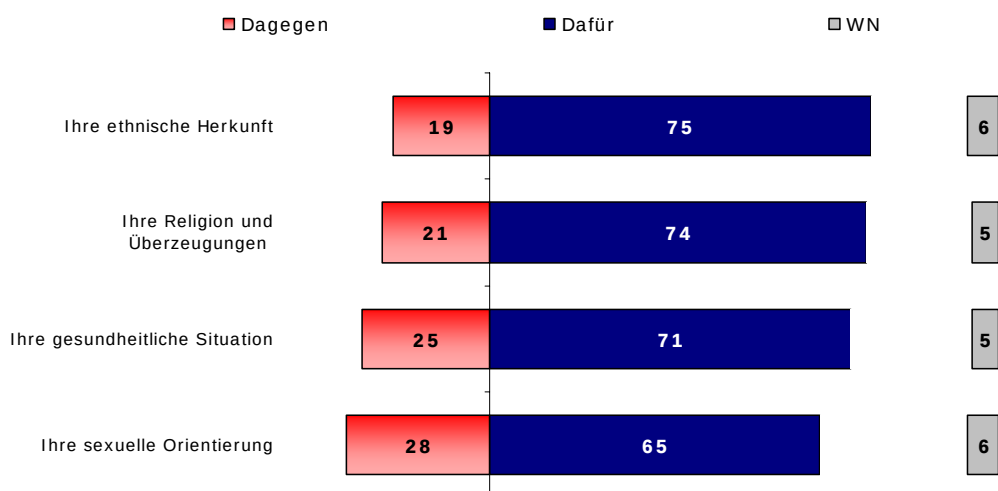
Weitere Analysen der Ergebnisse deuten auf keine unerwarteten oder relevanten Meinungsspaltungen auf der Basis soziodemografischer Charakteristiken oder Einstellungen hin.

3.3 Bereitschaft zur Mitteilung sensibler persönlicher Informationen unter bestimmten Bedingungen

Schließlich werfen wir noch einen Blick auf die Ergebnisse einer Frage, mit der die Bereitschaft der Menschen gemessen werden sollte, unter bestimmten Bedingungen persönliche Informationen mitzuteilen, um Diskriminierung zu bekämpfen.²¹ Auf anonymer Basis bei einer Befragung über diese Informationen Auskunft zu geben, ist eine Möglichkeit, Informationen über Diskriminierung zu erheben und so die Anstrengungen, Diskriminierung besser zu verstehen und zu verhindern, zu unterstützen.

Im Durchschnitt **besteht eine hohe Bereitschaft und relativ wenig Widerstand in der europäischen Öffentlichkeit, persönliche Informationen auf anonymer Basis bei einer Befragung mitzuteilen, um Diskriminierung zu bekämpfen.** Drei von vier EU-Bürgern wären bereit, persönliche Informationen über ihre ethnische Herkunft (75%) und ihre Religion und Überzeugungen (74%) mitzuteilen. Die Bereitschaft zur Mitteilung von Informationen über die eigene sexuelle Orientierung (65%) und die eigene gesundheitliche Situation (71%) ist nur etwas weniger verbreitet.

Q15 Bereitschaft Auskunft zu folgenden Fragen zu geben, wenn das helfen könnte, Diskriminierung zu bekämpfen. Wären Sie dafür oder dagegen Auskunft über ... zu geben?
EU25 (%)



²¹ QA15. Wären Sie dafür oder dagegen, auf anonymer Basis bei einer Befragung Auskunft zu folgenden Fragen zu geben, wenn das helfen könnte, Diskriminierung in (UNSER LAND) zu bekämpfen. Wie ist es mit Auskünften über ...?

Die Meinungsunterschiede zwischen den früheren EU15-Ländern, den 10 neuen Mitgliedstaaten und den beiden Beitrittsländern sind gering.

QA15. Dafür, Auskunft zu folgenden Fragen zu geben?	Vergleich EU-Durchschnitte		
	EU25	EU15	NMS10
Ethnische Herkunft	75%	76%	72%
Religion oder Überzeugungen	74%	75%	74%
Gesundheitliche Situation	71%	72%	65%
Sexuelle Orientierung	65%	67%	59%

Die soziodemografische Analyse zeigt an, dass die Bereitschaft der Menschen zur Weitergabe von Informationen in gewissem Maße vom Alter und der Ausbildung abhängt. Wie die folgende Tabelle deutlich macht, nimmt die Bereitschaft zur Informationsweitergabe mit zunehmendem Alter der Befragten ab.

QA15. Dafür, Auskunft zu folgenden Fragen zu geben?	Gesamt	NACH ALTER			
		15-24 Jahre	25-39 Jahre	40-54 Jahre	55+ Jahre
Ethnische Herkunft	75%	81%	79%	75%	69%
Religion oder Überzeugungen	74%	80%	78%	73%	69%
Gesundheitliche Situation	71%	77%	75%	70%	65%
Sexuelle Orientierung	65%	72%	72%	66%	56%

Ein ähnliches Bild ergibt sich, wenn die Ergebnisse nach dem Alter, in dem die Befragten die Vollzeitausbildung beendeten, kreuztabelliert werden. Je länger nämlich die Befragten in der Ausbildung waren, desto stärker scheinen sie bereit zu sein, Informationen mitzuteilen.

QA15. Dafür, Auskunft zu folgenden Fragen zu geben?	Gesamt	NACH AUSBILDUNG			
		TEA: 15-	TEA: 16-19	TEA: 20+	Studiert noch
Ethnische Herkunft	75%	69%	74%	80%	82%
Religion oder Überzeugungen	74%	69%	73%	78%	81%
Gesundheitliche Situation	71%	66%	70%	73%	78%
Sexuelle Orientierung	65%	58%	65%	71%	73%

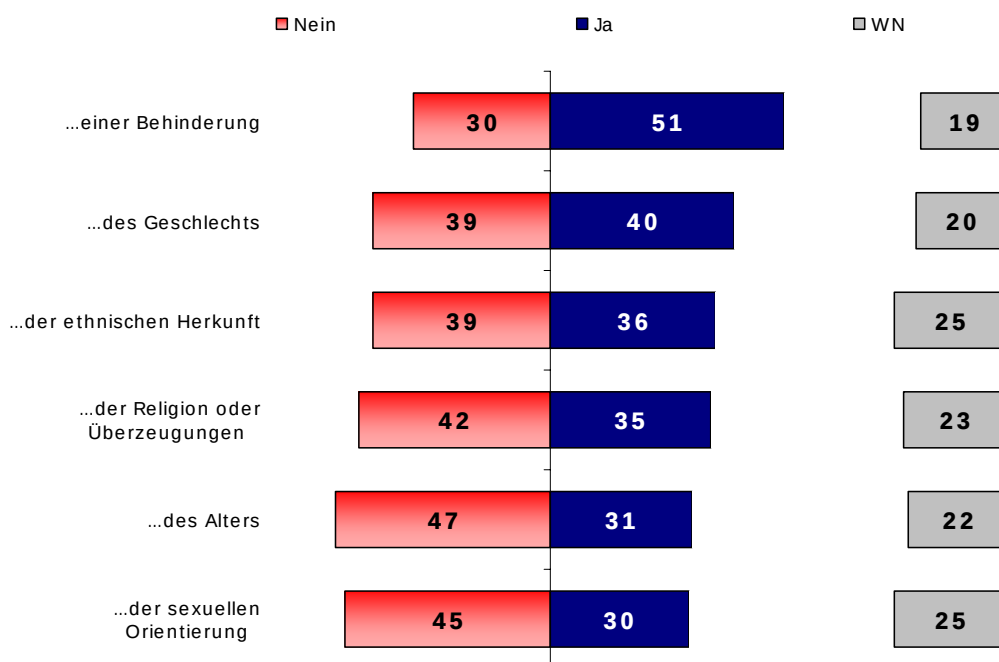
4. Sensibilisierung

In diesem Kapitel geht es im Schwerpunkt darum, ob die Menschen das Antidiskriminierungsrecht kennen, ob sie wissen, wer ihnen helfen kann, wenn sie das Opfer von Diskriminierung werden, und was sie über ihre gesetzlichen Rechte als EU-Bürger wissen.

4.1 Kenntnis der Gesetze, die Diskriminierung verbieten

Im Durchschnitt ist in der Europäischen Union die Kenntnis der Existenz von Antidiskriminierungsgesetzen recht gering.²² Behinderung ist die einzige Diskriminierungsart, bei der mehr als die Hälfte der europäischen Öffentlichkeit weiß, dass sie bei der Einstellung neuer Mitarbeiter verboten ist (51%). Vier von zehn Bürgern oder weniger wissen dagegen, dass auch die anderen fünf Arten von Diskriminierung gesetzlich verboten sind. Am wenigsten kennt die Öffentlichkeit die Rechtsvorschriften, die Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung (30%) und des Alters (31%) verbieten.

**Q12 Gibt es Ihrer Meinung nach ein Gesetz im Land das die Diskriminierung bei der Einstellung neuer Mitarbeiter aufgrund... verbietet?
EU25 (%)**



²² QA12. Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach in (UNSER LAND) ein Gesetz gibt, das die folgenden Formen der Diskriminierung bei der Einstellung neuer Mitarbeiter verbietet. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund ...?

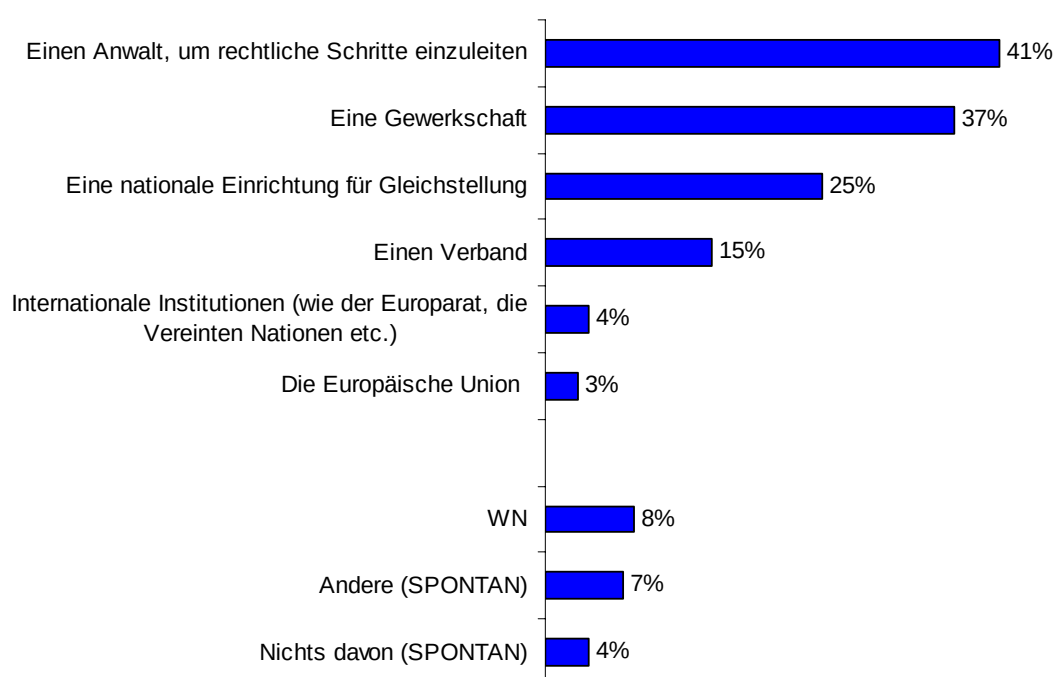
Der Kenntnisgrad schwankt zwischen den früheren EU15-Ländern und den 10 neuen Mitgliedstaaten beträchtlich. Der geringere Kenntnisgrad in den neuen Mitgliedstaaten überrascht nicht, da sie die Vorschriften erst im Zuge ihres Beitritts zur Europäischen Union übernehmen mussten.

QA12. Das jeweilige Land hat ein Gesetz, das die folgenden Formen der Diskriminierung bei der Einstellung neuer Mitarbeiter verbietet	Vergleich EU-Durchschnitte		
	EU25	EU15	NMS10
Behinderung	51%	53%	40%
Geschlecht	40%	42%	32%
Ethnische Herkunft	36%	38%	27%
Religion oder Überzeugungen	35%	37%	27%
Alter	31%	31%	30%
Sexuelle Orientierung	30%	31%	21%

4.2 Kenntnis der im Diskriminierungsfall zu ergreifenden Maßnahmen

Ein wichtiger Aspekt der Antidiskriminierungsrichtlinien der EU ist, dass sich Menschen, die diskriminiert werden, förmlich beschweren können und zu diesem Zweck, über die bereits getroffenen Maßnahmen hinaus, nationale Stellen in den Mitgliedstaaten eingerichtet werden müssen. **Die Daten zeigen allerdings, dass die Menschen im Durchschnitt eher Kontakt mit einem Anwalt (41 %) oder einer Gewerkschaft (37 %) als mit diesen nationalen Einrichtungen (25 %) aufnehmen würden.**²³

QA13 Wenn Sie das Opfer von Diskriminierung am Arbeitsplatz wären, an wen würden Sie sich zuerst um Hilfe wenden? EU25 (%)

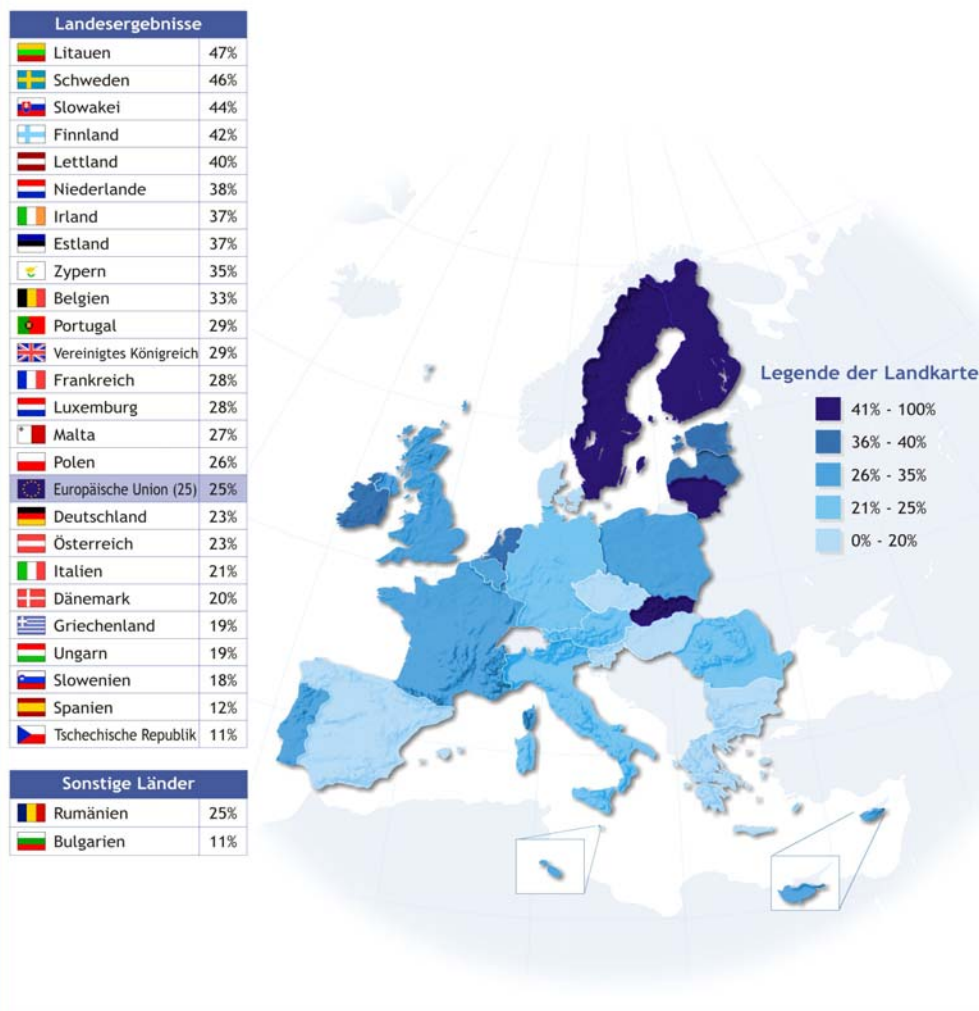


Analysiert man den Prozentsatz der Befragten detaillierter, die sich an eine nationale Einrichtung für Gleichstellung um Hilfe wenden würden, wenn sie das Opfer von Diskriminierung wären, zeigt sich, dass es große Unterschiede zwischen den Ländern gibt. In Litauen (47%) und Schweden (46%) gab fast die Hälfte der Befragten an, dass sie sich an eine nationale Stelle für Gleichstellung wenden würden. In der Tschechischen Republik (11%) und Spanien (12%) äußerte hingegen nur etwas mehr als jeder zehnte Befragte diese Meinung.

²³ QA13. Wenn Sie das Opfer von Diskriminierung am Arbeitsplatz wären, an wen würden Sie sich zuerst um Hilfe wenden? (maximal zwei Nennungen möglich)

Frage: QA13. Wenn Sie das Opfer von Diskriminierung am Arbeitsplatz wären, an wen würden Sie sich zuerst um Hilfe wenden?

Antworten: Eine nationale Einrichtung für Gleichstellung



Der Befund, dass sich in einigen Ländern nur sehr wenige Menschen an eine nationale Einrichtung für Gleichstellung wenden würden, deckt sich mit der Betonung der Europäischen Kommission darauf, wie wichtig effizient arbeitende und mit den erforderlichen Ressourcen ausgestattete Gleichstellungsstellen sind, die Diskriminierungsopfern in den Mitgliedstaaten unabhängige Unterstützung bieten können.²⁴

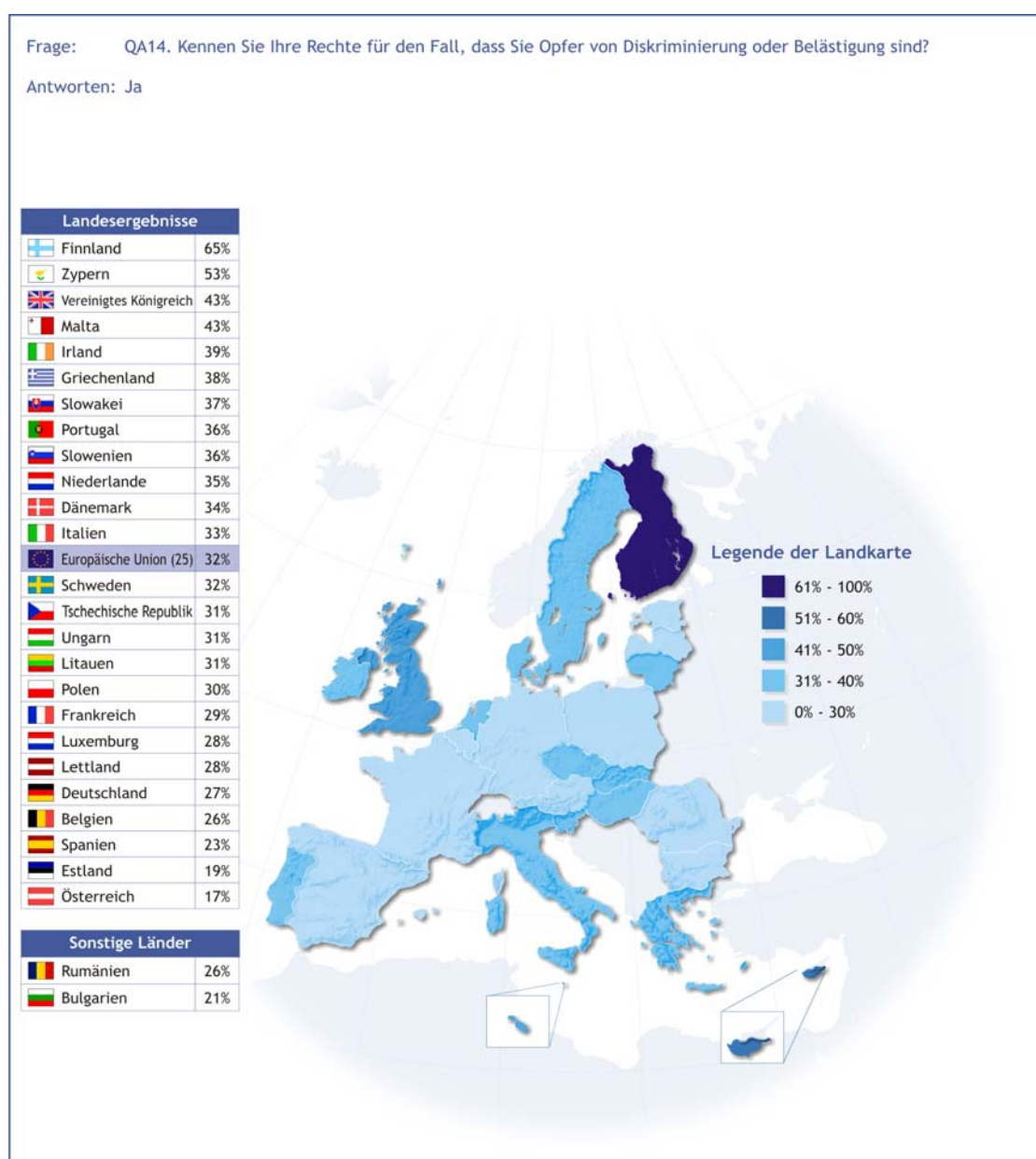
²⁴ KOM (2005) 224 endg., "Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit für alle - eine Rahmenstrategie", Seite 4: http://ec.europa.eu/employment_social/fundamental_rights/pdf/pubst/poldoc/com07_de.pdf

4.3 Kenntnis der eigenen Rechte als Diskriminierungsopfer

Im Durchschnitt erklärt nur ein Drittel der EU-Bürger, die eigenen Rechte zu kennen für den Fall, dass sie Opfer von Diskriminierung oder Belästigung sind (32 %).

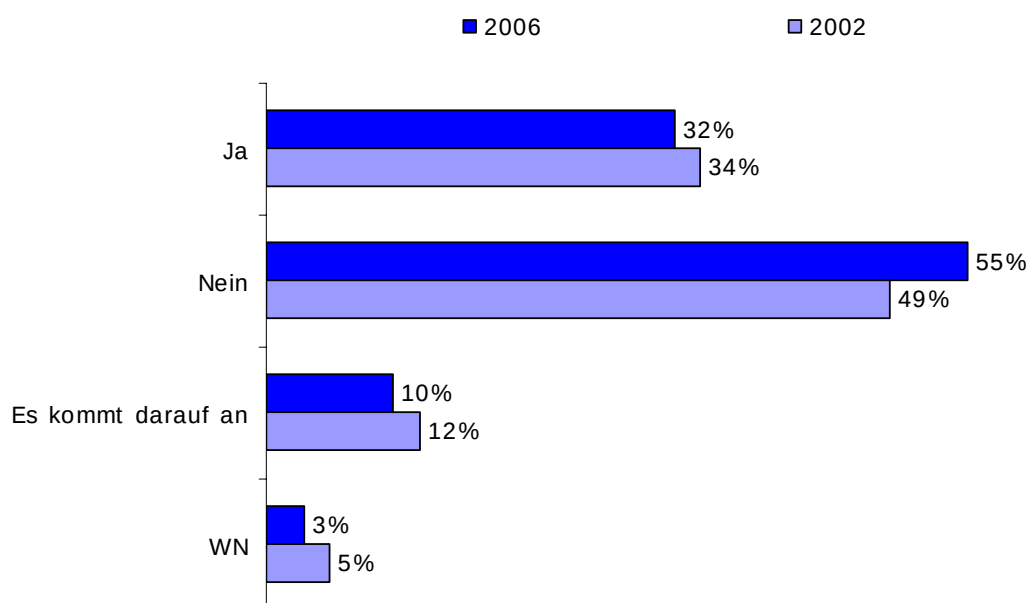
Die nationalen Ergebnisse weisen jedoch sehr starke Abweichungen auf. Finnland sticht mit 65% der Befragten hervor, die angeben, ihre Rechte zu kennen. Zypern ist das einzige weitere Land, in dem über die Hälfte der Befragten die Frage bejaht. Am anderen Ende der Skala stehen Länder, in denen weniger als ein Viertel der Befragten meint, ihre Rechte zu kennen, wie Österreich (17%), Estland (19%) und Spanien (23%).

Mit Werten von 26% in Rumänien und 21% in Bulgarien liegt der Kenntnisgrad in den beiden Beitrittsländern ebenfalls unter dem EU-Durchschnitt.



Vergleicht man die aktuellen mit den früher erzielten Ergebnissen, wird deutlich, dass **der Kenntnisgrad seit 2002 etwas zurückgegangen zu sein scheint**. Der Vergleich beruht auf den früheren EU15-Ländern, die 2002 befragt wurden. Wie die folgende Grafik zeigt, geben jetzt 55% der Bürger der früheren EU15-Länder an, dass sie ihre Rechte nicht kennen, während es 2002 nur 49% waren.

**QA14 Kennen Sie Ihre Rechte für den Fall, dass Sie Opfer von
Diskriminierung oder Belästigung sind?
EU15 (%)**



Das Vereinigte Königreich (+12 Punkte), Dänemark (+5 Punkte) und Portugal (+4 Punkte) sind die drei einzigen früheren EU15-Länder, in denen der Anteil der Befragten, die ihre Rechte kennen, höher ist als 2002. Umgekehrt sind es in Griechenland (-15 Punkte), Spanien (-12 Punkte), Österreich (-12 Punkte) und Italien (-10 Punkte) jetzt wesentlich weniger Befragte, die ihre Rechte zu kennen glauben, wobei die Kenntniswerte in diesen Ländern mindestens 10 Prozentpunkte niedriger ausfallen als 2002. Ein geringerer, aber immer noch deutlicher Rückgang des Kenntnisgrads ist in Schweden, Finnland (beide -5 Punkte), Luxemburg (-4 Punkte) und Deutschland (-3 Punkte) zu verzeichnen.

Die Analyse der soziodemografischen Charakteristiken zeigt, dass **selbst bei den Befragten, die am längsten in der Vollzeitausbildung waren, lediglich vier von zehn aussagen, dass sie ihre Rechte kennen**. Die Gruppe, in der die Kenntnis am weitesten verbreitet ist, sind Führungskräfte (44%). Bei Hausfrauen oder -männern ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie ihre Rechte kennen, hingegen am geringsten (21%).

5. Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft

5.1 Wahrgenommenes Ausmaß der Diskriminierung

Von den sechs in dieser Umfrage untersuchten Diskriminierungsformen wird Diskriminierung aus Gründen der ethnischen Herkunft als am weitesten verbreitet wahrgenommen. Fast ein Fünftel der Befragten hält diese Form der Diskriminierung im eigenen Land für sehr verbreitet (19%), weitere 45% für ziemlich verbreitet. Nur 2% der Befragten glauben, dass sie nicht existiert.

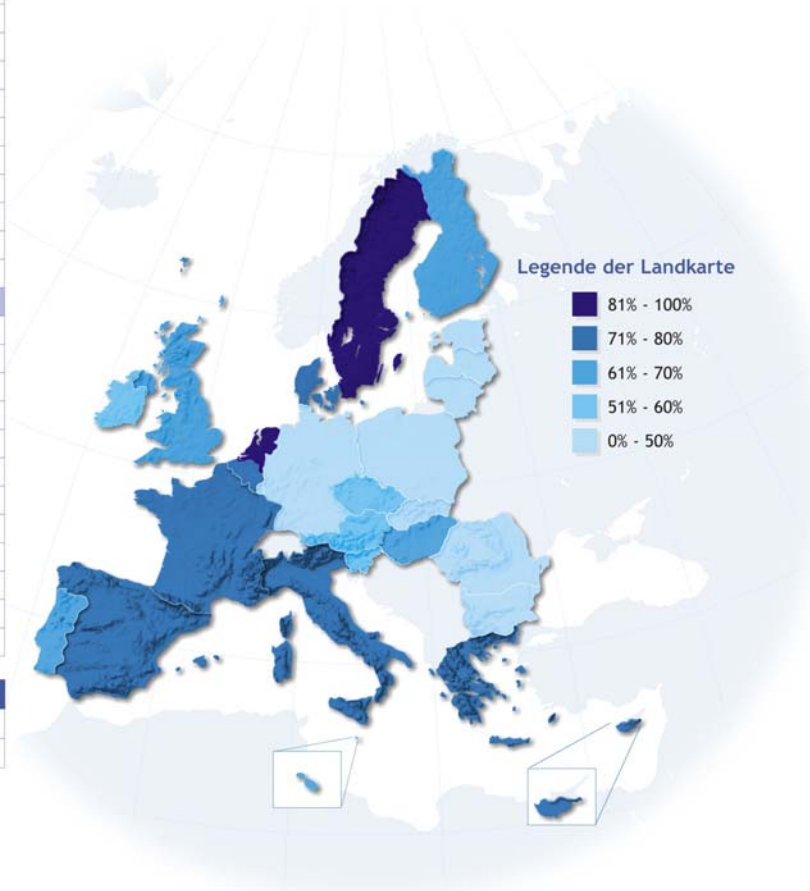
Beim Ausmaß der Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft, das die Menschen wahrnehmen, gibt es große Unterschiede zwischen den EU-Mitgliedstaaten. Die erste Meinungsteilung, die aus dieser Umfrage hervorsticht, besteht zwischen den früheren EU15-Ländern und den 10 neuen Mitgliedstaaten. In letzteren haben die Menschen mit deutlich geringerer Wahrscheinlichkeit das Gefühl, dass diese Diskriminierungsform verbreitet ist (42% gegenüber 68% in den EU15-Ländern). Die Länderergebnisse zeigen, dass die Ansicht, dass diese Form der Diskriminierung im eigenen Land verbreitet ist, am stärksten von den Befragten in Schweden (85%), den Niederlanden (83%), Frankreich (80%), Dänemark (79%), Belgien (78%) und Italien (77%) vertreten wird. Umgekehrt teilen in Litauen (23%) und Lettland (29%) weniger als drei von zehn Befragten diese Meinung.

Frage: QA1_1. Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Arten von Diskriminierung, ob sie in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach sehr verbreitet, ziemlich verbreitet, ziemlich selten oder sehr selten ist. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ...

Option: ethnischer Herkunft

Antworten: Verbreitet

Landesergebnisse		
	Schweden	85%
	Niederlande	83%
	Frankreich	80%
	Dänemark	79%
	Belgien	78%
	Italien	77%
	Griechenland	76%
	Spanien	71%
	Zypern	71%
	Finnland	70%
	Malta	69%
	Vereinigtes Königreich	68%
	Ungarn	66%
	Europäische Union (25)	64%
	Portugal	61%
	Irland	57%
	Österreich	56%
	Slowenien	55%
	Tschechische Republik	51%
	Slowakei	49%
	Deutschland	48%
	Luxemburg	45%
	Estland	37%
	Polen	33%
	Lettland	29%
	Litauen	23%
Sonstige Länder		
	Bulgarien	42%
	Rumänien	39%

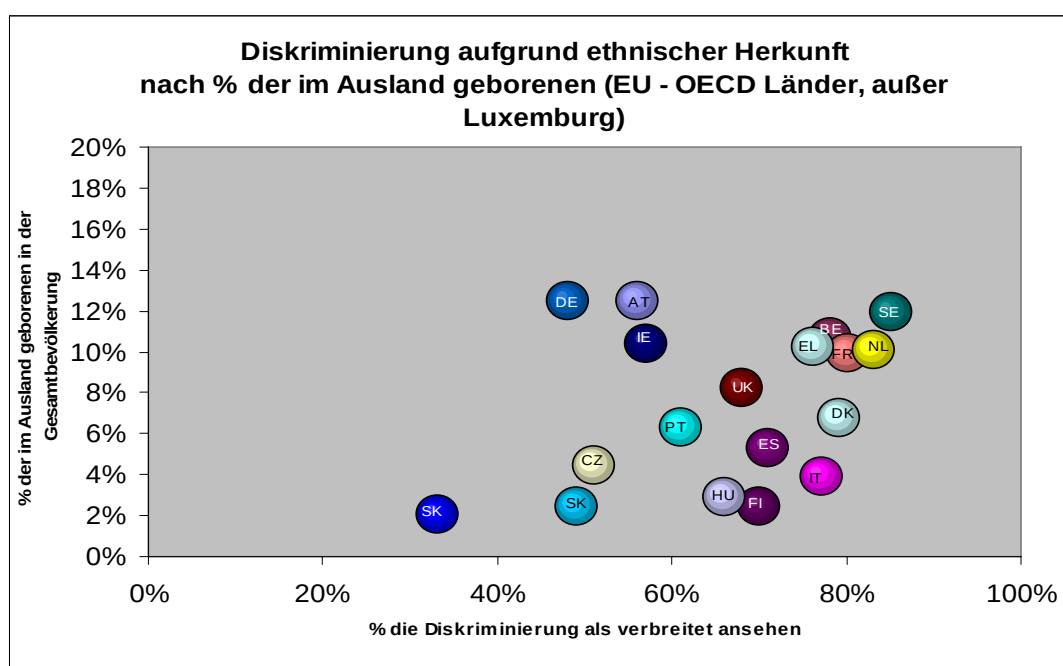


In den beiden Beitrittsländern wird die Ansicht, dass Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft verbreitet ist, von rund vier von zehn Befragten vertreten. In Bulgarien äußern 21% der Befragten spontan, dass das Problem nicht existiert, womit Bulgarien das Land ist, in dem diese Meinung am weitesten verbreitet ist.²⁵

²⁵ Die detaillierten Länderergebnisse sind in den Tabellen im Anhang wiedergegeben.

Die Unterschiede zwischen den Ländern sind schwer zu erklären. Zunächst werden die Wahrnehmungen und Meinungen der Menschen über Diskriminierung durch persönliche Erfahrungen und Überzeugungen und durch tatsächliche Kontextereignisse geformt. Dann werden die Wahrnehmungen und Meinungen der Menschen über Diskriminierung aber auch durch Normen und Maßstäbe geformt. Der Ausdruck "verbreitet" kann somit recht unterschiedlich ausgelegt werden, je nachdem, was Menschen als die Norm wahrnehmen. Trotzdem treten aus den Ergebnissen einige Muster hervor, die Einblicke ermöglichen.

Wie die folgende Grafik anschaulich macht, **scheint das Gefühl, dass Diskriminierung verbreitet ist, häufiger in Ländern mit höherem Anteil im Ausland geborener Bewohner bekannt zu werden, als dies in Ländern mit niedrigerem Anteil im Ausland geborener Bürger der Fall ist.**²⁶ Obgleich diese Beziehung im Rahmen der vorliegenden Umfrage nicht wissenschaftlich bestätigt werden kann, wurde in einer 2005 erstellten Studie der Europäischen Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit (EUMC) mit dem Titel "*Majorities' attitudes towards Minorities*" (Einstellungen von Mehrheiten gegenüber Minderheiten) festgestellt, dass es eine stärkere Zustimmung zu Einstellungen ethnischer Ausgrenzung seitens der Mehrheitsbevölkerung in Ländern mit größerer Migrantenbevölkerung gibt.²⁷



²⁶ Obwohl im Ausland geboren zu sein kein gutes Maß für die ethnische Herkunft ist, ist dies der nächstverfügbare Ersatz, da es keine konkrete vergleichbare Definition gibt, was ethnische Herkunft in diesem Kontext bedeutet. Die Daten für Luxemburg sind in der Grafik nicht enthalten, da dieses Land einen unverhältnismäßig hohen Anteil von im Ausland geborenen Bewohnern aufweist (33%). Die in der Grafik dargestellten Daten stammen von der OECD:

<http://lysander.sourceoecd.org/vl=1419023/cl=23/nw=1/rpsv/factbook/01-03-01-g01.htm> (Datum: ca. 2000)

²⁷ <http://eumc.europa.eu/eumc/material/pub/eurobarometer/EB2005/Report-1.pdf>, Seite 10

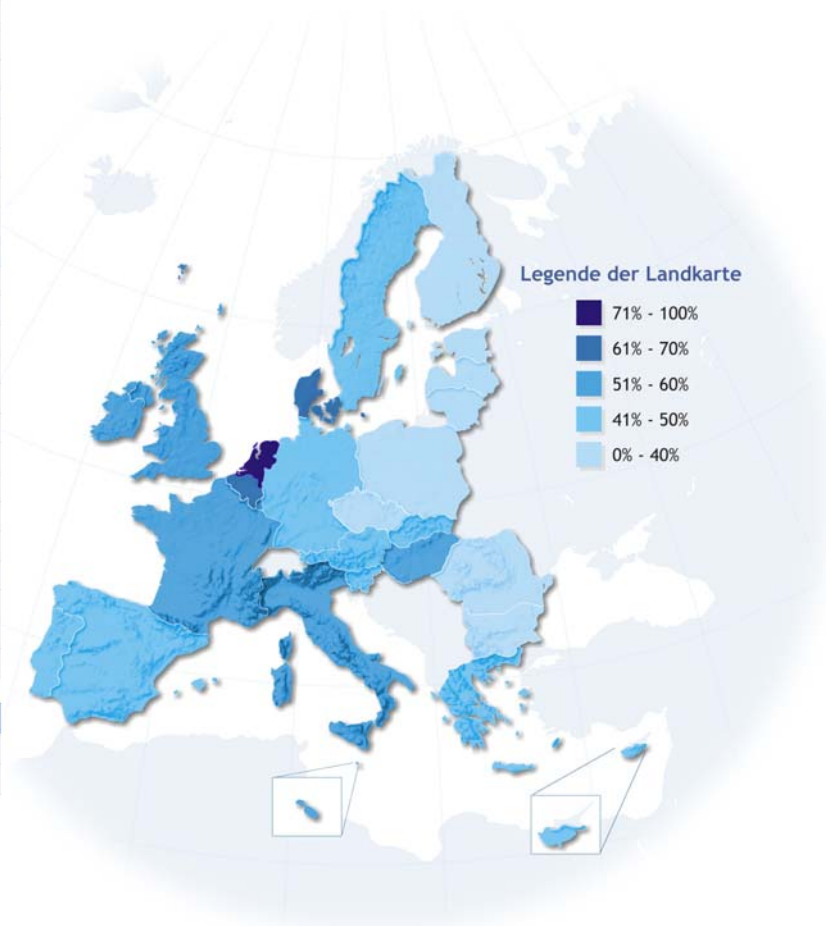
Frage: QA2_1. Wenn Sie die heutige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, Diskriminierung aufgrund der folgenden Merkmale ist heute in (UNSER LAND) mehr oder weniger verbreitet? Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ...

Option: ethnischer Herkunft

Antworten: Mehr verbreitet

Landesergebnisse	
 Niederlande	77%
 Belgien	67%
 Dänemark	67%
 Frankreich	60%
 Irland	59%
 Italien	57%
 Malta	57%
 Vereinigtes Königreich	54%
 Luxemburg	53%
 Ungarn	53%
 Schweden	50%
 Europäische Union (25)	49%
 Portugal	49%
 Österreich	48%
 Griechenland	47%
 Slowenien	46%
 Spanien	43%
 Zypern	43%
 Slowakei	43%
 Deutschland	41%
 Finnland	36%
 Tschechische Republik	34%
 Estland	26%
 Lettland	26%
 Litauen	23%
 Polen	22%

Sonstige Länder	
 Bulgarien	38%
 Rumänien	29%



Nach der Betrachtung der Daten auf Makroebene befassen wir uns als Nächstes mit der **Beziehung zwischen der eigenen Situation der Menschen und ihren Einstellungen**. Die Umfrage zeigt, dass die Ansichten etwas mit dem Alter der Befragten schwanken. So meinen 58% der über 55-Jährigen, dass Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft verbreitet ist, im Vergleich zu 69% der jüngsten Befragten. Weitere soziodemografische Charakteristiken spielen bei der Bestimmung der Ansichten der Menschen über die wahrgenommene Existenz dieser Form der Diskriminierung eine weniger wichtige Rolle.

QA1.1. Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft	Gesamt	NACH ALTER			
		15-24 Jahre	25-39 Jahre	40-54 Jahre	55+ Jahre
% Verbreitet	64%	69%	68%	64%	58%
% Selten	30%	27%	28%	31%	33%
% Existiert nicht	2%	1%	2%	2%	3%
% Weiß nicht	4%	2%	2%	3%	6%

Ein weiterer Faktor, der die Ansichten der Menschen zu beeinflussen scheint, ist, ob sie Freunde anderer ethnischer Herkunft haben oder nicht. Bei wem dies der Fall ist, der hat mit viel größerer Wahrscheinlichkeit den Eindruck, dass Diskriminierung verbreitet ist, als diejenigen, bei denen dies nicht der Fall ist (71% gegenüber 56%). Die Betreffenden neigen auch stärker zu dem Eindruck, dass diese Diskriminierung in den letzten fünf Jahren zugenommen hat (53% gegenüber 44%). Mit anderen Worten, Nähe zu diesem Thema wirkt sich auf die Wahrnehmungen aus.

QA1.1. Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft	Gesamt	Nach QD47.1. Haben Sie Freunde oder Bekannte, die eine andere ethnische Herkunft haben als Sie?	
		Ja	Nein
% Verbreitet	64%	71%	56%
% Selten	30%	26%	35%
% Existiert nicht	2%	1%	4%
% Weiß nicht	4%	2%	5%

Die Umfrage zeigt außerdem, dass **Menschen, die meinen, dass andere Formen von Diskriminierung verbreitet sind, auch wahrscheinlicher meinen, dass Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft verbreitet ist.** Dies gilt besonders für Diskriminierung aufgrund der Religion oder des Glaubensbekenntnisses. 85% der Personen, die finden, dass diese Art von Diskriminierung verbreitet ist, glauben auch, dass Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft verbreitet ist (im Vergleich zu 49% der Befragten, nach deren Eindruck Diskriminierung aufgrund der Religion oder des Glaubensbekenntnisses selten ist).

5.2 Behandlung von Menschen aus ethnischen Minderheiten durch die Polizei

Der Anteil der Menschen, die der Aussage zustimmen, dass **"in unserem Land Menschen anderer ethnischer Herkunft von der Polizei angehalten und befragt" werden**, ist mehr oder weniger in denselben Ländern am höchsten, in denen die Öffentlichkeit am stärksten zu der Auffassung neigt, dass Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft verbreitet ist.

Frage: QA3_1. Bitte sagen Sie mir, ob Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Option: In (UNSER LAND) werden Menschen anderer ethnischer Herkunft öfter von der Polizei angehalten und befragt als die übrige Bevölkerung.

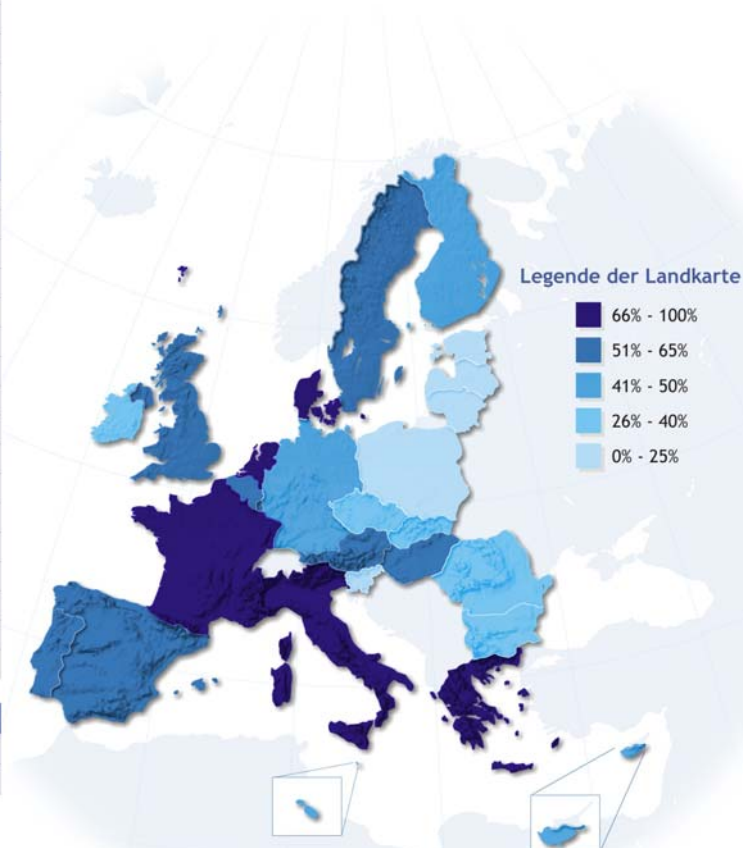
Antworten: Stimme zu

Landesergebnisse

	Frankreich	79%
	Niederlande	79%
	Griechenland	75%
	Dänemark	69%
	Italien	67%
	Schweden	65%
	Belgien	63%
	Portugal	63%
	Europäische Union (25)	55%
	Spanien	55%
	Vereinigtes Königreich	55%
	Österreich	54%
	Luxemburg	52%
	Ungarn	51%
	Malta	49%
	Deutschland	44%
	Zypern	43%
	Finnland	41%
	Slowakei	35%
	Irland	32%
	Tschechische Republik	30%
	Slowenien	25%
	Polen	22%
	Lettland	16%
	Litauen	15%
	Estland	12%

Sonstige Länder

	Bulgarien	29%
	Rumänien	29%



Wie in der obigen Grafik zu sehen ist, stimmen die Befragten in den Niederlanden und Frankreich mit 79% der Aussage in größter Zahl zu, dass die Polizei in ihrem Land Menschen anderer ethnischer Herkunft öfter anhält und befragt. Auch bei der Reihenfolge der Länder am unteren Ende der Grafiktabelle besteht große Ähnlichkeit, stimmen doch die Menschen in den drei baltischen Ländern und Polen der Aussage mit geringster Wahrscheinlichkeit zu.

Tatsächlich **stehen die Ansichten über die Wahrnehmung von Rassendiskriminierung und die Ansichten darüber, wie die Polizei Menschen aus ethnischen Minderheiten behandelt, in engem Zusammenhang**. Wie die nächste Tabelle zeigt, stimmen Menschen, nach deren Auffassung Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft verbreitet ist, dem wesentlich wahrscheinlicher zu als Menschen, die glauben, dass diese Form der Diskriminierung selten ist (66% gegenüber 36%).

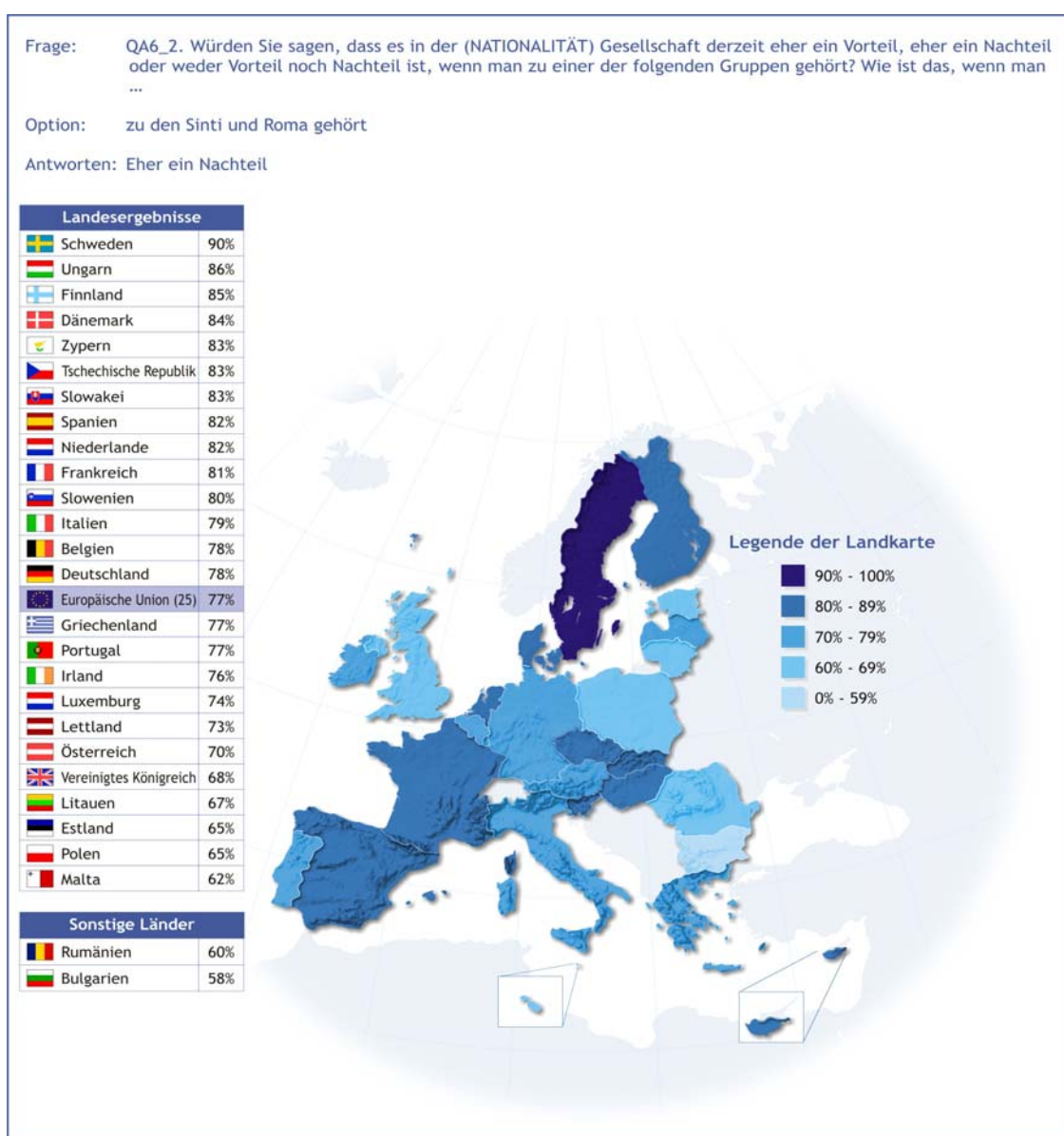
QA3.1. In (UNSER LAND) werden Menschen anderer ethnischer Herkunft öfter von der Polizei angehalten und befragt	Gesamt	Nach QA1.1. Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft	
		Verbreitet	Selten
% Stimme zu	55%	66%	36%
% Stimme nicht zu	35%	26%	53%
% Weiß nicht	11%	8%	11%

Wie die nächste Tabelle zeigt, **beeinflusst auch, Freunde zu haben, deren ethnische Herkunft von der eigenen verschieden ist, wie das Verhalten der Polizei auf die Menschen wirkt**. Die von diesem Faktor abhängenden Ansichten schwanken jedoch weniger stark, als dies beim wahrgenommenen Ausmaß der Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft der Fall ist.

QA3.1. In (UNSER LAND) werden Menschen anderer ethnischer Herkunft öfter von der Polizei angehalten und befragt	Gesamt	Nach QD47.1. Haben Sie Freunde oder Bekannte, die eine andere ethnische Herkunft haben als Sie?	
		Ja	Nein
% Stimme zu	55%	61%	47%
% Stimme nicht zu	35%	31%	39%
% Weiß nicht	11%	8%	14%

5.3 Stellung der Sinti und Roma

Als Nächstes sehen wir uns im Besonderen die Antworten auf die Frage zur Messung der öffentlichen Meinung über die **Stellung der Sinti und Roma in der Gesellschaft** an, die gemeinsam die größte ethnische Minderheit in der erweiterten EU bilden. In einer früheren EU-Studie über die Situation der Roma in der erweiterten Europäischen Union heißt es, dass die Roma-Bevölkerung im Bereich der Beschäftigung und Ausbildung vor erheblichen Hindernissen steht.²⁸ **Diese Umfrage zeigt, dass die Ansicht, dass zu den Sinti und Roma zu gehören ein Nachteil in der Gesellschaft ist, in den befragten Ländern recht deutlich schwankt.** So sind zwar neun von zehn Schweden der Meinung, dass zu den Sinti und Roma zu gehören ein Nachteil in ihrer Gesellschaft ist, aber nur rund sechs von zehn Befragten in den beiden Beitrittsländern Bulgarien und Rumänien.



²⁸ Siehe: http://ec.europa.eu/employment_social/fundamental_rights/pdf/pubst/stud/roma04_de.pdf

Zweitens zeigen die Daten auf soziodemografischer Ebene, dass **das Alter, in dem die Befragten ihre Vollzeitausbildung abschlossen, leichten Einfluss darauf hat, wie sie die Stellung der Sinti und Roma in ihrer Gesellschaft beurteilen**. Je länger die Befragten nämlich in der Vollzeitausbildung waren, desto wahrscheinlicher haben sie den Eindruck, dass zu den Sinti und Roma zu gehören eher ein Nachteil ist. Allerdings glauben ohnehin unabhängig davon, wie lange die Befragten in der Ausbildung waren, nur sehr wenige, dass zu den Sinti und Roma zu gehören in ihrer Gesellschaft ein Vorteil ist.

QA6.2. Wenn man zu den Sinti und Roma gehört, ist das in der (NATIONALITÄT) Gesellschaft eher ...	Gesamt	NACH AUSBILDUNG			
		TEA:15-	TEA:16-19	TEA:20+	Studiert noch
% ein Vorteil	3%	3%	2%	2%	2%
% weder noch	15%	17%	16%	11%	16%
% ein Nachteil	77%	74%	77%	82%	75%
% Weiß nicht	6%	6%	5%	4%	7%

Schließlich stellen wir, obgleich Sinti- und Romafreunde zu haben oder nicht die Antworten der Befragten auf diese Frage nicht beeinflusst, doch **Unterschiede beim Anteil der Befragten fest, die zu den Sinti und Roma zu gehören als Nachteil ansehen, und zwar je nachdem, wie häufig ihres Erachtens Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft auftritt**.

QA6.2. Wenn man zu den Sinti und Roma gehört, ist das in der (NATIONALITÄT) Gesellschaft eher ...	Gesamt	Nach QA1.1. Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft	
		Verbreitet	Selten
% ein Vorteil	3%	2%	3%
% weder noch	15%	11%	21%
% ein Nachteil	77%	83%	69%
% Weiß nicht	6%	4%	6%

5.4 Akzeptanz einer multikulturellen Gesellschaft

In allen außer vier Mitgliedstaaten denkt eine Mehrheit der Bürger, dass Menschen mit anderer ethnischer Herkunft als die übrige Bevölkerung die Kultur des Landes bereichern.

Aus der Umfrage ergeben sich allerdings **sehr große Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten** dabei, **inwieweit man sagen kann, dass sich die Menschen das Konzept einer multikulturellen Gesellschaft zu Eigen machen**. In Schweden (86%) und Finnland (81%) schließt man sich in hohem Maße der Ansicht an, dass Menschen mit anderer ethnischer Herkunft als die übrige Bevölkerung die Kultur des jeweiligen Landes bereichern. Am anderen Ende stehen Malta und Zypern, wo weniger als vier von zehn Befragten diese Meinung teilen (32% bzw. 39%).

Frage: QA4_1. Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Option: Menschen mit anderer ethnischer Herkunft als die übrige Bevölkerung in (UNSER LAND) bereichern die (NATIONALITÄT) Kultur

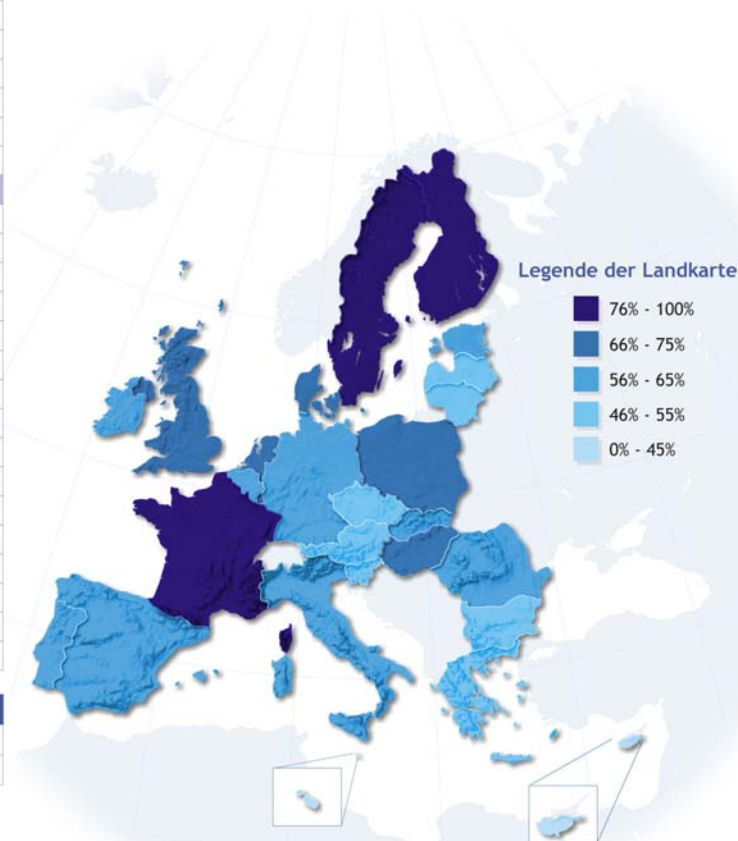
Antworten: Stimme zu

Landesergebnisse

	Schweden	86%
	Finnland	81%
	Frankreich	76%
	Luxemburg	74%
	Ungarn	72%
	Niederlande	69%
	Polen	67%
	Dänemark	66%
	Vereinigtes Königreich	66%
	Europäische Union (25)	65%
	Deutschland	64%
	Spanien	63%
	Irland	62%
	Portugal	61%
	Belgien	60%
	Italien	60%
	Estland	58%
	Slowakei	58%
	Griechenland	53%
	Lettland	53%
	Litauen	52%
	Tschechische Republik	51%
	Slowenien	48%
	Österreich	46%
	Zypern	39%
	Malta	32%

Sonstige Länder

	Rumänien	57%
	Bulgarien	53%



Die Einstellung der Befragten zu einer multikulturellen Gesellschaft steht in starker Relation zu ihren soziodemografischen Charakteristiken, wobei **Ausbildung als mächtigster Prädiktor wirkt**.

QA4.1. Menschen mit anderer ethnischer Herkunft als die übrige Bevölkerung in (UNSER LAND) bereichern die (NATIONALITÄT) Kultur	Gesamt	NACH AUSBILDUNG			
		TEA:15-	TEA:16-19	TEA:20+	Studiert noch
% Stimme zu	65%	53%	64%	78%	72%
% Stimme nicht zu	29%	38%	31%	19%	23%
% Weiß nicht	6%	9%	5%	3%	5%

Auch Freunde oder Bekannte anderer ethnischer Herkunft zu haben scheint die Ansichten der Menschen zu beeinflussen. Bei wem dies der Fall ist, der stimmt wahrscheinlicher zu, dass Menschen mit anderer ethnischer Herkunft die Kultur seines Landes bereichern, als wenn dies nicht der Fall ist (73% gegenüber 56%).

QA4.1. Menschen mit anderer ethnischer Herkunft als die übrige Bevölkerung in (UNSER LAND) bereichern die (NATIONALITÄT) Kultur	Gesamt	Nach QD47.1. Haben Sie Freunde oder Bekannte, die eine andere ethnische Herkunft haben als Sie?	
		Ja	Nein
% Stimme zu	65%	73%	56%
% Stimme nicht zu	29%	23%	36%
% Weiß nicht	6%	4%	8%

Die Umfrage zeigt außerdem, dass **Freunde oder Bekannte anderer ethnischer Herkunft zu haben auch beeinflusst, was Menschen darüber denken, dass wir mehr Abgeordnete mit anderer ethnischer Herkunft brauchen**.

QA8.1. Würden Sie sagen, wir brauchen mehr Abgeordnete mit anderer ethnischer Herkunft als die übrige Bevölkerung?	Gesamt	Nach QD47.1. Haben Sie Freunde oder Bekannte, die eine andere ethnische Herkunft haben als Sie?	
		Ja	Nein
% Ja	44%	53%	34%
% Nein	48%	40%	57%
% Weiß nicht	8%	7%	9%

Die öffentliche Meinung in den früheren EU15-Ländern und den 10 neuen Mitgliedstaaten ist bei der Frage nach einer Erhöhung der Zahl der Abgeordneten mit anderer ethnischer Herkunft als die übrige Bevölkerung tief gespalten. Während dies in den EU15-Ländern 48% unterstützen, sind es in den neuen Mitgliedstaaten nur 27%.

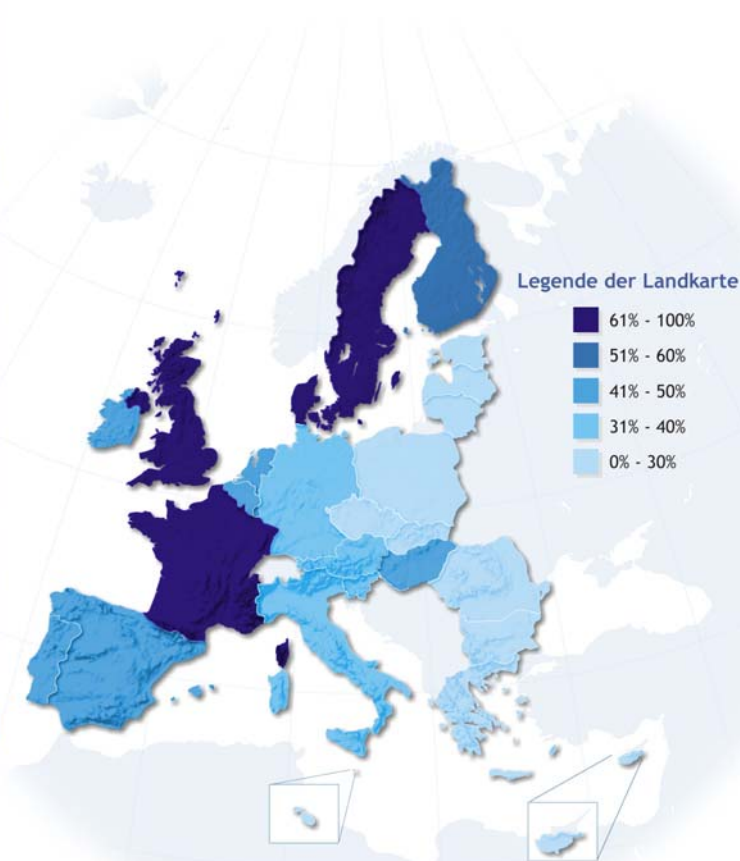
Bei den Länderergebnissen zeigt sich, dass die Menschen in Schweden, Frankreich (beide 66%) und Dänemark (64%) am offensten für mehr Abgeordnete mit anderer ethnischer Herkunft sind. Auf Zypern (17%) und Malta (19%) wollen dies die Menschen am wenigsten. Dies sind auch die beiden Länder, in denen die Öffentlichkeit am wenigsten empfänglich für die Idee einer multikulturellen Gesellschaft ist.

Frage: QA8_1. Würden Sie sagen, wir brauchen mehr ...

Option: Abgeordnete mit anderer ethnischer Herkunft als die übrige Bevölkerung

Antworten: Ja

Landesergebnisse		
	Frankreich	66%
	Schweden	66%
	Dänemark	64%
	Vereinigtes Königreich	61%
	Finnland	58%
	Niederlande	50%
	Irland	49%
	Portugal	47%
	Europäische Union (25)	44%
	Belgien	44%
	Spanien	44%
	Luxemburg	44%
	Ungarn	42%
	Italien	40%
	Deutschland	35%
	Österreich	35%
	Slowenien	33%
	Lettland	27%
	Tschechische Republik	25%
	Litauen	24%
	Polen	24%
	Griechenland	23%
	Slowakei	21%
	Estland	20%
	Malta	19%
	Zypern	17%
Sonstige Länder		
	Rumänien	25%
	Bulgarien	17%



6. Diskriminierung aufgrund einer Behinderung

Drei Jahre nach dem Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderung 2003 deuten die Umfrageergebnisse auf ein **breites Verständnis und breite Unterstützung für das Los von Behinderten** hin. In sämtlichen Mitgliedstaaten und den beiden Beitrittsländern besteht breiter Konsens darüber, dass **behindert zu sein eher ein Nachteil ist**. Das Zustimmungsspektrum reicht von 73% in Irland und Polen bis 89% in Ungarn. Zudem gibt es nur wenige Abweichungen nach den soziodemografischen Charakteristiken der Befragten und auch Freunde mit einer Behinderung oder selbst eine chronische physische oder psychische Krankheit zu haben übt keinen großen Einfluss darauf aus, wie die Menschen die Stellung von Behinderten in der Gesellschaft wahrnehmen.

6.1 Wahrgenommenes Ausmaß der Diskriminierung

Die Ansichten über die Existenz von Diskriminierung aus Gründen einer Behinderung schwanken unter den befragten Ländern recht deutlich. Im Durchschnitt gibt es zwar keine Unterschiede zwischen den früheren EU15-Ländern und den 10 neuen Mitgliedstaaten (53% bzw. 52%). Zwischen den befragten Ländern bestehen jedoch erhebliche Meinungsdivergenzen. Diskriminierung aufgrund einer Behinderung wird am stärksten in Italien (68%) und Frankreich (66%) und am wenigsten in Dänemark (32%) als verbreitet wahrgenommen.

In den beiden Beitrittsländern hat fast die Hälfte der Befragten den Eindruck, dass Diskriminierung aufgrund einer Behinderung verbreitet ist. Allerdings wird wie bei Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft die Ansicht, dass Diskriminierung aufgrund einer Behinderung nicht existiert, am stärksten in Bulgarien vertreten (18%).

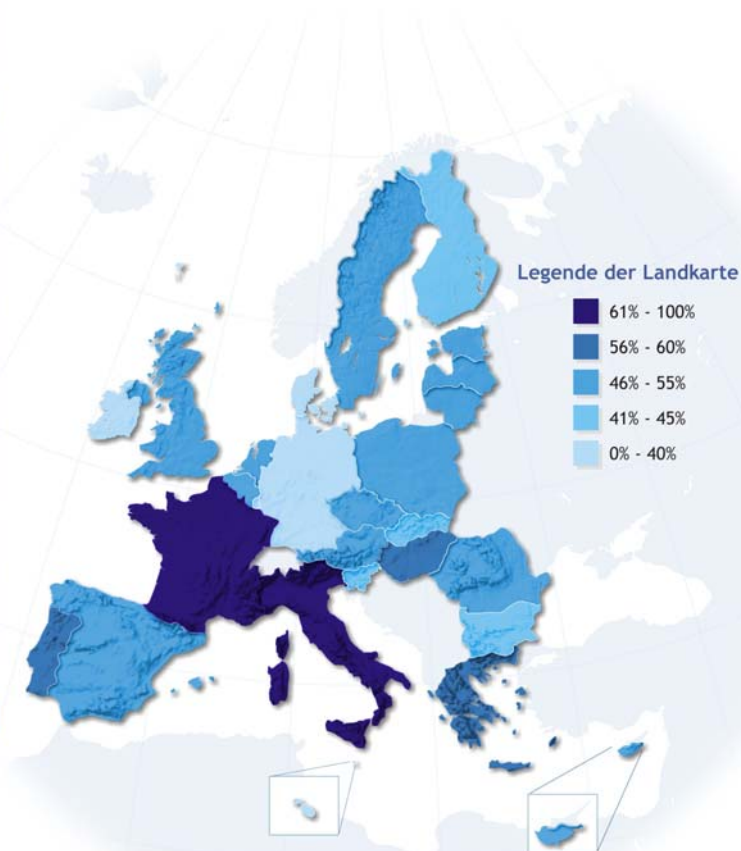
Frage: QA1_6. Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Arten von Diskriminierung, ob sie in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach sehr verbreitet, ziemlich verbreitet, ziemlich selten oder sehr selten ist. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ...

Option: Behinderung

Antworten: Verbreitet

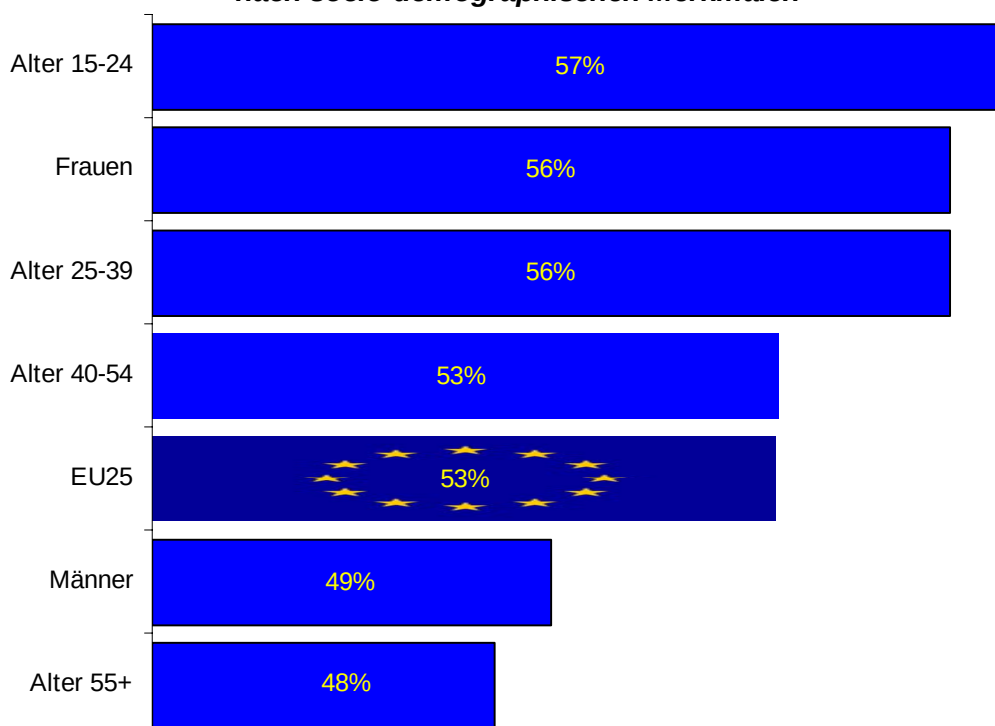
Landesergebnisse	
 Italien	68%
 Frankreich	66%
 Portugal	60%
 Ungarn	58%
 Griechenland	56%
 Spanien	54%
 Europäische Union (25)	53%
 Belgien	53%
 Niederlande	53%
 Schweden	53%
 Litauen	53%
 Polen	53%
 Österreich	52%
 Lettland	51%
 Tschechische Republik	50%
 Estland	49%
 Vereinigtes Königreich	47%
 Zypern	47%
 Finnland	43%
 Slowakei	43%
 Slowenien	43%
 Deutschland	37%
 Luxemburg	36%
 Irland	35%
 Malta	34%
 Dänemark	32%

Sonstige Länder	
 Rumänien	48%
 Bulgarien	45%



Die Analyse der soziodemografischen Charakteristiken der Befragten zeigt, dass die Ansichten über die Existenz von Diskriminierung aufgrund einer Behinderung je nach Geschlecht und Alter der Befragten etwas abweichen. Frauen haben wahrscheinlicher als Männer das Gefühl, dass diese Diskriminierungsform verbreitet ist. Je älter außerdem die Befragten sind, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass ihrer Meinung nach diese Form der Diskriminierung verbreitet ist.

Diskriminierung aufgrund einer Behinderung:
*%, die sie im Land als verbreitet ansehen
nach socio-demographischen Merkmalen*



Wir können beobachten, dass Menschen mit behinderten Freunden oder Bekannten etwas wahrscheinlicher das Gefühl haben, dass Diskriminierung aufgrund einer Behinderung verbreitet ist.

QA1.6. Diskriminierung aufgrund einer Behinderung	Gesamt	Nach QD47.3. Haben Sie Freunde oder Bekannte, die behindert sind?	
		Ja	Nein
% Verbreitet	53%	55%	50%
% Selten	42%	41%	43%
% Existiert nicht	3%	2%	4%
% Weiß nicht	3%	2%	4%

In der gleichen Frage ist interessant festzustellen, dass **sich die Ansichten von Menschen**, die an einer chronischen physischen oder psychischen Krankheit leiden, **nicht signifikant** von denen der Menschen **unterscheiden**, die nicht unter solchen gesundheitlichen Problemen leiden.

QA1.6. Diskriminierung aufgrund einer Behinderung	Gesamt	Nach QD48. Leiden Sie an einer chronischen physischen oder psychischen Krankheit, die Sie in Ihrem Alltag beeinträchtigt?	
		Ja	Nein
% Verbreitet	53%	53%	53%
% Selten	42%	41%	42%
% Existiert nicht	3%	2%	3%
% Weiß nicht	3%	3%	3%

Die **Prüfung der Entwicklung in den letzten fünf Jahren** zeigt, dass der Eindruck, dass Diskriminierung aus Gründen einer Behinderung zugenommen hat, in Portugal und Ungarn (44%) am verbreitetsten ist, während in Dänemark lediglich 13% der Befragten meinen, dass Diskriminierung aufgrund einer Behinderung jetzt mehr verbreitet ist als vor fünf Jahren. Die drei baltischen Staaten stechen durch einen weit höheren Anteil von Befragten hervor, die sich außerstande sehen zu sagen, ob die Diskriminierung jetzt mehr oder weniger verbreitet ist (24% in Lettland und Litauen, 22% in Estland).

In den beiden Beitrittsländern meint rund ein Drittel der Befragten, dass Diskriminierung aufgrund einer Behinderung jetzt mehr verbreitet ist als vor fünf Jahren (beide 34%). Allerdings fehlt es in diesen beiden Ländern einer nicht unbeträchtlichen Minderheit der Befragten an einer Meinung zu dieser Entwicklung (22% in Bulgarien und 24% in Rumänien).

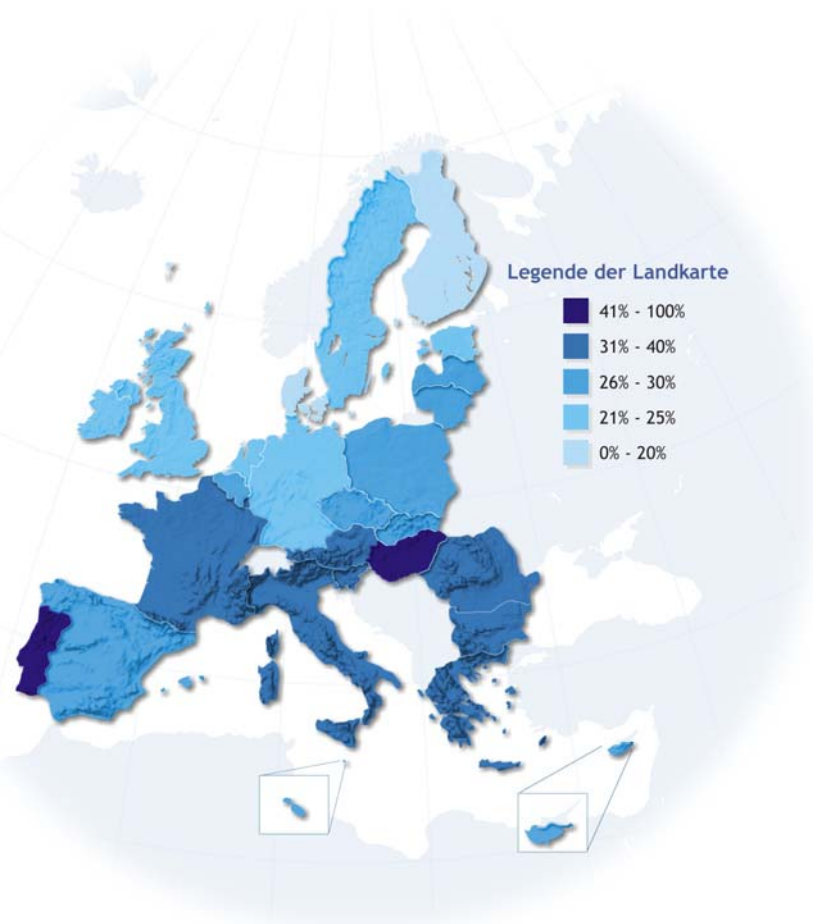
Frage: QA2_6. Wenn Sie die heutige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, Diskriminierung aufgrund der folgenden Merkmale ist heute in (UNSER LAND) mehr oder weniger verbreitet? Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ...

Option: Behinderung

Antworten: Mehr verbreitet

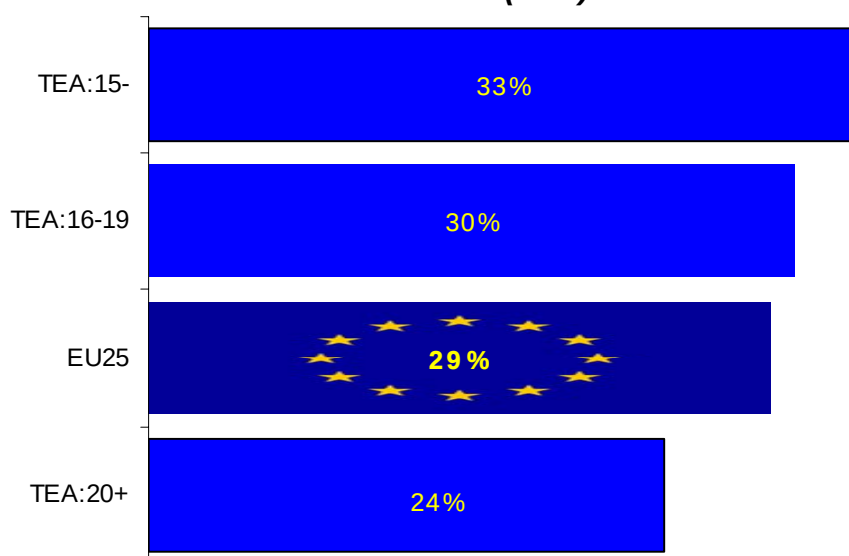
Landesergebnisse		
	Portugal	44%
	Ungarn	44%
	Italien	39%
	Slowenien	36%
	Österreich	34%
	Luxemburg	33%
	Frankreich	32%
	Griechenland	31%
	Lettland	30%
	Slowakei	30%
	Europäische Union (25)	29%
	Spanien	29%
	Zypern	28%
	Tschechische Republik	28%
	Litauen	28%
	Malta	27%
	Belgien	26%
	Polen	26%
	Deutschland	25%
	Irland	25%
	Vereinigtes Königreich	25%
	Niederlande	23%
	Schweden	23%
	Estland	22%
	Finnland	19%
	Dänemark	13%

Sonstige Länder		
	Bulgarien	34%
	Rumänien	34%



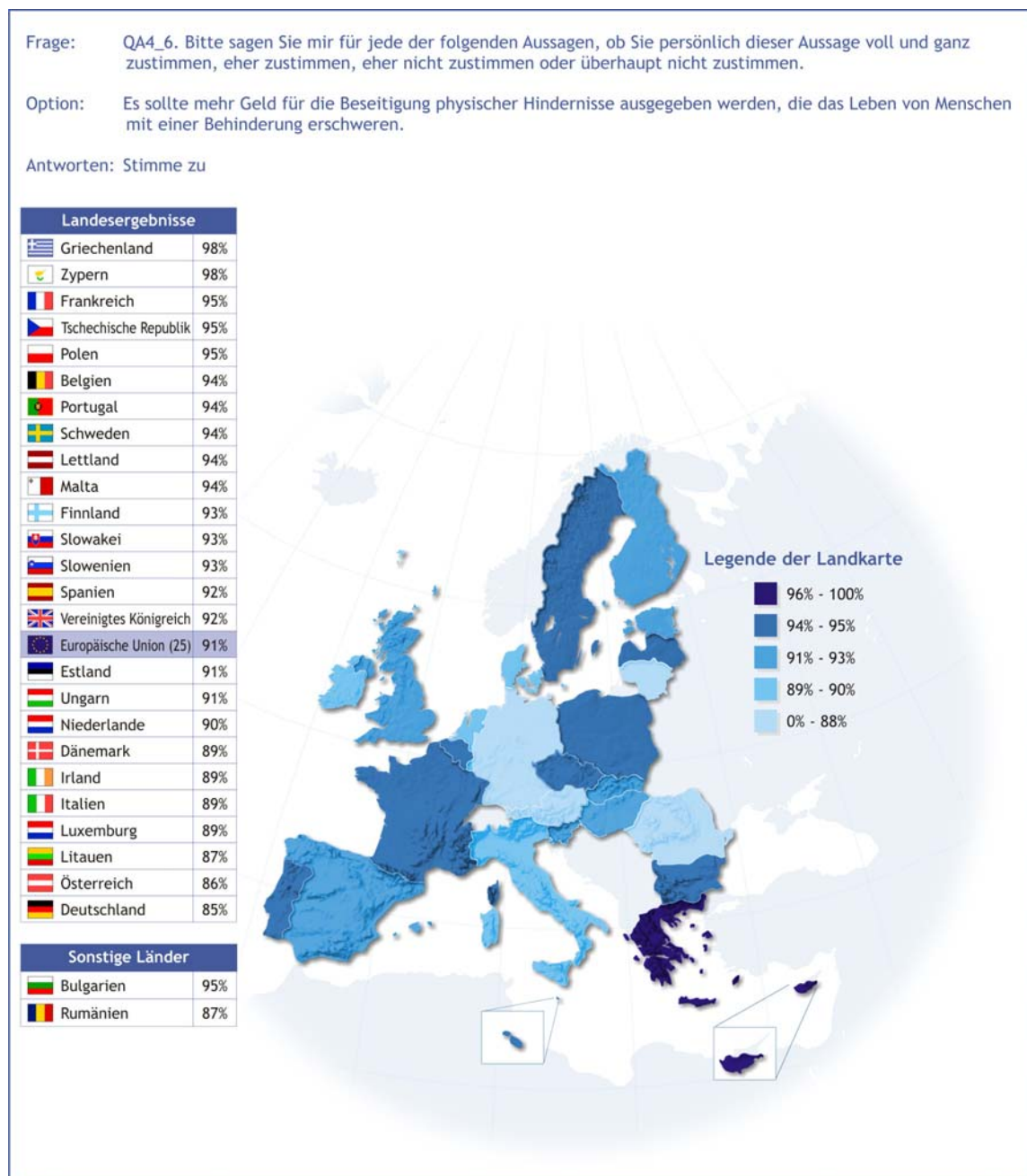
Die Ansichten über die Entwicklung von Diskriminierung aufgrund einer Behinderung schwanken mit dem Alter, in dem die Befragten ihre Vollzeitausbildung abschlossen. Je älter nämlich die Befragten waren, als sie die Ausbildung beendeten, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass diese Form der Diskriminierung ihres Erachtens heute stärker verbreitet ist.

**Diskriminierung aufgrund einer Behinderung:
%, die sie heute im Land als verbreiteter ansehen
nach Alter in dem die Vollzeitausbildung abgeschlossen
wurde (TEA)**



6.2 Verbesserung der Lage behinderter Menschen

Die Umfrage macht in Entsprechung zum breiten öffentlichen Verständnis für das Los behinderter Menschen deutlich, dass **in allen Mitgliedstaaten ein klarer Konsens darüber besteht, dass mehr Geld ausgegeben werden sollte, um die Zugänglichkeit für behinderte Menschen zu verbessern.**



Weder bei der geografischen Lage noch bei den soziodemografischen Variablen ergeben sich signifikante Unterschiede, die hervorzuheben wären.

7. Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung

7.1 Wahrgenommenes Ausmaß der Diskriminierung

Bei der Frage, inwieweit die Befragten die Existenz von Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung wahrnehmen, ergibt sich EU-weit ein sehr vielgestaltiges Bild. Während der Unterschied zwischen den früheren EU15-Ländern und den 10 neuen Mitgliedstaaten im Durchschnitt gering ist (51% bzw. 48%), sind die Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern relativ groß. Die Ansicht, dass Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung in ihrem Land verbreitet ist, wird am stärksten von den Menschen in Italien (73%), auf Zypern (72%), in Griechenland (68%) und Portugal (67%) und am wenigsten in Estland (26%) und Dänemark (27%) vertreten.

Frage: QA1_3. Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Arten von Diskriminierung, ob sie in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach sehr verbreitet, ziemlich verbreitet, ziemlich selten oder sehr selten ist. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ...

Option: sexueller Orientierung

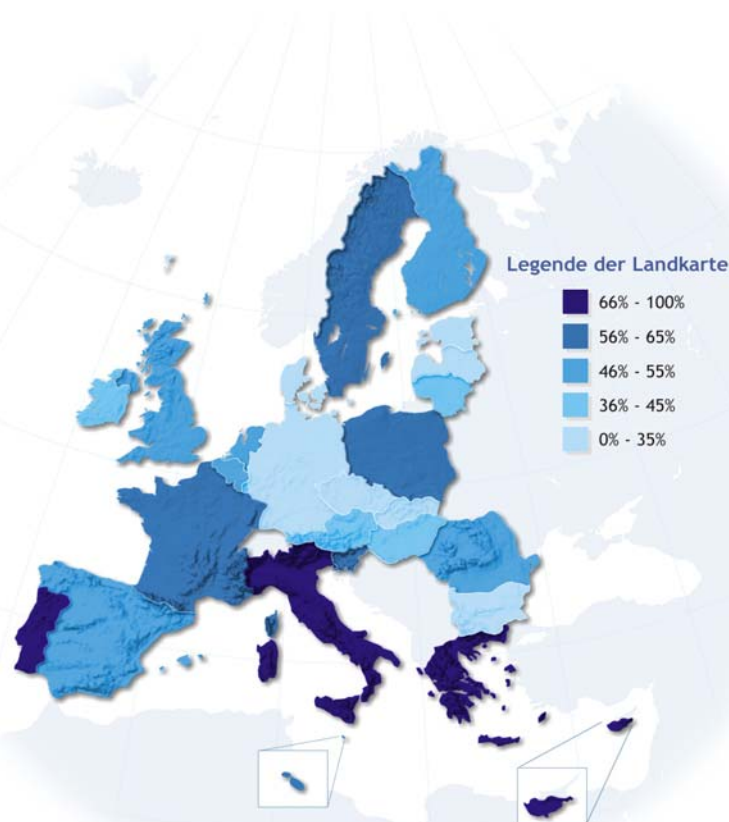
Antworten: Verbreitet

Landesergebnisse

 Italien	73%
 Zypern	72%
 Griechenland	68%
 Portugal	67%
 Schweden	63%
 Slowenien	61%
 Polen	59%
 Frankreich	57%
 Malta	56%
 Europäische Union (25)	50%
 Niederlande	50%
 Belgien	49%
 Spanien	49%
 Finnland	49%
 Vereinigtes Königreich	48%
 Österreich	43%
 Litauen	42%
 Irland	38%
 Luxemburg	36%
 Ungarn	36%
 Slowakei	33%
 Lettland	32%
 Deutschland	31%
 Tschechische Republik	30%
 Dänemark	27%
 Estland	26%

Sonstige Länder

 Rumänien	47%
 Bulgarien	25%



Es lässt sich auch feststellen, dass in allen drei baltischen Staaten der Anteil der 'Weiß nicht'-Antworten recht hoch ist (22% in Estland, 20% in Litauen und 14% in Lettland). Die 'Weiß nicht'-Quote in den baltischen Ländern ist sogar noch höher, wenn die Menschen gebeten werden, die Entwicklung der Situation mit der vor fünf Jahren zu vergleichen (36% in Estland, 30% in Lettland und 29% in Litauen). Die Befragten in Slowenien neigen am stärksten zu dem Eindruck, dass Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung in ihrem Land jetzt mehr verbreitet ist (49%), gefolgt von den Befragten in Portugal (45%), Italien (44%), Polen (41%) und auf Zypern (40%).

Frage: QA2_3. Wenn Sie die heutige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, Diskriminierung aufgrund der folgenden Merkmale ist heute in (UNSER LAND) mehr oder weniger verbreitet? Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ...

Option: sexueller Orientierung

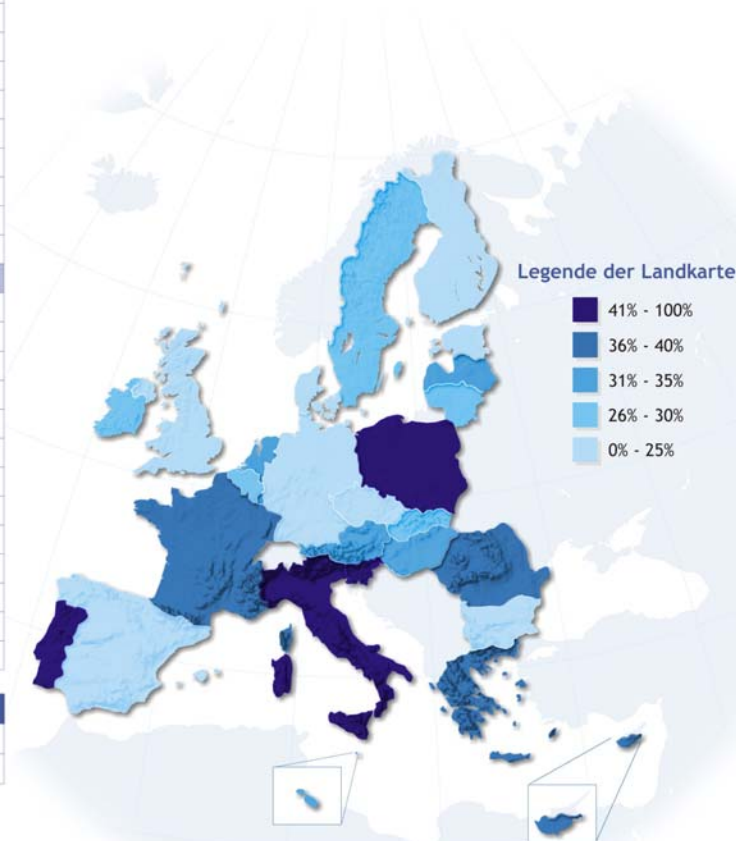
Antworten: Mehr verbreitet

Landesergebnisse

	Slowenien	49%
	Portugal	45%
	Italien	44%
	Polen	41%
	Zypern	40%
	Griechenland	37%
	Frankreich	37%
	Österreich	35%
	Ungarn	35%
	Luxemburg	34%
	Lettland	34%
	Niederlande	32%
	Europäische Union (25)	31%
	Malta	31%
	Litauen	30%
	Slowakei	30%
	Irland	29%
	Schweden	28%
	Belgien	27%
	Vereinigtes Königreich	25%
	Spanien	24%
	Finnland	21%
	Estland	21%
	Deutschland	20%
	Tschechische Republik	19%
	Dänemark	16%

Sonstige Länder

	Rumänien	38%
	Bulgarien	19%



Die Prüfung der Resultate in den beiden Beitrittsländern zeigt, dass **Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung in Rumänien (47%) als stärker verbreitet wahrgenommen wird als in Bulgarien (25%)**. Auch beim Vergleich der Situation mit der vor fünf Jahren besteht ein großer Unterschied (38% der Rumänen, aber nur 19% der Bulgaren denken, dass diese Form der Diskriminierung in ihrem Land mehr verbreitet ist als vor fünf Jahren). In Bulgarien hat ein beträchtlicher Anteil der Bevölkerung keine Meinung, insbesondere was die Einschätzung der Entwicklung von Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung angeht (39%).

Die Analyse der soziodemografischen Charakteristiken der Befragten zeigt, dass die Ansichten über die Existenz von Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung am signifikantesten mit dem Alter der Befragten schwanken. So sind junge Menschen mit weitaus höherer Wahrscheinlichkeit als über 55-Jährige der Meinung, dass diese Diskriminierungsform verbreitet ist (59% gegenüber 45%).

QA1.3. Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung	Gesamt	NACH ALTER			
		15-24 Jahre	25-39 Jahre	40-54 Jahre	55+ Jahre
% Verbreitet	50%	59%	53%	50%	45%
% Selten	41%	35%	42%	42%	40%
% Existiert nicht	3%	2%	2%	3%	3%
% Weiß nicht	6%	3%	3%	5%	11%

Homosexuelle Freunde zu haben ist ein weiterer Faktor, der die Ansichten der Menschen beeinflusst, wenngleich er nicht so bedeutsam wie das Alter ist. 56% der Befragten mit homosexuellen Freunden haben den Eindruck, dass diese Form der Diskriminierung verbreitet ist. Bei den Befragten, die keine homosexuellen Freunde haben, sind es lediglich 48%.

QA1.3. Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung	Gesamt	Nach QD47.3. Haben Sie Freunde oder Bekannte, die homosexuell sind?	
		Ja	Nein
% Verbreitet	50%	56%	48%
% Selten	41%	40%	41%
% Existiert nicht	3%	1%	4%
% Weiß nicht	6%	2%	8%

Gleichzeitig finden jedoch Befragte mit homosexuellen Freunden wahrscheinlicher als Befragte ohne homosexuelle Freunde, dass diese Form der Diskriminierung jetzt weniger verbreitet ist als vor fünf Jahren (65% gegenüber 55%).

QA2.3. Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung im Vergleich zu vor 5 Jahren	Gesamt	Nach QD47.3. Haben Sie Freunde oder Bekannte, die homosexuell sind?	
		Ja	Nein
% Mehr verbreitet	31%	29%	33%
% Weniger verbreitet	58%	65%	55%
% Weiß nicht	11%	6%	13%

7.2 Einstellungen zu Homosexualität

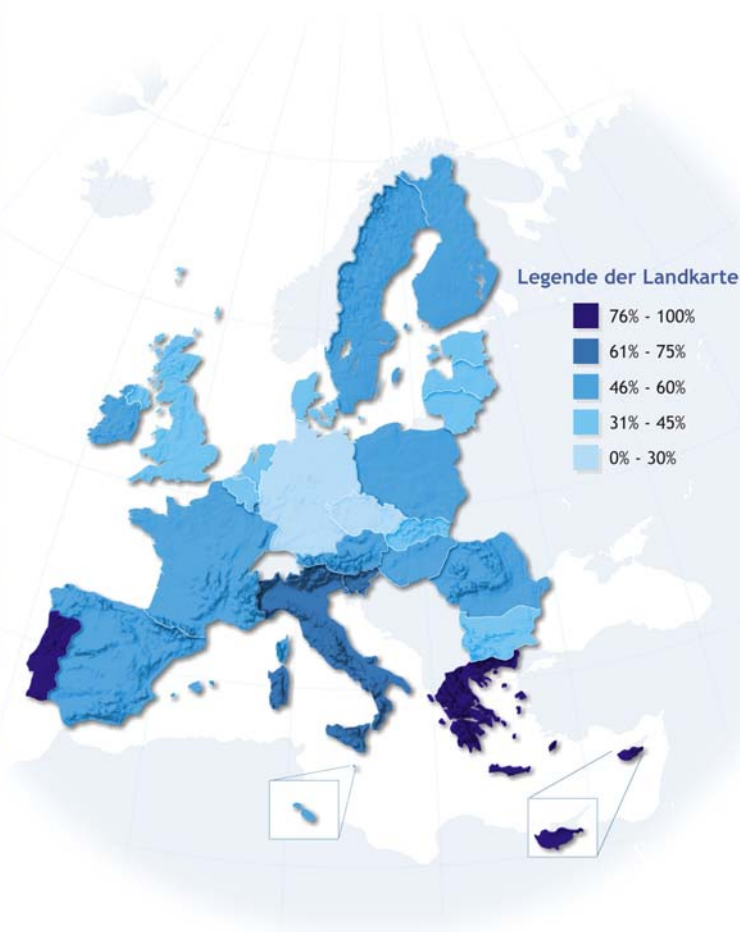
Bei der sexuellen Orientierung stellen wir fest, dass in den **südeuropäischen Ländern und insbesondere auf Zypern (86%), in Griechenland (85%) und Portugal (83%) die große Mehrheit der Bevölkerung findet, dass Homosexualität in ihrem Land immer noch ein Tabu ist**. Die spanischen Ergebnisse weichen insofern von diesem geografischen Muster ab, als nur 46% der Bevölkerung erklären, dass ihrer Meinung nach Homosexualität immer noch ein Tabu ist (2 Punkte unter dem EU-Durchschnitt).

Frage: QA3_2. Bitte sagen Sie mir, ob Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Option: Homosexualität (also schwul oder lesbisch sein) ist in (UNSER LAND) immer noch ein Tabu.

Antworten: Stimme zu

Landesergebnisse		
	Zypern	86%
	Griechenland	85%
	Portugal	83%
	Italien	68%
	Slowenien	67%
	Frankreich	59%
	Malta	58%
	Irland	57%
	Österreich	56%
	Polen	56%
	Schweden	52%
	Finnland	50%
	Ungarn	49%
	Europäische Union (25)	48%
	Spanien	46%
	Luxemburg	46%
	Litauen	45%
	Slowakei	45%
	Estland	41%
	Belgien	39%
	Lettland	38%
	Vereinigtes Königreich	36%
	Niederlande	34%
	Dänemark	31%
	Deutschland	28%
	Tschechische Republik	19%
Sonstige Länder		
	Rumänien	58%
	Bulgarien	45%



Die Analysen der soziodemografischen Charakteristiken weisen zwar darauf hin, dass die **Einstellungen zu Homosexualität je nach Alter und Ausbildungsende der Befragten etwas voneinander abweichen**, ergeben aber kein klares Meinungsmuster in Abhängigkeit von diesen beiden Charakteristiken.

QA3.2. Homosexualität ist in (UNSER LAND) immer noch ein Tabu	Gesamt	NACH ALTER			
		15-24 Jahre	25-39 Jahre	40-55 Jahre	55+ Jahre
% Stimme zu	48%	53%	49%	46%	46%
% Stimme nicht zu	48%	44%	48%	52%	47%
% Weiß nicht	4%	3%	3%	2%	7%

QA3.2. Homosexualität ist in (UNSER LAND) immer noch ein Tabu	Gesamt	NACH AUSBILDUNG			
		TEA:15-	TEA:16-19	TEA:20+	Studiert noch
% Stimme zu	48%	50%	46%	47%	51%
% Stimme nicht zu	48%	42%	51%	51%	46%
% Weiß nicht	4%	7%	3%	2%	3%

Die Ansichten der Befragten unterschieden sich auch, wenngleich nur leicht, je nachdem, ob sie homosexuelle Freunde oder Bekannte haben oder nicht. Wie die folgende Tabelle zeigt, stimmten nämlich 53% der Befragten mit homosexuellen Freunden nicht zu, dass Homosexualität immer noch ein Tabu ist, während es bei Befragten, die keine homosexuellen Freunde haben, im Vergleich dazu nur 45% waren.

QA3.2. Homosexualität ist in (UNSER LAND) immer noch ein Tabu	Gesamt	Nach QD47.3. Haben Sie Freunde oder Bekannte, die homosexuell sind?	
		Ja	Nein
% Stimme zu	48%	46%	49%
% Stimme nicht zu	48%	53%	45%
% Weiß nicht	4%	1%	6%

Die Ansichten der Befragten darüber, ob Homosexualität in ihrem Land immer noch ein Tabu ist, stehen in engem Zusammenhang mit ihren Ansichten über die Wahrnehmung von Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung. So haben, wie die folgende Tabelle zeigt, Menschen, nach deren Auffassung Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung verbreitet ist, weitaus wahrscheinlicher den Eindruck, dass Homosexualität immer noch ein Tabu ist, als Menschen, die glauben, dass diese Diskriminierungsform selten ist (62% gegenüber 34%).

QA3.2. Homosexualität ist in (UNSER LAND) immer noch ein Tabu	Gesamt	Nach QA1.3. Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung	
		Verbreitet	Selten
% Stimme zu	48%	62%	34%
% Stimme nicht zu	48%	36%	63%
% Weiß nicht	4%	2%	3%

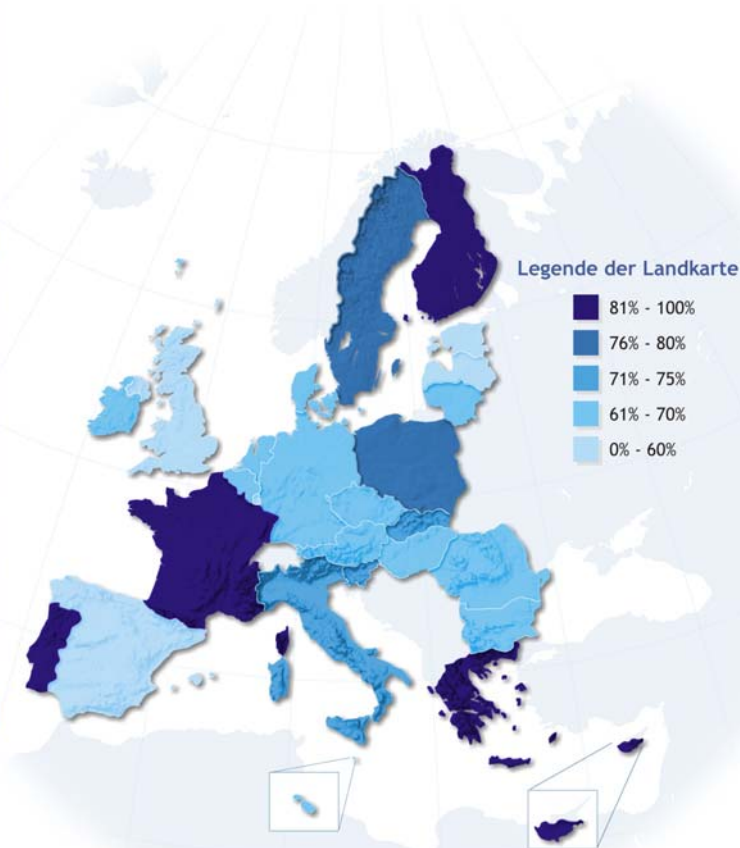
In allen Mitgliedstaaten und in den beiden Beitrittsländern teilt eine Mehrheit der Befragten die Meinung, dass es für Homosexuelle schwierig ist, sich zu ihrer sexuellen Orientierung am Arbeitsplatz zu bekennen. Diese Ansicht überwiegt insbesondere in den Ländern, in denen Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung anscheinend verbreitet ist und Homosexualität immer noch als Tabu gesehen wird. Dies gilt zum Beispiel für Zypern (wo 88% denken, dass es für Homosexuelle schwierig ist, sich zu ihrer sexuellen Orientierung am Arbeitsplatz zu bekennen, während der EU-Durchschnitt nur 68% beträgt), Portugal (85%) und Griechenland (84%).

Frage: QA4_4. Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Option: Es ist für Homosexuelle schwierig, sich zu ihrer sexuellen Orientierung am Arbeitsplatz zu bekennen.

Antworten: Stimme zu

Landesergebnisse		
	Zypern	88%
	Portugal	85%
	Griechenland	84%
	Frankreich	82%
	Finnland	82%
	Schweden	79%
	Polen	78%
	Slowakei	75%
	Italien	74%
	Slowenien	74%
	Belgien	69%
	Europäische Union (25)	68%
	Ungarn	67%
	Malta	65%
	Deutschland	63%
	Niederlande	63%
	Österreich	63%
	Litauen	63%
	Dänemark	62%
	Irland	62%
	Tschechische Republik	62%
	Luxemburg	60%
	Spanien	59%
	Lettland	57%
	Vereinigtes Königreich	54%
	Estland	54%
Sonstige Länder		
	Rumänien	67%
	Bulgarien	61%



Inwieweit die Befragten der Aussage, dass es für Homosexuelle schwierig ist, sich zu ihrer sexuellen Orientierung am Arbeitsplatz zu bekennen, zustimmen oder nicht, hängt stark davon ab, ob Homosexualität ihrer Meinung nach immer noch ein Tabu ist. Wie die folgende Tabelle zeigt, haben nämlich Menschen, nach deren Auffassung Homosexualität immer noch ein Tabu ist, weitaus wahrscheinlicher den Eindruck, dass es für Homosexuelle schwierig ist, sich zu ihrer sexuellen Orientierung zu bekennen, als Menschen, die finden, dass Homosexualität kein Tabu ist (83% gegenüber 57%).

QA4.4. Es ist für Homosexuelle schwierig, sich zu ihrer sexuellen Orientierung am Arbeitsplatz zu bekennen	Gesamt	Nach QA3.2. Homosexualität ist in unserem Land immer noch ein Tabu	
		Stimme	Stimme nicht zu
% Stimme zu	68%	83%	57%
% Stimme nicht zu	22%	11%	34%
% Weiß nicht	9%	6%	9%

Die Meinungen unterscheiden sich darüber hinaus je nachdem, inwieweit Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung wahrgenommen wird. 80% der Menschen, die glauben, dass diese Diskriminierungsform verbreitet ist, aber nur 60% der Menschen, die finden, dass sie selten ist, stimmen der Aussage zu, dass es für Homosexuelle schwierig ist, sich zu ihrer sexuellen Orientierung zu bekennen.

QA4.4. Es ist für Homosexuelle schwierig, sich zu ihrer sexuellen Orientierung am Arbeitsplatz zu bekennen	Gesamt	Nach QA1.3. Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung	
		Verbreitet	Selten
% Stimme zu	68%	80%	60%
% Stimme nicht zu	22%	15%	31%
% Weiß nicht	9%	5%	9%

Homosexuelle Freunde oder Bekannte zu haben beeinflusst die Ansichten der Befragten in dieser Hinsicht nicht.

8. Diskriminierung aufgrund des Alters

8.1 Wahrgenommenes Ausmaß der Diskriminierung

46 % der Europäer denken, dass Diskriminierung aufgrund des Alters verbreitet ist. Auf Länderebene stellen wir fest, dass diese Ansicht in Ungarn (66 %) und der Tschechischen Republik (63 %) am stärksten, in Irland (30 %) und Luxemburg (31 %) dagegen am wenigsten vertreten wird. Im Durchschnitt neigen die Menschen in den 10 neuen Mitgliedstaaten etwas stärker zu der Meinung, dass Diskriminierung aufgrund des Alters verbreitet ist, als die Menschen in den früheren EU15-Ländern (49% gegenüber 45%).

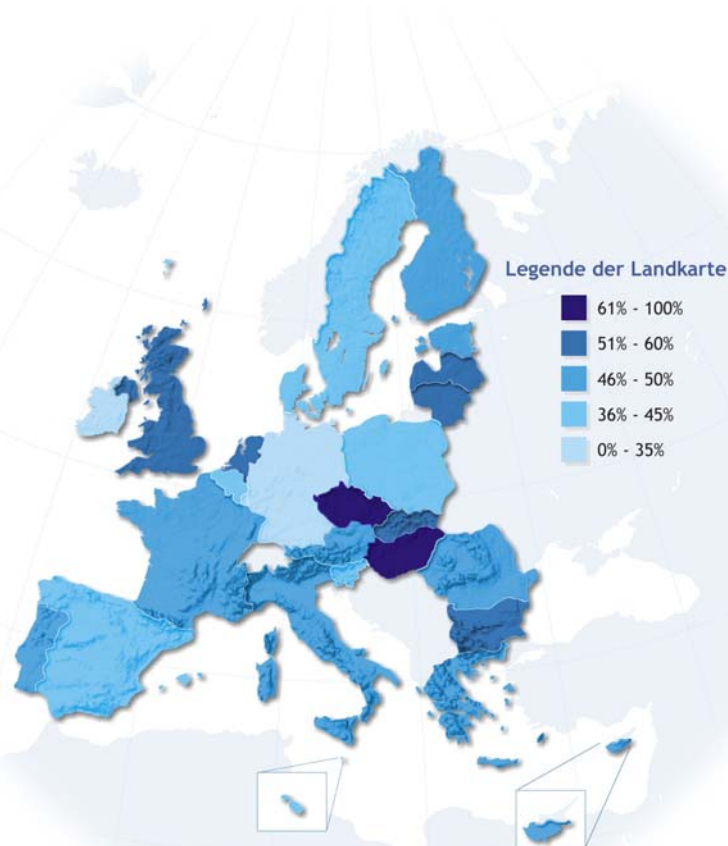
Frage: QA1_4. Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Arten von Diskriminierung, ob sie in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach sehr verbreitet, ziemlich verbreitet, ziemlich selten oder sehr selten ist. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ...

Option: Alter

Antworten: Verbreitet

Landesergebnisse	
 Ungarn	66%
 Tschechische Republik	63%
 Lettland	55%
 Niederlande	53%
 Litauen	53%
 Slowakei	53%
 Vereinigtes Königreich	51%
 Frankreich	50%
 Italien	49%
 Finnland	49%
 Portugal	48%
 Zypern	48%
 Estland	48%
 Griechenland	47%
 Europäische Union (25)	46%
 Österreich	46%
 Spanien	45%
 Belgien	42%
 Slowenien	41%
 Polen	40%
 Malta	39%
 Dänemark	37%
 Schweden	36%
 Deutschland	34%
 Luxemburg	31%
 Irland	30%

Sonstige Länder	
 Bulgarien	51%
 Rumänien	46%



Die Prüfung der Entwicklung in den letzten fünf Jahren zeigt gleichfalls, dass das Gefühl, dass Altersdiskriminierung zugenommen hat, in Ungarn (63%) und der Tschechischen Republik (53%) am weitesten verbreitet ist. Die Menschen in Spanien und Irland neigen am wenigsten dieser Meinung zu (beide 29%).

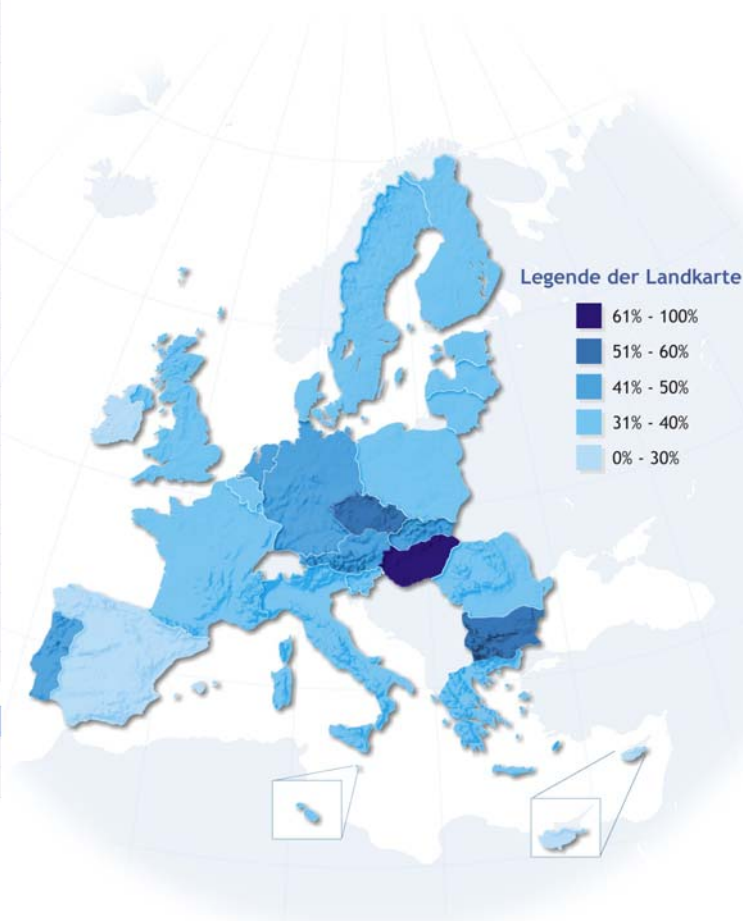
Die Prüfung der Ergebnisse in den beiden Beitrittsländern macht deutlich, dass Altersdiskriminierung in Bulgarien als verbreiteter wahrgenommen wird als in Rumänien. Gleichzeitig weist Bulgarien jedoch den höchsten Anteil von Befragten auf, die finden, dass das Problem nicht existiert (17%).

Frage: QA2_4. Wenn Sie die heutige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, Diskriminierung aufgrund der folgenden Merkmale ist heute in (UNSER LAND) mehr oder weniger verbreitet? Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ...

Option: Alter

Antworten: Mehr verbreitet

Landesergebnisse		
	Ungarn	63%
	Tschechische Republik	53%
	Slowakei	50%
	Österreich	46%
	Portugal	44%
	Deutschland	42%
	Niederlande	42%
	Lettland	39%
	Europäische Union (25)	38%
	Frankreich	38%
	Italien	38%
	Finnland	38%
	Griechenland	36%
	Slowenien	36%
	Belgien	35%
	Litauen	35%
	Luxemburg	34%
	Schweden	33%
	Vereinigtes Königreich	33%
	Polen	33%
	Dänemark	32%
	Estland	32%
	Malta	31%
	Zypern	30%
	Spanien	29%
	Irland	29%
Sonstige Länder		
	Bulgarien	51%
	Rumänien	36%



Verständlicherweise nehmen junge Menschen weniger wahrscheinlich als ältere Menschen die Existenz von Altersdiskriminierung wahr.

QA1.4. Diskriminierung aufgrund des Alters	Gesamt	NACH ALTER			
		15-24 Jahre	25-39 Jahre	40-54 Jahre	55+ Jahre
% Verbreitet	46%	39%	44%	48%	48%
% Selten	48%	55%	51%	48%	43%
% Existiert nicht	4%	4%	3%	3%	5%
% Weiß nicht	3%	2%	2%	2%	4%

8.2 Einstellungen zu Altersungleichheit

Die Länderreihenfolge bei der Zustimmung zu der Aussage, dass "in unserem Land Menschen über 50 oft für nicht mehr fähig gehalten werden, effizient zu arbeiten", ist durchaus nicht dieselbe wie bei der Wahrnehmung der Häufigkeit von Altersdiskriminierung im eigenen Land.

Die Länderergebnisse zeigen, dass **die Zustimmung zur Ansicht, dass Menschen über 50 oft für nicht mehr fähig gehalten werden, effizient zu arbeiten, in Portugal (78%) am weitesten verbreitet ist, gefolgt von der Slowakei (73%) und Deutschland (71%). Dies steht in scharfem Kontrast zur öffentlichen Meinung in Dänemark (35%), auf Zypern (36%) und in den Niederlanden (37%), wo dem lediglich gut ein Drittel der Bürger zustimmt.**

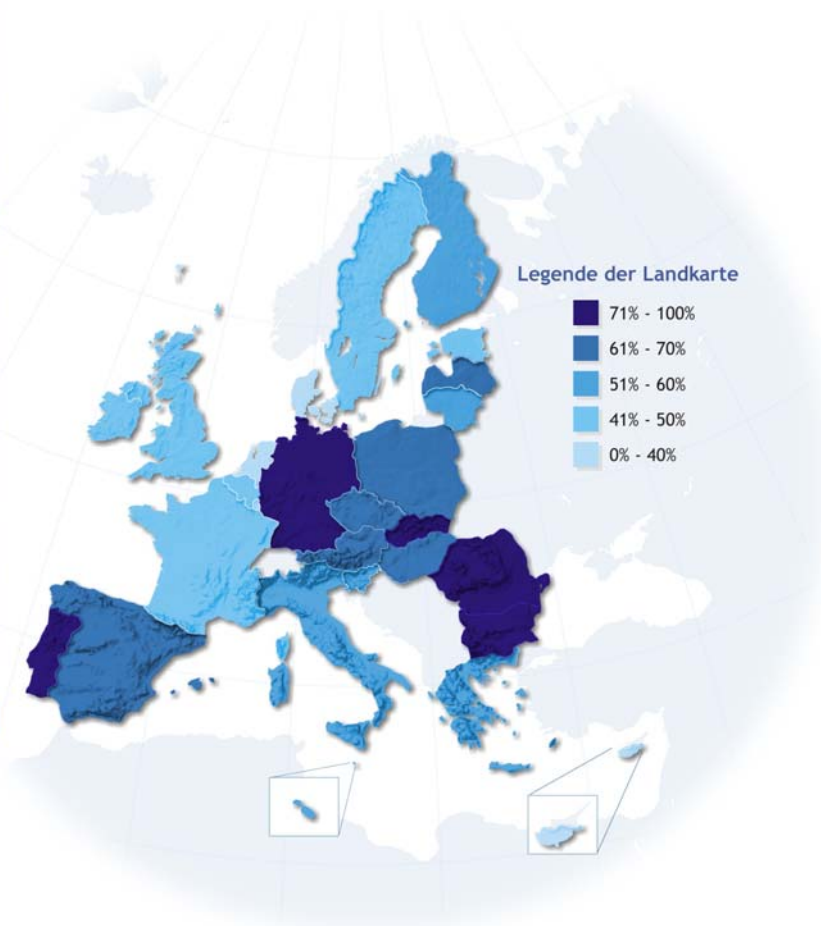
Während die Ansichten über die wahrgenommene Häufigkeit von Altersdiskriminierung in den beiden Beitrittsländern nicht erheblich vom EU-Durchschnitt abweichen, **sind die Bürger Bulgariens (79%) und Rumäniens (71%) viel stärker als ihre EU-Mitbürger davon überzeugt, dass es in ihrem Land ein Problem bei der Eingliederung von über 50-Jährigen in den Arbeitsmarkt gibt.**

Frage: QA3_3. Bitte sagen Sie mir, ob Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Option: In (UNSER LAND) werden Menschen über 50 oft für nicht mehr fähig gehalten, effizient zu arbeiten.

Antworten: Stimme zu

Landesergebnisse	
 Portugal	78%
 Slowakei	73%
 Deutschland	71%
 Polen	69%
 Lettland	68%
 Österreich	67%
 Tschechische Republik	65%
 Spanien	64%
 Ungarn	61%
 Griechenland	60%
 Europäische Union (25)	57%
 Malta	56%
 Italien	52%
 Slowenien	52%
 Finnland	51%
 Litauen	51%
 Frankreich	50%
 Estland	49%
 Belgien	45%
 Vereinigtes Königreich	44%
 Irland	43%
 Schweden	43%
 Luxemburg	40%
 Niederlande	37%
 Zypern	36%
 Dänemark	35%
Sonstige Länder	
 Bulgarien	79%
 Rumänien	71%



Die Analyse der soziodemografischen Variablen zeigt, dass die **Meinungsunterschiede zwischen den verschiedenen Altersgruppen relativ gering sind**. So stimmen 55% der unter 40-Jährigen und 59% der über 40-Jährigen der Aussage zu.

Schließlich besteht auch eine **Beziehung zur wahrgenommenen Häufigkeit dieser Diskriminierungsform**. Wie die folgende Tabelle zeigt, stimmen nämlich Menschen, die glauben, dass Diskriminierung aufgrund des Alters verbreitet ist, dem deutlich wahrscheinlicher zu als Menschen, die finden, dass Altersdiskriminierung selten ist (69% gegenüber 48%).

QA3.3. In (UNSER LAND) werden Menschen über 50 oft für nicht mehr fähig gehalten, effizient zu arbeiten	Gesamt	Nach QA1.4. Diskriminierung aufgrund des Alters	
		Verbreitet	Selten
% Stimme zu	57%	69%	48%
% Stimme nicht zu	41%	30%	50%
% Weiß nicht	2%	1%	2%

9. Diskriminierung aufgrund der Religion oder Überzeugungen

9.1 Wahrgenommenes Ausmaß der Diskriminierung

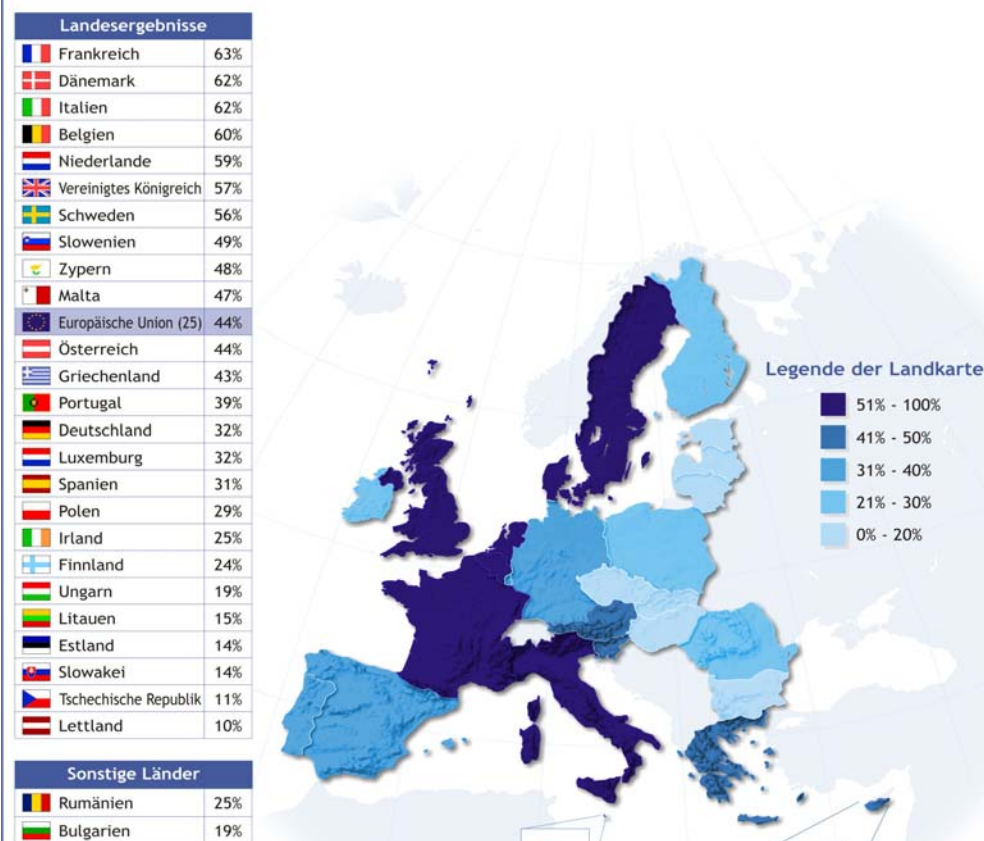
In der Frage der Diskriminierung aufgrund der Religion oder Weltanschauung ist die europäische öffentliche Meinung geteilt. Im Durchschnitt glauben 44 %, dass sie verbreitet ist, 47 %, dass sie selten ist. 5 % der Befragten glauben, dass sie nicht existiert.

Obwohl sie weniger als verbreitet wahrgenommen wird, **bildet das Ländermuster für diese Diskriminierungsform ein wenig dasjenige für die Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft ab**. Auch hier ist die öffentliche Meinung in den früheren EU15-Ländern anders als in den 10 neuen Mitgliedstaaten, wo die Menschen diese Form der Diskriminierung weitaus weniger wahrscheinlich als verbreitet ansehen (24% gegenüber 49% in den früheren EU15-Ländern).

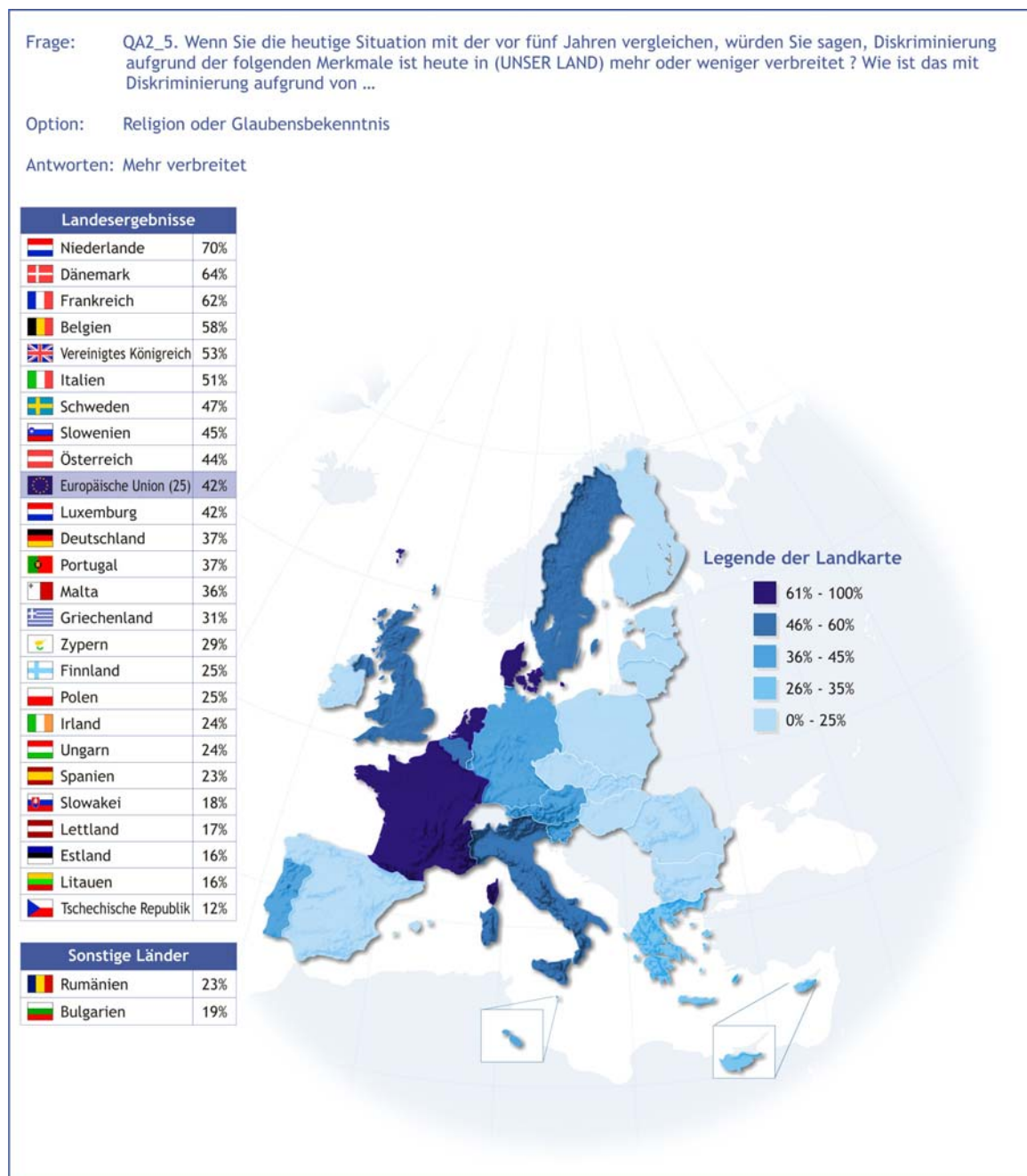
Frage: QA1_5. Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Arten von Diskriminierung, ob sie in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach sehr verbreitet, ziemlich verbreitet, ziemlich selten oder sehr selten ist. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ...

Option: Religion oder Glaubensbekenntnis

Antworten: Verbreitet



In sieben von 27 Ländern findet die Mehrheit der Befragten, dass Diskriminierung aufgrund der Religion oder des Glaubensbekenntnisses mehr verbreitet ist als vor fünf Jahren.



Wenn wir uns auf die Länder am unteren Ende der beiden Grafiken konzentrieren, stellen wir fest, dass weniger als ein Fünftel der Befragten in der Tschechischen Republik, Estland, Lettland, Litauen und der Slowakei den Eindruck hat, dass Diskriminierung aus Gründen der Religion oder der Weltanschauung existiert und sich in den letzten fünf Jahren stärker verbreitet hat. Relativ deutlich ausgeprägt ist außerdem die Ansicht, dass diese Diskriminierungsform nicht existiert, in Lettland (26%) und Estland (19%).

Die **Analyse in den beiden Beitrittsländern** zeigt, dass in Bulgarien 35% der Befragten meinen, dass Diskriminierung aufgrund der Religion oder Überzeugungen nicht existiert. In Rumänien wird diese Ansicht etwas weniger geäußert (23%), liegt aber immer noch deutlich über dem EU-Durchschnitt.

Das Alter ist ein wichtiger determinierender Faktor für Meinungsunterschiede. So nehmen 52% der 15- bis 24-Jährigen Diskriminierung aufgrund der Religion oder Überzeugungen als verbreitet wahr, aber nur 39% der über 55-Jährigen (bei den 25- bis 39-Jährigen und den 40- bis 54-Jährigen liegen die Prozentanteile bei 48% bzw. 43%).

QA1.5. Diskriminierung aufgrund der Religion oder Glaubensbekenntnis	Gesamt	NACH ALTER			
		15-24 Jahre	25-39 Jahre	40-54 Jahre	55+ Jahre
% Verbreitet	44%	52%	48%	43%	39%
% Selten	47%	41%	46%	50%	49%
% Existiert nicht	5%	4%	4%	5%	7%
% Weiß nicht	3%	2%	2%	2%	5%

Freunde oder Bekannte zu haben, die einer anderen Religion angehören oder einen anderen Glauben haben, beeinflusst ebenfalls, wie die Menschen das Ausmaß religiöser Diskriminierung wahrnehmen, wenngleich dies weniger bedeutsam ist als das Alter. 47% der Menschen, bei denen dies der Fall ist, meinen, dass diese Art der Diskriminierung verbreitet ist, während es bei denen, die keine Freunde mit einer anderen Religion oder einem anderen Glauben haben, nur 40% sind.

QA1.5. Diskriminierung aufgrund der Religion oder Glaubensbekenntnis	Gesamt	Nach QD47.5. Haben Sie Freunde oder Bekannte, die einer anderen Religion angehören oder einen anderen Glauben haben als Sie?	
		Ja	Nein
% Verbreitet	44%	47%	40%
% Selten	47%	46%	50%
% Existiert nicht	5%	4%	6%
% Weiß nicht	3%	2%	4%

9.2 Einstellungen gegenüber Menschen mit anderer Religion

Bei der Analyse der wahrgenommenen Stellung von **Menschen, die religiösen Minderheiten angehören**, zeigt die Umfrage signifikante Unterschiede zwischen den befragten Ländern auf. Im Durchschnitt finden die Menschen in den früheren EU15-Ländern mit größerer Wahrscheinlichkeit als die Menschen in den 10 neuen Mitgliedstaaten, dass religiöse Minderheiten in der Gesellschaft im Nachteil sind (41% gegenüber 29%).

Frage: QA6_8. Würden Sie sagen, dass es in der (NATIONALITÄT) Gesellschaft derzeit eher ein Vorteil, eher ein Nachteil oder weder Vorteil noch Nachteil ist, wenn man zu einer der folgenden Gruppen gehört? Wie ist das, wenn man ...

Option: einer anderen als der Hauptreligion in dem Land angehört

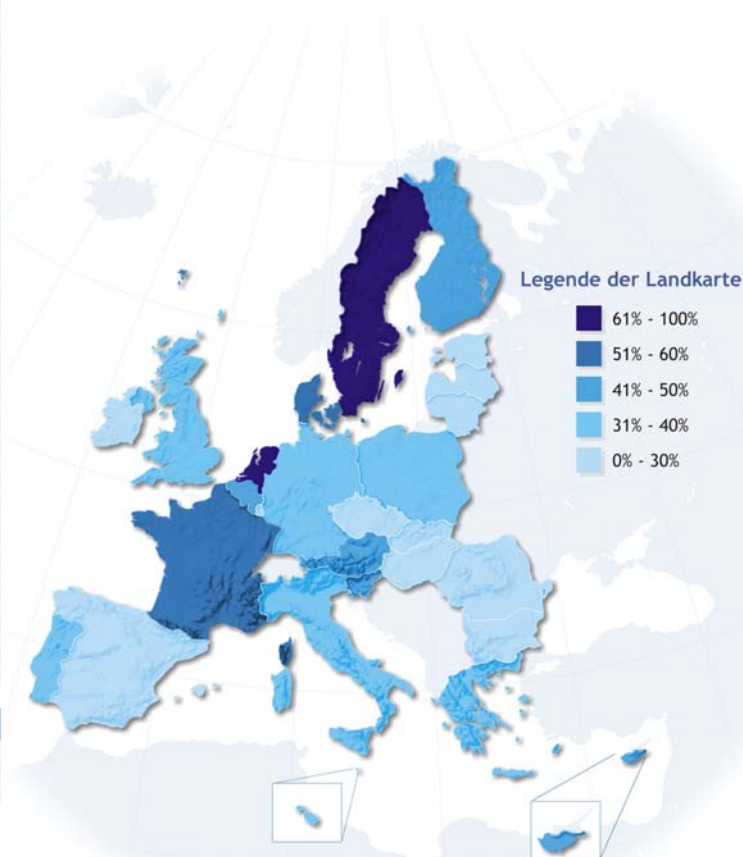
Antworten: Eher ein Nachteil

Landesergebnisse

	Schweden	65%
	Niederlande	62%
	Dänemark	55%
	Frankreich	51%
	Belgien	50%
	Österreich	49%
	Slowenien	44%
	Finnland	43%
	Zypern	41%
	Vereinigtes Königreich	40%
	Europäische Union (25)	39%
	Italien	39%
	Malta	38%
	Deutschland	34%
	Polen	33%
	Griechenland	32%
	Portugal	32%
	Spanien	29%
	Irland	29%
	Ungarn	28%
	Luxemburg	26%
	Tschechische Republik	22%
	Litauen	21%
	Estland	20%
	Slowakei	20%
	Lettland	16%

Sonstige Länder

	Bulgarien	21%
	Rumänien	16%



Befragte, die Diskriminierung aufgrund der Religion oder Überzeugungen als verbreitet wahrnehmen, glauben wahrscheinlicher, dass es ein Nachteil in ihrer Gesellschaft ist, einer religiösen Minderheit anzugehören.

A6.8. In der Gesellschaft einer religiösen Minderheit anzugehören, ist eher ...?	Gesamt	Nach QA1.5. Diskriminierung aufgrund der Religion oder Glaubensbekenntnis	
		Verbreitet	Selten
% ein Vorteil	3%	4%	3%
% weder noch	54%	40%	65%
% ein Nachteil	39%	52%	29%
% Weiß nicht	4%	3%	3%

Die Ansichten der Befragten werden nicht davon beeinflusst, ob sie Freunde oder Bekannte haben, die einer anderen Religion angehören oder einen anderen Glauben haben.

Bei der Frage der Akzeptanz des Tragens religiöser Symbole am Arbeitsplatz gehen die Ergebnisse weit auseinander. Lediglich 36 % der französischen und 29 % der litauischen Befragten stimmen zu, dass das Tragen sichtbarer religiöser Symbole am Arbeitsplatz akzeptabel ist, während auf Malta fast acht von zehn Befragten dieser Meinung sind (79%).

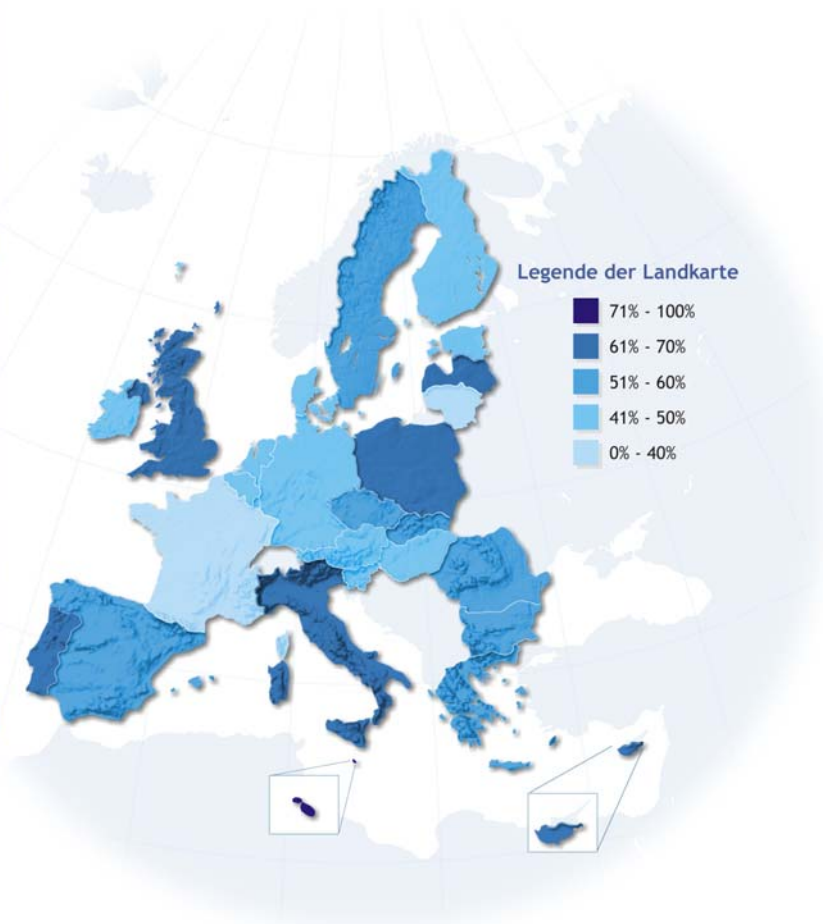
Frage: QA4_5. Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Option: Das Tragen sichtbarer religiöser Symbole am Arbeitsplatz ist akzeptabel.

Antworten: Stimme zu

Landesergebnisse		
	Malta	79%
	Zypern	70%
	Polen	70%
	Italien	64%
	Vereinigtes Königreich	63%
	Lettland	63%
	Portugal	62%
	Spanien	59%
	Tschechische Republik	59%
	Slowakei	59%
	Griechenland	57%
	Europäische Union (25)	54%
	Schweden	54%
	Irland	50%
	Niederlande	50%
	Estland	50%
	Luxemburg	49%
	Finnland	48%
	Ungarn	48%
	Österreich	47%
	Slowenien	46%
	Dänemark	45%
	Deutschland	43%
	Belgien	41%
	Frankreich	36%
	Litauen	29%

Sonstige Länder		
	Rumänien	58%
	Bulgarien	51%



Es scheint keine Verbindung zwischen der Akzeptanz des Tragens religiöser Symbole und den Ansichten über die wahrgenommene Häufigkeit der Diskriminierung von Menschen anderer Religionen zu geben. Sie wird auch nicht durch die Ansichten der Menschen über Religionsfreiheit beeinflusst.

Dagegen übt das Alter sehr wohl Einfluss darauf aus, ob die Befragten das Tragen religiöser Symbole akzeptieren oder nicht, denn die Akzeptanz sinkt mit dem Alter leicht.

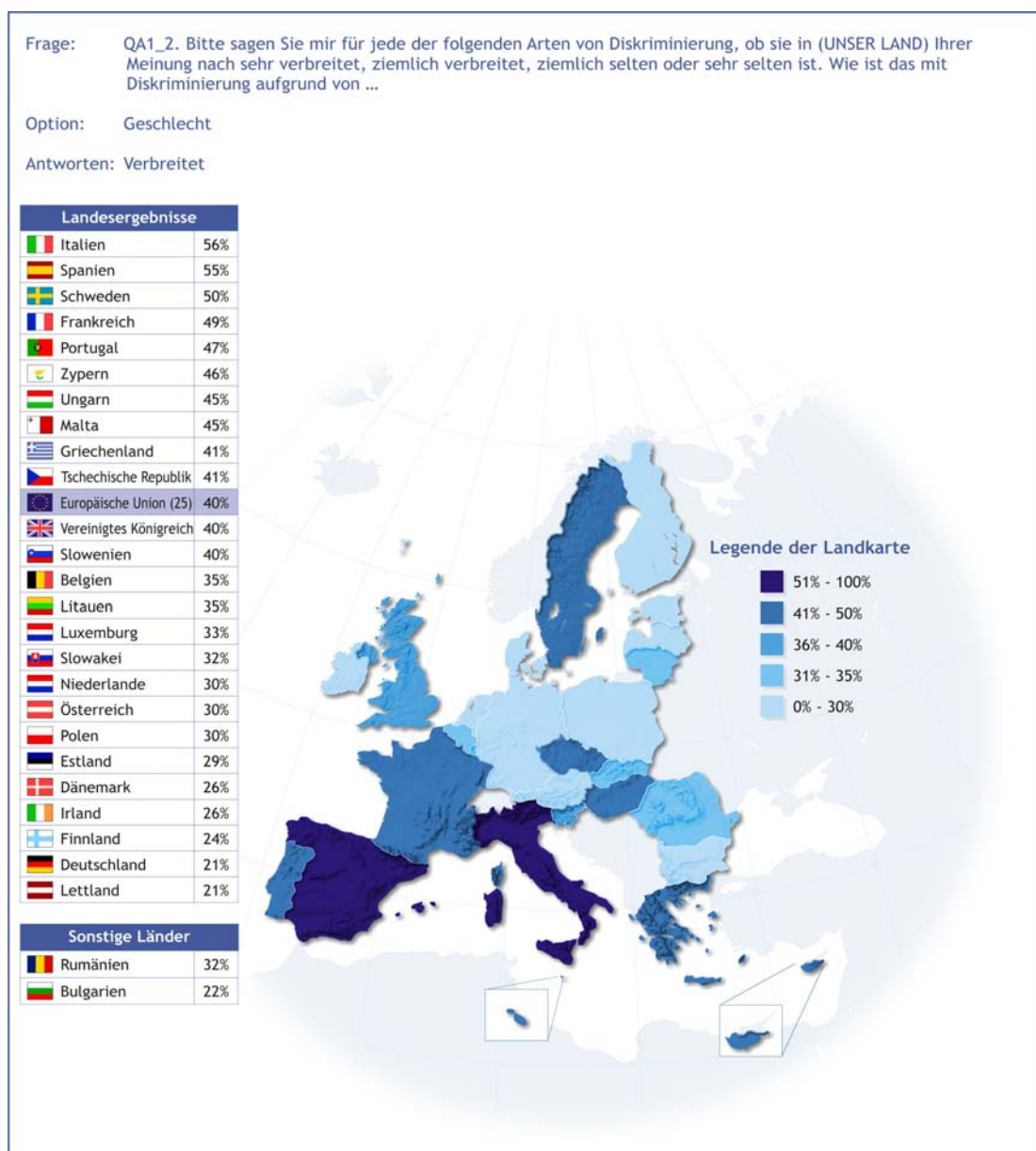
QA.4.5. Das Tragen sichtbarer religiöser Symbole am Arbeitsplatz ist akzeptabel	Gesamt	NACH ALTER			
		15-24 Jahre	25-39 Jahre	40-54 Jahre	55+ Jahre
% Stimme zu	54%	57%	57%	53%	50%
% Stimme nicht zu	40%	37%	38%	41%	43%
% Weiß nicht	6%	5%	5%	5%	8%

10. Diskriminierung aufgrund des Geschlechts

Frauen wird für vergleichbare Arbeit im Durchschnitt immer noch 15% weniger bezahlt. In diesem Kapitel betrachten wir die öffentliche Meinung über Diskriminierung aufgrund des Geschlechts.

10.1 Wahrgenommenes Ausmaß der Diskriminierung

Diskriminierung aufgrund des Geschlechts wird im Durchschnitt von 40 % der EU-Bevölkerung wahrgenommen. Deutlich höher liegt diese Zahl jedoch in einigen Ländern wie Italien (56%) und Spanien (55%), wo mehr als die Hälfte der Befragten meinten, dass sie verbreitet ist. Mit 21% neigen die Menschen in Deutschland und Lettland am wenigsten zu der Ansicht, dass Diskriminierung aufgrund des Geschlechts in ihrem Land verbreitet ist.



In einer Reihe von Ländern hat ein relativ deutlicher Anteil der Menschen das Gefühl, dass Diskriminierung aufgrund des Geschlechts in den letzten fünf Jahren sogar noch zugenommen hat. Am ausgeprägtesten ist diese Meinung in Ungarn (45%), gefolgt von Portugal (41%) und Italien (39%). In Dänemark, den Niederlanden, Deutschland und Finnland erklärte weniger als jeder fünfte Befragte, dass diese Form der Diskriminierung jetzt mehr verbreitet ist als vor fünf Jahren.

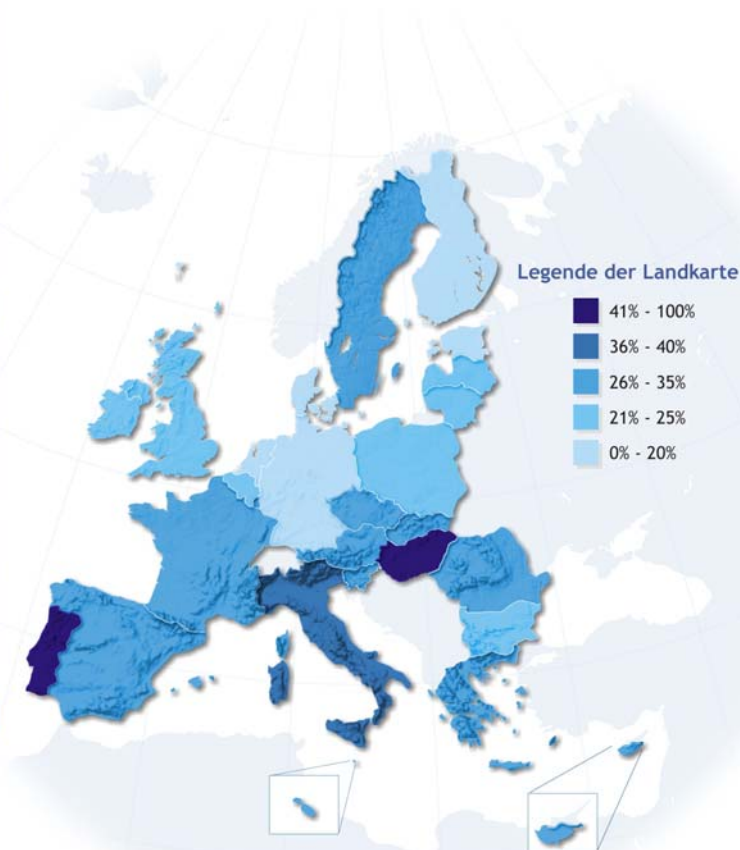
Frage: QA2_2. Wenn Sie die heutige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, Diskriminierung aufgrund der folgenden Merkmale ist heute in (UNSER LAND) mehr oder weniger verbreitet? Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ...

Option: Geschlecht

Antworten: Mehr verbreitet

Landesergebnisse		
	Ungarn	45%
	Portugal	41%
	Italien	39%
	Slowenien	34%
	Malta	33%
	Slowakei	32%
	Frankreich	31%
	Luxemburg	31%
	Spanien	30%
	Zypern	30%
	Österreich	29%
	Tschechische Republik	29%
	Griechenland	28%
	Europäische Union (25)	27%
	Schweden	26%
	Irland	25%
	Litauen	25%
	Vereinigtes Königreich	24%
	Belgien	23%
	Lettland	23%
	Polen	22%
	Estland	20%
	Deutschland	18%
	Finnland	18%
	Niederlande	17%
	Dänemark	15%

Sonstige Länder		
	Rumänien	26%
	Bulgarien	24%



10.2 Einstellungen zur Ungleichstellung der Geschlechter

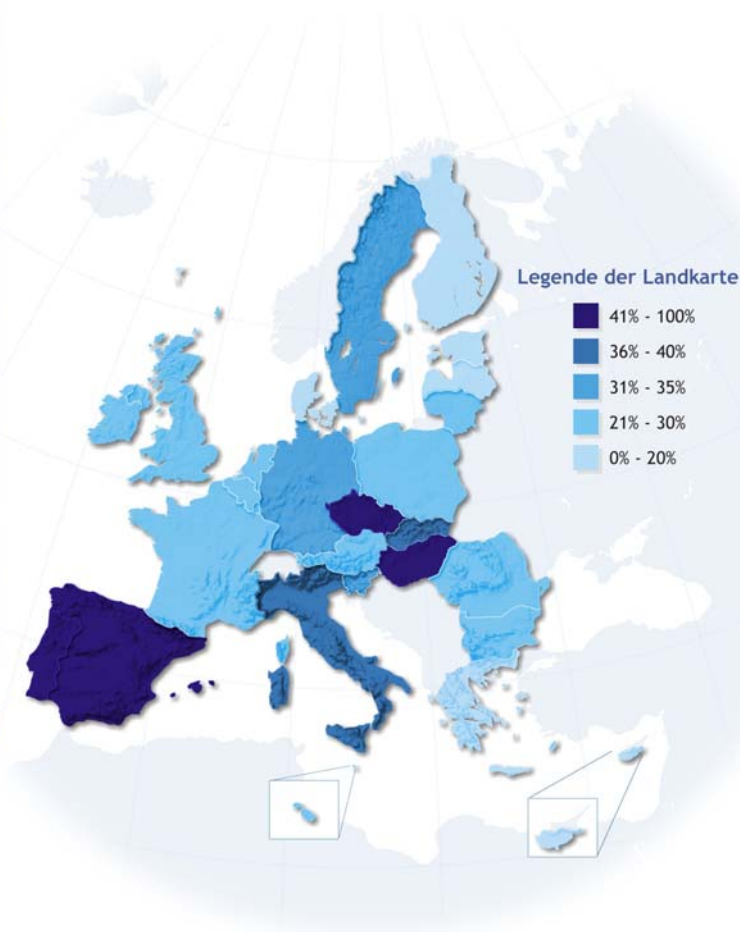
Die öffentliche Meinung in den Mitgliedstaaten schwankt bei der Beurteilung dieser Einstellungen erheblich. In Spanien (49%) und Ungarn (48%) findet fast die Hälfte der Öffentlichkeit, dass Frauen in der Gesellschaft im Nachteil sind. Gleichzeitig teilt in fünf Mitgliedstaaten weniger als jeder fünfte Befragte diese Ansicht. Tatsächlich finden in Dänemark und Griechenland in etwa genauso viele Menschen, dass eine Frau zu sein ein Vorteil ist. In Griechenland vertreten 18% diese Auffassung, in Dänemark 15%.

Frage: QA6_9. Würden Sie sagen, dass es in der (NATIONALITÄT) Gesellschaft derzeit eher ein Vorteil, eher ein Nachteil oder weder Vorteil noch Nachteil ist, wenn man zu einer der folgenden Gruppen gehört? Wie ist das, wenn man ...

Option: eine Frau ist

Antworten: Eher ein Nachteil

Landesergebnisse		
	Spanien	49%
	Ungarn	48%
	Tschechische Republik	46%
	Portugal	42%
	Slowakei	40%
	Italien	39%
	Schweden	35%
	Europäische Union (25)	33%
	Deutschland	31%
	Slowenien	31%
	Polen	30%
	Österreich	29%
	Frankreich	27%
	Luxemburg	27%
	Vereinigtes Königreich	26%
	Malta	26%
	Irland	25%
	Niederlande	24%
	Belgien	23%
	Litauen	21%
	Finnland	20%
	Griechenland	18%
	Estland	17%
	Zypern	16%
	Dänemark	15%
	Lettland	14%
Sonstige Länder		
	Bulgarien	23%
	Rumänien	23%



Wie zu erwarten war, **neigen Frauen stärker als Männer zu der Aussage, dass sie in der Gesellschaft in einer benachteiligten Position sind** (36% gegenüber 29%). Auch **Befragte, die meinen, dass geschlechtsspezifische Diskriminierung verbreitet ist, vertreten mit viel größerer Wahrscheinlichkeit diese Ansicht als Befragte, die nur selten den Eindruck haben, dass eine Frau zu sein ein Nachteil ist** (46% gegenüber 24%).

QA6.9. In der Gesellschaft ist eine Frau zu sein eher ...?	Gesamt	Nach QA1.2. Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	
		Verbreitet	Selten
% ein Vorteil	11%	11%	11%
% weder noch	54%	41%	63%
% ein Nachteil	33%	46%	24%
% Weiß nicht	2%	2%	2%

Die Zustimmung zu der Aussage, dass familiäre Verpflichtungen ein Hindernis sind, wenn eine Frau Zugang zu Führungspositionen haben will, schwankt in den befragten Ländern relativ deutlich. Besonders verbreitet ist sie in Spanien und Deutschland (beide 76%). Das spanische Ergebnis liegt auf der Linie des zuvor ermittelten Befunds. So ist Spanien das Land, in dem die Menschen am wahrscheinlichsten das Gefühl haben, dass eine Frau zu sein ein Nachteil in der Gesellschaft ist. Die Menschen in den baltischen Ländern stimmen dieser Aussage am wenigsten wahrscheinlich zu.

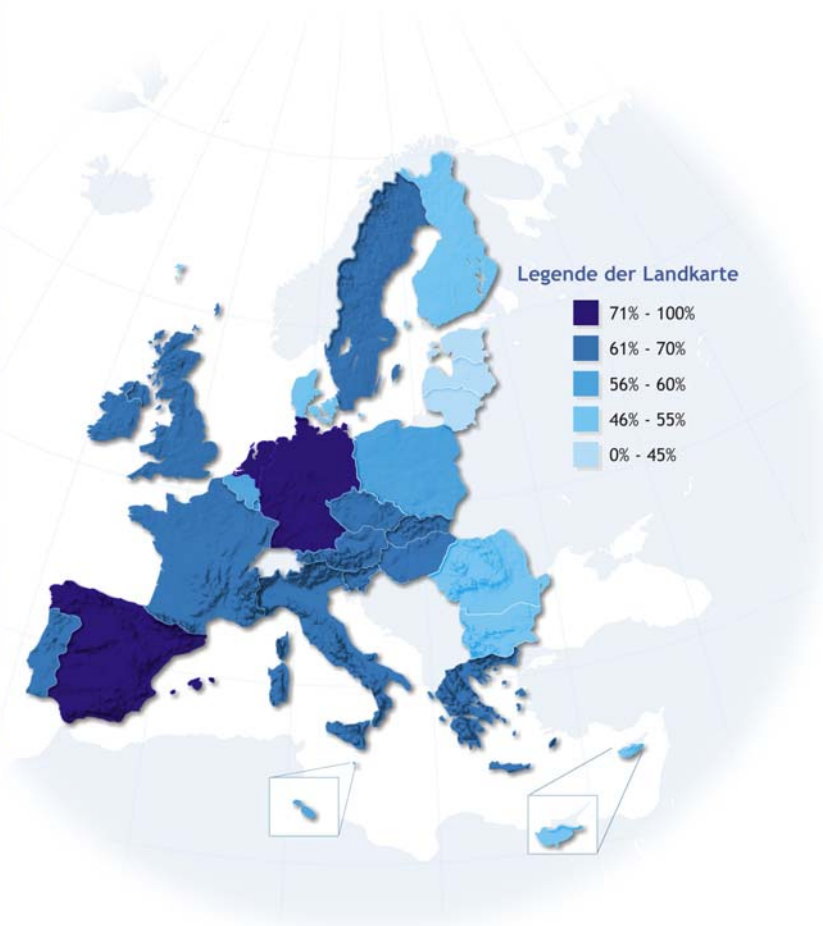
Frage: QA4_3. Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Option: Wenn eine Frau Zugang zu Führungspositionen haben will, sind familiäre Verpflichtungen ein Hindernis.

Antworten: Stimme zu

Landesergebnisse	
 Deutschland	76%
 Spanien	76%
 Niederlande	72%
 Frankreich	70%
 Griechenland	69%
 Irland	69%
 Italien	69%
 Europäische Union (25)	68%
 Österreich	67%
 Portugal	66%
 Ungarn	66%
 Schweden	65%
 Slowakei	65%
 Vereinigtes Königreich	63%
 Tschechische Republik	63%
 Slowenien	63%
 Belgien	58%
 Luxemburg	58%
 Malta	58%
 Polen	56%
 Finnland	52%
 Dänemark	49%
 Zypern	47%
 Litauen	43%
 Estland	42%
 Lettland	37%

Sonstige Länder	
 Bulgarien	49%
 Rumänien	47%



Die Analysen der soziodemografischen Charakteristiken zeigen, dass Frauen diese Meinung mit 70% etwas wahrscheinlicher vertreten als Männer mit 65%. Nach dem Alter aufgeschlüsselt zeigen die Analysen, dass junge Menschen deutlich stärker als ältere Menschen zu der Annahme neigen, dass familiäre Verhältnisse nur selten ein Hindernis sind, wenn Frauen Zugang zu Führungspositionen haben wollen (33%).

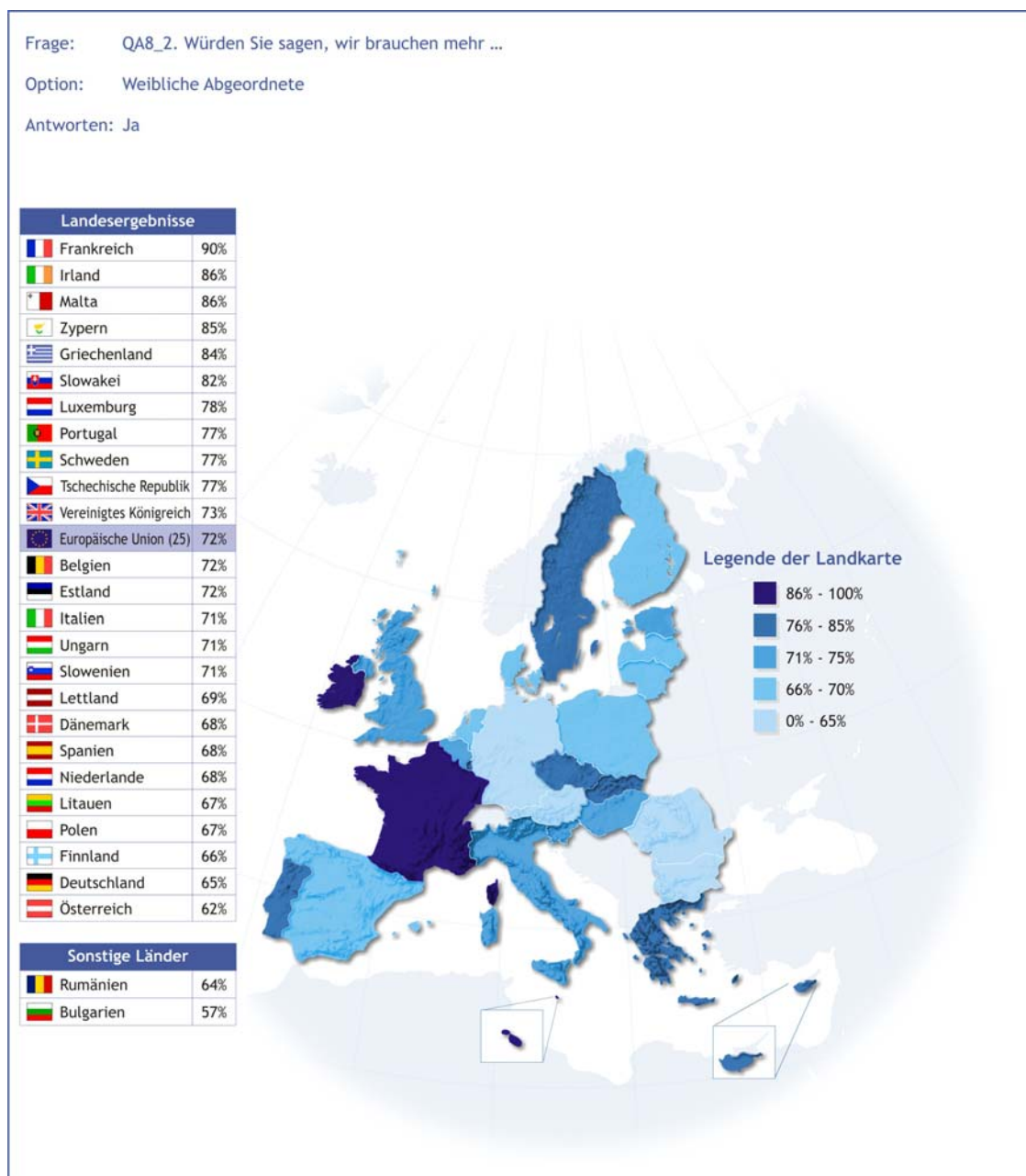
QA4.3. Wenn eine Frau Zugang zu Führungspositionen haben will, sind familiäre Verpflichtungen ein Hindernis	Gesamt	NACH ALTER			
		15-24 Jahre	25-39 Jahre	40-54 Jahre	55+ Jahre
% Verbreitet	68%	61%	70%	69%	67%
% Selten	29%	33%	28%	29%	28%
% Weiß nicht	4%	5%	3%	2%	5%

Die Analysen zeigen weiter, dass **Menschen, die geschlechtsspezifische Diskriminierung für verbreitet halten, mit etwas größerer Wahrscheinlichkeit zustimmen, dass familiäre Verpflichtungen für Frauen ein Hindernis darstellen, als Menschen, die finden, dass sie selten ist.**

QA4.3. Wenn eine Frau Zugang zu Führungspositionen haben will, sind familiäre Verpflichtungen ein Hindernis	Gesamt	Nach QA1.2. Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	
		Verbreitet	Selten
% Stimme zu	68%	75%	63%
% Stimme nicht zu	29%	22%	34%
% Weiß nicht	4%	3%	3%

Mit dieser Frage verbunden ist der **Wunsch, mehr Frauen in beruflichen Führungspositionen zu sehen**. Diese Ansicht wird im Durchschnitt von 77% der EU-Bürger vertreten, wobei die Zahlen von 67% in Ungarn bis 90% in Frankreich reichen. **Frauen finden signifikant wahrscheinlicher als Männer, dass wir mehr Frauen in Spitzenpositionen brauchen** (83% gegenüber 71%).

Relativ ausgeprägt sind die öffentlichen Meinungsunterschiede zwischen den Mitgliedstaaten bei der Ansicht, dass es mehr weibliche Abgeordnete geben sollte. Frankreich ist erneut das Land, in dem mit 90% der höchste Anteil von Befragten mehr weibliche Abgeordnete für notwendig hält. Österreich schließt die Liste mit 62%.



Auch hier stellen wir fest, dass **Frauen erheblich wahrscheinlicher als Männer finden, dass wir mehr weibliche Abgeordnete brauchen, wenngleich die Unterschiede diesmal nicht so extrem sind (78% gegenüber 66%).**

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Ein großer Teil der Europäer ist der Meinung, dass Diskriminierung in ihrem Land verbreitet ist. Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft wird als am weitesten verbreitet angesehen (von fast zwei Dritteln der Europäer oder 64%, die Ergebnisse schwanken aber stark von Land zu Land). Etwa jeder zweite Europäer hält Diskriminierung aufgrund einer Behinderung und Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung für verbreitet. Dass Diskriminierung aufgrund des Alters (46%), der Religion oder Überzeugungen (44%) und des Geschlechts (40%) vorkommen, wird ebenfalls - wenn auch in etwas geringerem Maße - wahrgenommen.

Außerdem hat ein signifikanter Anteil der europäischen Bürger den Eindruck, dass Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft in den letzten fünf Jahren zugenommen hat. Sechs von zehn Befragten glauben dafür, dass Diskriminierung aufgrund des Geschlechts und aufgrund einer Behinderung jetzt weniger verbreitet ist als vor fünf Jahren.

Eine große Mehrheit der EU-Bevölkerung ist der Ansicht, dass mehr Frauen in beruflichen Führungspositionen (77%) und als Abgeordnete (72%) nötig wären. Eine große Mehrheit denkt auch, dass behinderte Menschen (74%) und Menschen über 50 (72%) am Arbeitsplatz unterrepräsentiert sind, und würde einer Verbesserung dieser Situation zustimmen.

Eine breite Mehrheit der europäischen Bürger glaubt, dass behindert (79%) zu sein, zu den Sinti und Roma zu gehören (77%), älter als 50 zu sein (69%) oder eine andere ethnische Herkunft zu haben als das übrige Land (62%) ein Nachteil in ihrem Land ist. Gleichzeitig findet in allen außer vier Mitgliedstaaten eine Mehrheit der Bürger, dass Menschen mit anderer ethnischer Herkunft als die übrige Bevölkerung die Kultur ihres Landes bereichern.

Wenn es darum geht, einen Arbeitsplatz zu bekommen, sind Behinderung und Alter die beiden Faktoren, von denen die EU-Bürger meinen, dass sie den größten Nachteil für den Betroffenen darstellen. Fast acht von zehn Befragten haben den Eindruck, dass bei gleicher Qualifikation eine Person über 50 im Vergleich zu einer Person unter 50 oder eine behinderte Person im Vergleich zu einer nicht behinderten Person bei einer Beschäftigung oder Beförderung weniger Chancen hat. Hautfarbe (59%) und ethnische Herkunft (58%) werden zwar auch von einer Mehrheit, aber in geringerer Zahl als Nachteile genannt.

Unter den EU-Bürgern besteht breite Zustimmung zur Umsetzung von Maßnahmen, die Chancengleichheit im Bereich Beschäftigung für jedermann herstellen. Sie reicht von 87% bei speziellen Maßnahmen für behinderte und ältere Menschen bis 66% bei speziellen Maßnahmen, wenn es um die sexuelle Orientierung geht.

Im Durchschnitt denken 51% der Europäer, dass in ihrem Land nicht genügend Anstrengungen unternommen werden, Diskriminierung zu bekämpfen. Die öffentliche Meinung über die zur Bekämpfung von Diskriminierung unternommenen Anstrengungen weicht deutlich von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat ab. Bei Bildungsstätten und Eltern wird am stärksten davon ausgegangen, dass sie eine wichtige Funktion bei der Bekämpfung von Diskriminierung haben, was darauf hinweist, dass junge Menschen als Hauptzielgruppe im Kampf gegen Diskriminierung betrachtet werden. Rund ein Drittel der EU-Bürger findet, dass die Medien und die Regierung ihres Landes hier eine wichtige Funktion haben. Eine große Mehrheit der EU-

Bürger ist bereit, persönliche Informationen über ihre ethnische Herkunft (75%), ihre Religion oder Überzeugungen (74%), ihre gesundheitliche Situation (71%) und ihre sexuelle Orientierung (65%) auf anonymer Basis bei einer Befragung mitzuteilen, um Diskriminierung zu bekämpfen.

Schließlich ist, wie die Umfrage unterstreicht, die Kenntnis der Existenz von Antidiskriminierungsgesetzen in der Europäischen Union nach wie vor recht gering. Behinderung ist die einzige Diskriminierungsform, bei der über die Hälfte der europäischen Öffentlichkeit weiß, dass sie bei der Einstellung neuer Mitarbeiter gesetzlich verboten ist. Am wenigsten kennt die Öffentlichkeit die Rechtsvorschriften, die Diskriminierung aufgrund des Alters (31%) und der sexuellen Orientierung (30%) verbieten. Nur ein Drittel der EU-Bürger (32%) kennt die eigenen Rechte für den Fall, dass sie Opfer von Diskriminierung oder Belästigung werden sollten.

ANHÄNGE

Technischer Hinweis

EUROBAROMETER-SPEZIAL Nr. 263

“ Diskriminierung in der Europäischen Union ”

TECHNISCHER HINWEIS

Zwischen dem 7. Juni 2006 und dem 12. Juli 2006, hat TNS Opinion & Social, ein Konsortium aus Taylor Nelson Sofres und EOS Gallup Europe, im Auftrag der EUROPÄISCHEN KOMMISSION, Generaldirektion Kommunikation, Referat Meinungsumfragen, die EUROBAROMETER-Umfragewelle 65.4 durchgeführt.

Die EUROBAROMETER-SPEZIALUMFRAGE Nr. 263 ist Teil der Umfragewelle 65.4 und deckt die Gruppe der mindestens 15 jährigen Personen ab, die über die Nationalität eines EU-Mitgliedsstaates verfügen und in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union ihren Wohnsitz haben. Die EUROBAROMETER-UMFRAGE wurde auch in den zwei Beitrittsländern (Bulgarien und Rumänien) durchgeführt. In diesen Ländern wurden die einheimische Bevölkerung und die Bürger aller EU-Mitgliedsländer befragt, die ihren Wohnsitz in diesen Ländern haben und eine der Landessprachen ausreichend beherrschen, um den Fragebogen beantworten zu können. Das in allen Ländern angewendete Prinzip zur Stichprobenauswahl besteht in einer mehrstufigen Zufallsauswahl (Zufallsstichprobe). In den einzelnen Ländern wurden jeweils mit einer zur Bevölkerungszahl (um jeweils das gesamte Land abzudecken) und Bevölkerungsdichte proportionalen Wahrscheinlichkeit mehrere Erhebungspunkte durch Ziehung ermittelt.

Zu diesem Zweck wurden aus den "regionalen Verwaltungseinheiten" nach einer Schichtung pro Einzeleinheit und nach Regionstypen, diese Erhebungspunkte systematisch durch Ziehung ermittelt. Sie repräsentieren so das Gesamtgebiet des an der Studie teilnehmenden Landes, nach EUROSTAT-NUTS II und nach der Verteilung der nationalen Wohnbevölkerung in Bezug auf großstädtische Ballungszentren sowie städtische und ländliche Gebiete. Für jeden der Erhebungspunkte wurde nach dem Zufallsprinzip eine Ausgangsadresse gezogen. Die weiteren Adressen (jede n-te Adresse) wurden daraufhin ausgehend von der Ausgangsadresse nach einem Random-Route-Verfahren ausgewählt. In jedem Haushalt wurde dann der Befragte nach einem Zufallsprinzip bestimmt (nach der Regel des „zeitlich am nächsten liegenden Geburtstags“). Alle Interviews wurden von Angesicht zu Angesicht mit dem Befragten und in der jeweiligen Landessprache durchgeführt. Was die Technik der Datensammlung betrifft, wurde in allen Ländern, in denen dies möglich war, das CAPI-System (Computer Assisted Personal Interview) eingesetzt.

ABKÜRZUNG	LÄNDER	INSTITUTE	ZAHl DER INTERVIEWS	FELDZEIT		BEVÖLKERUNG 15+
BE	Belgien	TNS Dimarso	1.032	14/06/2006	05/07/2006	8.598.982
CZ	Tschech.Rep.	TNS Aisa	1.011	13/06/2006	02/07/2006	8.571.710
DK	Dänemark	TNS Gallup DK	1.045	12/06/2006	10/07/2006	4.380.063
DE	Deutschland	TNS Infratest	1.570	13/06/2006	08/07/2006	64.174.295
EE	Estland	Emor	1.004	09/06/2006	03/07/2006	887.094
EL	Griechenland	TNS ICAP	1.000	12/06/2006	08/07/2006	8.674.230
		TNS				
ES	Spanien	Demoscopia	1.012	11/06/2006	08/07/2006	35.882.820
FR	Frankreich	TNS Sofres	1.009	13/06/2006	10/07/2006	44.010.619
IE	Irland	TNS MRBI	1.000	07/06/2006	05/07/2006	3.089.775
IT	Italien	TNS Abacus	1.019	09/06/2006	10/07/2006	49.208.000
CY	Zypern	Synovate	504	07/06/2006	04/07/2006	552.213
LV	Lettland	TNS Latvia	1.019	13/06/2006	12/07/2006	1.394.351
		TNS Gallup				
LT	Litauen	Lithuania	1.004	13/06/2006	04/07/2006	2.803.661
LU	Luxemburg	TNS ILReS	506	07/06/2006	04/07/2006	367.199
HU	Ungarn	TNS Hungary	1.015	10/06/2006	30/06/2006	8.503.379
MT	Malta	MISCO	500	09/06/2006	06/07/2006	322.917
NL	Niederlande	TNS NIPO	1.019	10/06/2006	04/07/2006	13.242.328
		Österreichisches				
AT	Österreich	Gallup-Institute	1.000	08/06/2006	02/07/2006	6.679.444
PL	Polen	TNS OBOP	1.000	10/06/2006	04/07/2006	31.610.437
		TNS				
PT	Portugal	EUROTESTE	1.011	09/06/2006	07/07/2006	8.080.915
SI	Slowenien	RM PLUS	1.027	10/06/2006	10/07/2006	1.663.869
SK	Slowakei	TNS AISA SK	1.143	13/06/2006	29/06/2006	4.316.438
FI	Finnland	TNS Gallup Oy	1.031	07/06/2006	06/07/2006	4.279.286
SE	Schweden	TNS GALLUP	1.002	13/06/2006	10/07/2006	7.376.680
	Grossbritannien					
UK	n	TNS UK	1.313	08/06/2006	08/07/2006	47.685.578
BG	Bulgarien	TNS BBSS	1.025	07/06/2006	20/06/2006	6.695.512
RO	Rumänien	TNS CSOP	1.001	13/06/2006	30/06/2006	18.145.036
TOTAL			26.822	07/06/2006	12/07/2006	391.196.831

In jedem Land wurde ein Vergleich der Stichprobe mit der Grundgesamtheit durchgeführt. Die Beschreibung der Grundgesamtheit basiert auf den Bevölkerungsdaten von EUROSTAT bzw. den von den nationalen Statistik-Instituten stammenden Daten. Für alle Mitgliedstaaten der EU wurde auf der Basis dieser Beschreibung der Grundgesamtheit ein Verfahren zur nationalen Gewichtung ausgearbeitet (unter Einbeziehung von Marginal- und Kreuzgewichtungen). In allen Ländern wurden das Geschlecht, das Alter, die NUTS II-Regionen und die Siedlungsgröße in das Iterationsverfahren einbezogen. Für die internationale Gewichtung (z.B. EU-Mittelwerte) hat TNS Opinion & Social auf die offiziellen, von EUROSTAT oder den nationalen Statistik-Instituten herausgegebenen Zahlen zurückgegriffen. Die vollständigen Bevölkerungszahlen, die in dieses Verfahren der nachträglichen Gewichtung eingeflossen sind, sind oben angegeben.

Der Leser sollte darauf hingewiesen werden, dass es sich bei den Ergebnissen einer Umfrage stets um Schätzungen handelt, deren Genauigkeit – bei sonst gleichen Voraussetzungen – von der Stichprobengröße und dem Stichprobenanteil abhängig ist. Für eine Stichprobengröße von ungefähr 1.000 Interviews, schwanken die wahren Werte innerhalb der folgenden Konfidenzintervalle:

Stichprobenanteil	10% oder 90%	20% oder 80%	30% oder 70%	40% oder 60%	50%
Konfidenzgrenzen	± 1,9 Punkte	± 2,5 Punkte	± 2,7 Punkte	± 3,0 Punkte	± 3,1 Punkte

Tabellen

QA1.1 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Arten von Diskriminierung, ob sie in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach sehr verbreitet, ziemlich verbreitet, ziemlich selten oder sehr selten ist. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ... Liste QA1 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

ethnischer Herkunft

	TOTAL	Sehr verbreitet	Ziemlich verbreitet	Ziemlich selten	Sehr selten	Spontan: existiert nicht	Weiß nicht / Keine Angabe	Verbreitet	Seiten
EU25	24796	19%	45%	22%	8%	2%	4%	64%	30%
BE	1032	30%	48%	17%	4%	0%	0%	78%	21%
CZ	1011	13%	38%	33%	11%	2%	3%	51%	44%
DK	1045	25%	53%	16%	3%	0%	1%	79%	19%
D-W	1053	9%	38%	30%	13%	6%	3%	47%	44%
DE	1570	10%	38%	30%	13%	5%	3%	48%	43%
D-E	517	13%	39%	31%	12%	2%	3%	52%	43%
EE	1004	7%	30%	33%	15%	9%	6%	37%	48%
EL	1000	28%	48%	17%	6%	1%	0%	76%	23%
ES	1012	18%	53%	16%	7%	2%	4%	71%	23%
FR	1009	35%	45%	13%	3%	1%	3%	80%	16%
IE	1000	13%	44%	26%	10%	1%	6%	57%	36%
IT	1019	22%	55%	16%	4%	1%	2%	77%	20%
CY	504	24%	47%	15%	10%	2%	2%	71%	24%
LV	1019	5%	25%	33%	17%	13%	8%	29%	50%
LT	1004	4%	19%	34%	25%	8%	9%	23%	59%
LU	506	13%	33%	38%	10%	1%	5%	45%	48%
HU	1015	21%	46%	20%	9%	2%	3%	66%	29%
MT	500	25%	44%	17%	4%	0%	10%	69%	20%
NL	1019	26%	57%	14%	2%	0%	1%	83%	16%
AT	1000	14%	42%	28%	7%	3%	6%	56%	35%
PL	1000	6%	27%	39%	16%	7%	5%	33%	55%
PT	1011	16%	45%	25%	9%	2%	3%	61%	34%
SI	1027	10%	46%	32%	8%	2%	4%	55%	39%
SK	1143	10%	39%	34%	13%	2%	2%	49%	47%
FI	1031	12%	58%	23%	5%	0%	2%	70%	28%
SE	1002	17%	68%	12%	2%	-	1%	85%	14%
UK	1313	20%	48%	22%	4%	0%	6%	68%	27%
BG	1025	16%	26%	20%	12%	21%	4%	42%	33%
RO	1001	8%	31%	25%	13%	13%	9%	39%	39%

QA1.2 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Arten von Diskriminierung, ob sie in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach sehr verbreitet, ziemlich verbreitet, ziemlich selten oder sehr selten ist. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ... Liste QA1 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Geschlecht

	TOTAL	Sehr verbreitet	Ziemlich verbreitet	Ziemlich selten	Sehr selten	Spontan: existiert nicht	Weiß nicht / Keine Angabe	Verbreitet	Seiten
EU25	24796	7%	32%	35%	18%	5%	3%	40%	53%
BE	1032	6%	30%	42%	21%	2%	1%	35%	62%
CZ	1011	10%	31%	38%	17%	3%	1%	41%	54%
DK	1045	3%	23%	41%	28%	3%	3%	26%	69%
D-W	1053	3%	17%	33%	33%	12%	2%	20%	66%
DE	1570	3%	18%	33%	33%	11%	2%	21%	66%
D-E	517	5%	20%	32%	33%	7%	3%	25%	65%
EE	1004	3%	25%	30%	18%	15%	8%	29%	48%
EL	1000	13%	27%	29%	24%	6%	0%	41%	53%
ES	1012	11%	44%	26%	11%	4%	5%	55%	37%
FR	1009	10%	38%	37%	11%	1%	3%	49%	48%
IE	1000	4%	22%	34%	28%	5%	7%	26%	62%
IT	1019	10%	46%	30%	11%	3%	1%	56%	40%
CY	504	12%	33%	20%	20%	13%	1%	46%	40%
LV	1019	2%	19%	29%	24%	22%	4%	21%	53%
LT	1004	7%	29%	26%	20%	8%	10%	35%	47%
LU	506	8%	24%	38%	20%	4%	6%	33%	58%
HU	1015	9%	36%	32%	16%	6%	2%	45%	47%
MT	500	11%	34%	32%	12%	2%	8%	45%	44%
NL	1019	3%	26%	47%	21%	1%	1%	30%	69%
AT	1000	7%	23%	37%	18%	11%	4%	30%	55%
PL	1000	5%	25%	37%	20%	10%	3%	30%	58%
PT	1011	11%	37%	30%	14%	5%	3%	47%	45%
SI	1027	6%	34%	41%	14%	2%	3%	40%	55%
SK	1143	6%	26%	39%	24%	4%	2%	32%	63%
FI	1031	2%	21%	52%	20%	3%	1%	24%	73%
SE	1002	6%	44%	37%	9%	0%	3%	50%	46%
UK	1313	7%	33%	41%	13%	1%	5%	40%	54%
BG	1025	5%	17%	23%	19%	30%	5%	22%	42%
RO	1001	6%	25%	26%	18%	16%	9%	32%	43%

QA1.3 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Arten von Diskriminierung, ob sie in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach sehr verbreitet, ziemlich verbreitet, ziemlich selten oder sehr selten ist. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ... Liste QA1 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

sexueller Orientierung

	TOTAL	Sehr verbreitet	Ziemlich verbreitet	Ziemlich selten	Sehr selten	Spontan: existiert nicht	Weiß nicht / Keine Angabe	Verbreitet	Selten
EU25	24796	12 %	38 %	29 %	11 %	3 %	6 %	50 %	41 %
BE	1032	11 %	38 %	39 %	11 %	0 %	1 %	49 %	50 %
CZ	1011	7 %	24 %	43 %	17 %	4 %	5 %	30 %	60 %
DK	1045	4 %	23 %	44 %	22 %	1 %	6 %	27 %	65 %
D-W	1053	5 %	26 %	36 %	19 %	8 %	6 %	31 %	54 %
DE	1570	6 %	26 %	36 %	20 %	7 %	6 %	31 %	55 %
D-E	517	6 %	25 %	36 %	23 %	5 %	6 %	31 %	59 %
EE	1004	4 %	21 %	26 %	17 %	10 %	22 %	26 %	43 %
EL	1000	24 %	43 %	20 %	10 %	1 %	1 %	68 %	30 %
ES	1012	8 %	41 %	28 %	14 %	3 %	6 %	49 %	42 %
FR	1009	14 %	43 %	30 %	5 %	1 %	7 %	57 %	36 %
IE	1000	6 %	32 %	31 %	17 %	2 %	12 %	38 %	48 %
IT	1019	18 %	55 %	18 %	6 %	1 %	2 %	73 %	24 %
CY	504	42 %	30 %	14 %	7 %	2 %	4 %	72 %	22 %
LV	1019	7 %	26 %	21 %	17 %	16 %	14 %	32 %	37 %
LT	1004	12 %	30 %	19 %	13 %	5 %	20 %	42 %	33 %
LU	506	10 %	26 %	35 %	14 %	2 %	12 %	36 %	50 %
HU	1015	9 %	26 %	28 %	20 %	4 %	12 %	36 %	48 %
MT	500	17 %	39 %	23 %	7 %	1 %	12 %	56 %	31 %
NL	1019	8 %	42 %	40 %	9 %	0 %	2 %	50 %	48 %
AT	1000	9 %	33 %	34 %	12 %	3 %	8 %	43 %	46 %
PL	1000	24 %	35 %	20 %	7 %	5 %	10 %	59 %	26 %
PT	1011	21 %	46 %	20 %	6 %	1 %	6 %	67 %	26 %
SI	1027	13 %	47 %	27 %	6 %	1 %	6 %	61 %	33 %
SK	1143	7 %	26 %	37 %	21 %	3 %	6 %	33 %	58 %
FI	1031	7 %	42 %	37 %	9 %	1 %	5 %	49 %	45 %
SE	1002	12 %	51 %	27 %	5 %	-	5 %	63 %	32 %
UK	1313	10 %	37 %	34 %	9 %	0 %	8 %	48 %	43 %
BG	1025	5 %	21 %	16 %	14 %	19 %	25 %	25 %	30 %
RO	1001	19 %	28 %	14 %	11 %	9 %	19 %	47 %	25 %

Alter

Alter

QA1.5 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Arten von Diskriminierung, ob sie in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach sehr verbreitet, ziemlich verbreitet, ziemlich selten oder sehr selten ist. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ... Liste QA1 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Religion oder Glaubensbekenntnis

	TOTAL	Sehr verbreitet	Ziemlich verbreitet	Ziemlich selten	Sehr selten	Spontan: existiert nicht	Weiß nicht / Keine Angabe	Verbreitet	Selten
EU25	24796	11%	34%	31%	17%	5%	3%	44%	47%
BE	1032	19%	41%	29%	9%	0%	1%	60%	39%
CZ	1011	2%	10%	42%	35%	9%	2%	11%	77%
DK	1045	16%	45%	25%	1%	1%	10%	62%	35%
D-W	1053	7%	26%	31%	26%	9%	2%	33%	56%
DE	1570	6%	26%	32%	26%	8%	2%	32%	58%
D-E	517	3%	24%	37%	27%	6%	4%	27%	64%
EE	1004	2%	13%	33%	26%	19%	8%	14%	59%
EL	1000	16%	27%	26%	24%	7%	0%	43%	50%
ES	1012	5%	26%	34%	22%	7%	6%	31%	56%
FR	1009	19%	44%	28%	5%	1%	3%	63%	33%
IE	1000	4%	21%	34%	29%	6%	5%	25%	64%
IT	1019	13%	48%	24%	10%	3%	1%	62%	34%
504	504	15%	32%	25%	19%	6%	3%	48%	44%
CY									
LV	1019	1%	9%	26%	32%	26%	6%	10%	57%
LT	1004	3%	12%	31%	32%	12%	10%	15%	63%
506	506	9%	23%	37%	21%	4%	5%	32%	58%
LU									
HU	1015	3%	16%	28%	33%	17%	4%	19%	60%
MT	500	12%	35%	29%	15%	4%	5%	47%	44%
NL	1019	13%	47%	33%	7%	0%	1%	59%	39%
AT	1000	10%	34%	35%	12%	6%	3%	44%	47%
PL	1000	8%	21%	37%	21%	10%	2%	29%	58%
PT	1011	8%	31%	32%	19%	7%	3%	39%	51%
SI	1027	9%	40%	36%	10%	2%	4%	49%	46%
SK	1143	2%	12%	32%	45%	7%	3%	14%	77%
FI	1031	2%	22%	55%	17%	1%	2%	24%	72%
SE	1002	11%	45%	33%	8%	0%	3%	56%	41%
UK	1313	16%	41%	28%	8%	1%	5%	57%	37%
BG	1025	6%	12%	18%	19%	35%	9%	19%	38%
RO	1001	5%	20%	24%	18%	23%	9%	25%	42%

QA1.6 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Arten von Diskriminierung, ob sie in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach sehr verbreitet, ziemlich verbreitet, ziemlich selten oder sehr selten ist. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ... Liste QA1 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Behinderung

TOTAL		Sehr verbreitet	Ziemlich verbreitet	Ziemlich selten	Sehr selten	Spontan: existiert nicht	Weiß nicht / Keine Angabe	Verbreitet	Seiten
EU25	24796	12%	40%	30%	12%	3%	3%	53%	42%
BE	1032	13%	40%	36%	10%	1%	1%	53%	46%
CZ	1011	15%	35%	32%	13%	2%	2%	50%	45%
DK	1045	4%	28%	41%	23%	2%	2%	32%	64%
D-W	1053	8%	29%	32%	20%	7%	3%	37%	53%
DE	1570	8%	30%	33%	20%	7%	3%	37%	53%
D-E	517	8%	32%	37%	17%	4%	1%	41%	54%
EE	1004	9%	40%	26%	11%	8%	7%	49%	36%
EL	1000	17%	38%	23%	17%	4%	0%	56%	40%
ES	1012	10%	44%	26%	12%	3%	5%	54%	38%
FR	1009	20%	46%	27%	5%	0%	2%	66%	32%
IE	1000	7%	28%	34%	23%	4%	5%	35%	56%
IT	1019	15%	53%	23%	6%	1%	2%	68%	29%
CY	504	15%	32%	21%	22%	8%	3%	47%	43%
LV	1019	11%	40%	23%	11%	8%	7%	51%	34%
LT	1004	14%	40%	22%	12%	4%	8%	53%	35%
LU	506	10%	26%	36%	20%	3%	5%	36%	56%
HU	1015	16%	42%	28%	9%	2%	3%	58%	37%
MT	500	9%	26%	35%	21%	5%	5%	34%	56%
NL	1019	10%	43%	35%	10%	0%	2%	53%	45%
AT	1000	10%	42%	32%	9%	4%	3%	52%	41%
PL	1000	15%	39%	30%	11%	4%	2%	53%	41%
PT	1011	16%	45%	25%	8%	3%	3%	60%	33%
SI	1027	8%	35%	40%	12%	2%	3%	43%	52%
SK	1143	10%	33%	34%	18%	2%	2%	43%	53%
FI	1031	6%	37%	43%	11%	1%	2%	43%	54%
SE	1002	11%	43%	31%	12%	0%	3%	53%	44%
UK	1313	10%	37%	35%	12%	0%	5%	47%	47%
1025		15%	30%	18%	12%	18%	7%	45%	30%
RO	1001	12%	36%	19%	11%	11%	11%	48%	30%

QA2.1 Wenn Sie die heutige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, Diskriminierung aufgrund der folgenden Merkmale ist heute in (UNSER LAND) mehr oder weniger verbreitet ? Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ... Liste QA2 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

ethnischer Herkunft

	TOTAL	Viel mehr verbreitet	Etwas mehr verbreitet	Etwas weniger verbreitet	Viel weniger verbreitet	Weiß nicht / Keine Angabe	Mehr verbreitet	Weniger verbreitet
EU25	24796	13%	35%	34%	8%	9%	49%	42%
BE	1032	19%	48%	27%	2%	3%	67%	29%
CZ	1011	7%	27%	46%	14%	6%	34%	60%
DK	1045	20%	47%	25%	3%	5%	67%	28%
D-W	1053	6%	33%	35%	15%	11%	39%	50%
DE	1570	7%	35%	34%	14%	11%	41%	48%
D-E	517	11%	40%	30%	9%	9%	52%	40%
EE	1004	6%	19%	39%	13%	22%	26%	52%
EL	1000	18%	29%	43%	10%	0%	47%	53%
ES	1012	11%	32%	40%	8%	9%	43%	48%
FR	1009	20%	40%	26%	3%	11%	60%	29%
IE	1000	26%	33%	22%	11%	9%	59%	32%
IT	1019	18%	39%	32%	7%	4%	57%	39%
CY	504	20%	23%	32%	19%	6%	43%	51%
LV	1019	5%	21%	32%	16%	26%	26%	48%
LT	1004	4%	19%	37%	15%	25%	23%	52%
LU	506	14%	38%	28%	5%	14%	53%	33%
HU	1015	13%	41%	31%	7%	9%	53%	37%
MT	500	24%	33%	25%	7%	12%	57%	32%
NL	1019	25%	51%	18%	2%	3%	77%	20%
AT	1000	16%	32%	34%	7%	11%	48%	41%
PL	1000	3%	19%	42%	16%	19%	22%	58%
PT	1011	16%	33%	36%	7%	6%	49%	45%
SI	1027	8%	39%	41%	5%	7%	46%	46%
SK	1143	7%	35%	39%	13%	6%	43%	52%
FI	1031	5%	31%	52%	6%	6%	36%	58%
SE	1002	9%	41%	41%	2%	7%	50%	43%
UK	1313	16%	38%	30%	5%	10%	54%	35%
BG	1025	16%	22%	22%	19%	21%	38%	41%
RO	1001	8%	21%	29%	21%	21%	29%	50%

QA2.2 Wenn Sie die heutige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, Diskriminierung aufgrund der folgenden Merkmale ist heute in (UNSER LAND) mehr oder weniger verbreitet ? Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ... Liste QA2 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Geschlecht

	TOTAL	Viel mehr verbreitet	Etwas mehr verbreitet	Etwas weniger verbreitet	Viel weniger verbreitet	Weiß nicht / Keine Angabe	Mehr verbreitet	Weniger verbreitet
EU25	24796	6%	21%	48%	15%	10%	27%	63%
BE	1032	4%	20%	59%	13%	5%	23%	71%
CZ	1011	7%	23%	45%	18%	8%	29%	63%
DK	1045	2%	13%	61%	16%	8%	15%	77%
D-W	1053	2%	14%	47%	25%	12%	16%	72%
DE	1570	2%	16%	46%	24%	12%	18%	71%
D-E	517	5%	22%	44%	19%	9%	27%	64%
EE	1004	3%	17%	37%	15%	28%	20%	52%
EL	1000	11%	17%	45%	27%	0%	28%	72%
ES	1012	6%	23%	47%	13%	10%	30%	60%
FR	1009	8%	23%	50%	7%	12%	31%	57%
IE	1000	7%	18%	38%	24%	13%	25%	62%
IT	1019	9%	30%	45%	13%	3%	39%	58%
CY	504	11%	19%	37%	27%	6%	30%	64%
LV	1019	4%	19%	35%	18%	24%	23%	53%
LT	1004	5%	20%	36%	14%	25%	25%	50%
LU	506	8%	23%	43%	10%	16%	31%	53%
HU	1015	9%	36%	34%	12%	9%	45%	45%
MT	500	9%	24%	40%	14%	13%	33%	54%
NL	1019	2%	15%	66%	10%	7%	17%	76%
AT	1000	10%	19%	42%	18%	11%	29%	60%
PL	1000	4%	18%	44%	16%	18%	22%	60%
PT	1011	13%	28%	42%	11%	6%	41%	53%
SI	1027	5%	30%	51%	8%	7%	34%	59%
SK	1143	5%	27%	41%	19%	8%	32%	60%
FI	1031	2%	16%	63%	13%	6%	18%	76%
SE	1002	2%	24%	56%	8%	9%	26%	65%
UK	1313	5%	19%	53%	11%	12%	24%	64%
BG	1025	7%	17%	25%	24%	24%	24%	52%
RO	1001	6%	20%	27%	25%	22%	26%	52%

QA2.3 Wenn Sie die heutige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, Diskriminierung aufgrund der folgenden Merkmale ist heute in (UNSER LAND) mehr oder weniger verbreitet ? Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ... Liste QA2 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

sexueller Orientierung

	TOTAL	Viel mehr verbreitet	Etwas mehr verbreitet	Etwas weniger verbreitet	Viel weniger verbreitet	Weiß nicht / Keine Angabe	Mehr verbreitet	Weniger verbreitet
EU25	24796	8%	23%	45%	13%	11%	31%	58%
BE	1032	5%	22%	58%	12%	4%	27%	70%
CZ	1011	4%	15%	47%	25%	9%	19%	72%
DK	1045	2%	14%	58%	17%	9%	16%	74%
D-W	1053	4%	16%	44%	25%	11%	20%	69%
DE	1570	4%	16%	45%	24%	11%	20%	69%
D-E	517	5%	16%	46%	22%	10%	21%	68%
EE	1004	5%	16%	29%	14%	36%	21%	43%
EL	1000	13%	23%	47%	15%	1%	37%	62%
ES	1012	4%	19%	49%	17%	10%	24%	66%
FR	1009	10%	27%	44%	8%	11%	37%	52%
IE	1000	8%	21%	40%	17%	14%	29%	57%
IT	1019	10%	34%	44%	9%	3%	44%	53%
CY	504	18%	21%	38%	15%	7%	40%	53%
LV	1019	10%	25%	22%	14%	30%	34%	36%
LT	1004	7%	23%	29%	12%	29%	30%	41%
LU	506	10%	25%	41%	9%	16%	34%	50%
HU	1015	8%	27%	36%	14%	15%	35%	50%
MT	500	10%	21%	39%	15%	14%	31%	54%
NL	1019	6%	27%	54%	7%	6%	32%	61%
AT	1000	13%	22%	41%	11%	12%	35%	52%
PL	1000	13%	28%	30%	8%	20%	41%	39%
PT	1011	17%	28%	40%	8%	8%	45%	48%
SI	1027	9%	40%	39%	5%	8%	49%	44%
SK	1143	7%	24%	39%	20%	11%	30%	59%
FI	1031	3%	18%	60%	12%	7%	21%	72%
SE	1002	5%	22%	54%	9%	9%	28%	63%
UK	1313	7%	18%	51%	9%	15%	25%	60%
BG	1025	6%	13%	21%	20%	39%	19%	41%
RO	1001	15%	23%	21%	14%	27%	38%	36%

QA2.4 Wenn Sie die heutige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, Diskriminierung aufgrund der folgenden Merkmale ist heute in (UNSER LAND) mehr oder weniger verbreitet ? Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ... Liste QA2 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Alter

	TOTAL	Viel mehr verbreitet	Etwas mehr verbreitet	Etwas weniger verbreitet	Viel weniger verbreitet	Weiß nicht / Keine Angabe	Mehr verbreitet	Weniger verbreitet
EU25	24796	8%	30%	40%	11%	11%	38%	51%
BE	1032	4%	31%	48%	11%	6%	35%	59%
CZ	1011	16%	37%	32%	10%	6%	53%	41%
DK	1045	4%	28%	46%	13%	9%	32%	59%
D-W	1053	8%	32%	33%	17%	10%	40%	50%
DE	1570	9%	33%	32%	16%	10%	42%	48%
D-E	517	15%	38%	27%	13%	8%	53%	40%
EE	1004	7%	25%	34%	13%	21%	32%	47%
EL	1000	11%	25%	45%	19%	0%	36%	64%
ES	1012	5%	24%	46%	14%	11%	29%	60%
FR	1009	8%	30%	43%	6%	14%	38%	48%
IE	1000	10%	20%	39%	20%	12%	29%	58%
IT	1019	8%	30%	41%	14%	6%	38%	55%
CY	504	13%	17%	38%	25%	7%	30%	63%
LV	1019	10%	29%	28%	13%	20%	39%	41%
LT	1004	10%	25%	32%	10%	23%	35%	42%
LU	506	10%	24%	37%	11%	17%	34%	48%
HU	1015	19%	44%	22%	7%	8%	63%	30%
MT	500	7%	23%	40%	15%	15%	31%	54%
NL	1019	7%	35%	46%	5%	7%	42%	51%
AT	1000	15%	31%	33%	10%	11%	46%	43%
PL	1000	8%	25%	37%	13%	18%	33%	50%
PT	1011	13%	32%	39%	9%	7%	44%	48%
SI	1027	5%	31%	50%	7%	7%	36%	57%
SK	1143	14%	37%	30%	13%	7%	50%	43%
FI	1031	5%	33%	49%	7%	6%	38%	56%
SE	1002	3%	31%	46%	7%	13%	33%	54%
UK	1313	7%	26%	45%	8%	14%	33%	53%
BG	1025	20%	31%	17%	13%	20%	51%	29%
RO	1001	11%	25%	26%	17%	21%	36%	43%

QA2.5 Wenn Sie die heutige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, Diskriminierung aufgrund der folgenden Merkmale ist heute in (UNSER LAND) mehr oder weniger verbreitet ? Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ... Liste QA2 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Religion oder Glaubensbekenntnis

	TOTAL	Viel mehr verbreitet	Etwas mehr verbreitet	Etwas weniger verbreitet	Viel weniger verbreitet	Weiß nicht / Keine Angabe	Mehr verbreitet	Weniger verbreitet
EU25	24796	11%	31%	35%	13%	10%	42%	48%
BE	1032	14%	44%	33%	6%	3%	58%	39%
CZ	1011	2%	9%	45%	34%	9%	12%	79%
DK	1045	18%	46%	26%	5%	5%	64%	31%
D-W	1053	6%	32%	33%	18%	11%	38%	52%
DE	1570	6%	32%	35%	17%	11%	37%	52%
D-E	517	5%	31%	40%	13%	10%	36%	53%
EE	1004	3%	13%	32%	18%	33%	16%	51%
EL	1000	11%	20%	42%	26%	0%	31%	68%
ES	1012	4%	19%	48%	17%	12%	23%	65%
FR	1009	20%	42%	25%	4%	10%	62%	29%
IE	1000	8%	16%	36%	29%	10%	24%	66%
IT	1019	15%	36%	35%	10%	5%	51%	45%
CY	504	12%	17%	38%	28%	5%	29%	66%
LV	1019	2%	15%	30%	25%	28%	17%	54%
LT	1004	3%	14%	37%	17%	29%	16%	54%
LU	506	10%	32%	34%	9%	14%	42%	43%
HU	1015	3%	21%	38%	26%	11%	24%	64%
MT	500	11%	25%	38%	15%	11%	36%	53%
NL	1019	20%	50%	24%	3%	3%	70%	27%
AT	1000	17%	28%	35%	11%	9%	44%	47%
PL	1000	5%	19%	38%	19%	18%	25%	57%
PT	1011	11%	26%	43%	11%	8%	37%	55%
SI	1027	8%	37%	43%	5%	7%	45%	48%
SK	1143	4%	15%	38%	35%	9%	18%	73%
FI	1031	2%	23%	59%	10%	6%	25%	69%
SE	1002	8%	39%	39%	5%	9%	47%	44%
UK	1313	15%	38%	29%	6%	12%	53%	35%
BG	1025	6%	13%	21%	32%	28%	19%	53%
RO	1001	8%	15%	23%	30%	24%	23%	53%

QA2.6 Wenn Sie die heutige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, Diskriminierung aufgrund der folgenden Merkmale ist heute in (UNSER LAND) mehr oder weniger verbreitet ? Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ... Liste QA2 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Behinderung

	TOTAL	Viel mehr verbreitet	Etwas mehr verbreitet	Etwas weniger verbreitet	Viel weniger verbreitet	Weiß nicht / Keine Angabe	Mehr verbreitet	Weniger verbreitet
EU25	24796	7%	23%	48%	14%	10%	29%	61%
BE	1032	3%	23%	59%	10%	5%	26%	69%
CZ	1011	5%	23%	46%	19%	8%	28%	65%
DK	1045	2%	11%	60%	15%	11%	13%	75%
D-W	1053	3%	21%	43%	22%	11%	25%	64%
DE	1570	4%	21%	44%	20%	11%	25%	64%
D-E	517	5%	21%	49%	15%	10%	26%	64%
EE	1004	5%	17%	41%	16%	22%	22%	57%
EL	1000	10%	21%	48%	21%	0%	31%	69%
ES	1012	5%	24%	47%	14%	10%	29%	61%
FR	1009	9%	23%	51%	7%	10%	32%	58%
IE	1000	7%	17%	40%	24%	12%	25%	64%
IT	1019	10%	29%	45%	12%	5%	39%	57%
CY	504	12%	15%	39%	27%	6%	28%	66%
LV	1019	6%	24%	33%	14%	24%	30%	47%
LT	1004	6%	22%	37%	12%	24%	28%	49%
LU	506	9%	24%	41%	11%	15%	33%	52%
HU	1015	11%	34%	36%	10%	9%	44%	47%
MT	500	7%	20%	40%	22%	10%	27%	63%
NL	1019	3%	20%	62%	6%	8%	23%	69%
AT	1000	11%	22%	44%	13%	9%	34%	57%
PL	1000	7%	19%	47%	15%	12%	26%	62%
PT	1011	15%	30%	40%	8%	7%	44%	49%
SI	1027	5%	31%	50%	8%	6%	36%	58%
SK	1143	8%	22%	45%	18%	7%	30%	63%
FI	1031	2%	17%	64%	10%	7%	19%	74%
SE	1002	3%	20%	55%	10%	12%	23%	65%
UK	1313	6%	19%	51%	12%	13%	25%	63%
BG	1025	12%	23%	26%	17%	22%	34%	43%
RO	1001	12%	22%	24%	19%	24%	34%	42%

QA3.1 Bitte sagen Sie mir, ob Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Liste QA3 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

In (UNSER LAND) werden Menschen anderer ethnischer Herkunft öfter von der Polizei angehalten und befragt als die übrige Bevölkerung.

	TOTAL	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe	Zu	Nicht zu
EU25	24796	18%	36%	24%	11%	11%	55%	35%
BE	1032	19%	44%	26%	8%	3%	63%	34%
CZ	1011	6%	24%	40%	20%	10%	30%	60%
DK	1045	23%	46%	16%	9%	5%	69%	26%
D-W	1053	14%	31%	27%	18%	10%	45%	45%
DE	1570	13%	30%	29%	18%	10%	44%	46%
D-E	517	11%	28%	34%	16%	11%	38%	50%
EE	1004	3%	9%	29%	41%	18%	12%	70%
EL	1000	40%	35%	15%	8%	2%	75%	23%
ES	1012	17%	38%	20%	6%	19%	55%	26%
FR	1009	38%	41%	13%	4%	5%	79%	17%
IE	1000	7%	25%	28%	16%	23%	32%	44%
IT	1019	21%	47%	22%	6%	6%	67%	27%
CY	504	21%	22%	19%	27%	11%	43%	46%
LV	1019	4%	12%	36%	32%	16%	16%	68%
LT	1004	4%	12%	27%	40%	18%	15%	66%
LU	506	16%	35%	27%	9%	12%	52%	36%
HU	1015	17%	34%	26%	14%	10%	51%	40%
MT	500	15%	34%	29%	8%	15%	49%	36%
NL	1019	29%	50%	13%	3%	5%	79%	16%
AT	1000	16%	38%	27%	8%	10%	54%	35%
PL	1000	4%	18%	40%	19%	20%	22%	58%
PT	1011	17%	46%	23%	7%	7%	63%	30%
SI	1027	5%	20%	38%	25%	13%	25%	63%
SK	1143	7%	28%	45%	14%	5%	35%	60%
FI	1031	7%	34%	37%	14%	8%	41%	51%
SE	1002	19%	46%	14%	10%	11%	65%	24%
UK	1313	16%	39%	24%	8%	13%	55%	32%
BG	1025	12%	17%	26%	29%	15%	29%	55%
RO	1001	8%	21%	20%	35%	16%	29%	55%

QA3.2 Bitte sagen Sie mir, ob Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Liste QA3 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Homosexualität (also schwul oder lesbisch sein) ist in (UNSER LAND) immer noch ein Tabu.

	TOTAL	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe	Zu	Nicht zu
EU25	24796	14%	34%	33%	15%	4%	48%	48%
BE	1032	8%	31%	45%	15%	1%	39%	60%
CZ	1011	3%	16%	46%	33%	2%	19%	79%
DK	1045	6%	26%	39%	27%	2%	31%	67%
D-W	1053	7%	21%	40%	27%	4%	28%	67%
DE	1570	7%	20%	40%	28%	4%	28%	68%
D-E	517	8%	18%	42%	29%	3%	26%	71%
EE	1004	13%	28%	27%	17%	15%	41%	45%
EL	1000	58%	27%	11%	4%	1%	85%	14%
ES	1012	9%	37%	31%	16%	6%	46%	47%
FR	1009	16%	43%	29%	9%	2%	59%	38%
IE	1000	19%	39%	28%	10%	5%	57%	38%
IT	1019	20%	48%	25%	5%	2%	68%	30%
CY	504	61%	26%	9%	1%	3%	86%	10%
LV	1019	15%	24%	28%	18%	16%	38%	45%
LT	1004	17%	29%	24%	12%	19%	45%	36%
LU	506	14%	32%	37%	10%	7%	46%	47%
HU	1015	19%	30%	29%	16%	6%	49%	44%
MT	500	18%	40%	31%	8%	4%	58%	38%
NL	1019	8%	26%	44%	22%	1%	34%	65%
AT	1000	20%	36%	31%	8%	5%	56%	39%
PL	1000	21%	35%	28%	10%	7%	56%	37%
PT	1011	40%	43%	11%	2%	3%	83%	14%
SI	1027	21%	46%	24%	4%	5%	67%	28%
SK	1143	11%	34%	38%	13%	4%	45%	51%
FI	1031	10%	40%	38%	10%	2%	50%	48%
SE	1002	7%	45%	28%	18%	3%	52%	46%
UK	1313	8%	28%	42%	16%	6%	36%	58%
BG	1025	16%	29%	23%	16%	16%	45%	39%
RO	1001	27%	31%	14%	12%	16%	58%	26%

QA3.3 Bitte sagen Sie mir, ob Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Liste QA3 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!
In (UNSER LAND) werden Menschen über 50 oft für nicht mehr fähig gehalten, effizient zu arbeiten.

	TOTAL	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe	Zu	Nicht zu
EU25	24796	21%	37%	26%	15%	2%	57%	41%
BE	1032	13%	32%	36%	18%	1%	45%	54%
CZ	1011	26%	38%	25%	10%	1%	65%	34%
DK	1045	9%	26%	35%	29%	1%	35%	64%
D-W	1053	29%	39%	18%	11%	2%	68%	30%
DE	1570	32%	38%	17%	10%	2%	71%	27%
D-E	517	47%	35%	11%	6%	1%	81%	18%
EE	1004	19%	30%	30%	18%	3%	49%	48%
EL	1000	27%	33%	26%	13%	0%	60%	39%
ES	1012	18%	47%	23%	8%	5%	64%	31%
FR	1009	17%	33%	28%	20%	1%	50%	48%
IE	1000	15%	29%	34%	18%	4%	43%	52%
IT	1019	13%	39%	29%	18%	1%	52%	47%
CY	504	12%	24%	32%	30%	1%	36%	62%
LV	1019	31%	37%	19%	10%	2%	68%	30%
LT	1004	19%	32%	27%	19%	3%	51%	46%
LU	506	14%	25%	34%	20%	6%	40%	54%
HU	1015	24%	37%	21%	16%	2%	61%	37%
MT	500	18%	38%	30%	11%	3%	56%	41%
NL	1019	11%	26%	37%	25%	1%	37%	61%
AT	1000	26%	41%	25%	5%	3%	67%	30%
PL	1000	28%	40%	19%	8%	4%	69%	28%
PT	1011	33%	45%	15%	4%	3%	78%	19%
SI	1027	14%	38%	34%	13%	2%	52%	46%
SK	1143	27%	46%	19%	6%	1%	73%	25%
FI	1031	15%	37%	33%	15%	1%	51%	48%
SE	1002	11%	32%	28%	27%	2%	43%	55%
UK	1313	16%	28%	36%	19%	2%	44%	55%
BG	1025	41%	39%	11%	6%	4%	79%	17%
RO	1001	37%	34%	12%	12%	5%	71%	24%

QA3.4 Bitte sagen Sie mir, ob Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Liste QA3 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!
In (UNSER LAND) hat jeder das Recht, seinen Glauben frei zu praktizieren.

	TOTAL	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe	Zu	Nicht zu
EU25	24796	43%	42%	11%	3%	2%	84%	14%
BE	1032	43%	41%	13%	3%	0%	84%	16%
CZ	1011	49%	41%	8%	2%	1%	89%	10%
DK	1045	45%	30%	19%	5%	0%	76%	24%
D-W	1053	57%	29%	11%	2%	1%	86%	13%
DE	1570	54%	31%	12%	3%	1%	85%	14%
D-E	517	41%	39%	15%	3%	1%	80%	18%
EE	1004	44%	40%	8%	3%	5%	84%	11%
EL	1000	53%	33%	10%	4%	0%	86%	14%
ES	1012	30%	54%	10%	3%	4%	84%	13%
FR	1009	47%	41%	8%	3%	1%	88%	11%
IE	1000	44%	41%	11%	2%	3%	85%	13%
IT	1019	29%	50%	15%	4%	2%	80%	19%
CY	504	66%	26%	5%	3%	1%	92%	7%
LV	1019	53%	36%	7%	2%	2%	89%	9%
LT	1004	55%	33%	8%	1%	3%	88%	9%
LU	506	52%	36%	9%	2%	1%	87%	11%
HU	1015	65%	28%	5%	1%	1%	93%	6%
MT	500	36%	53%	10%	0%	1%	89%	10%
NL	1019	40%	36%	20%	4%	0%	76%	24%
AT	1000	31%	52%	12%	3%	2%	83%	15%
PL	1000	37%	44%	12%	4%	3%	82%	16%
PT	1011	49%	42%	7%	1%	1%	91%	8%
SI	1027	34%	47%	14%	2%	2%	82%	17%
SK	1143	50%	40%	7%	3%	1%	90%	10%
FI	1031	50%	42%	7%	1%	0%	91%	8%
SE	1002	35%	40%	20%	3%	2%	75%	23%
UK	1313	43%	45%	10%	2%	1%	87%	11%
BG	1025	55%	34%	5%	3%	3%	89%	8%
RO	1001	64%	22%	5%	4%	5%	86%	9%

QA4.1 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Liste QA4 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Menschen mit anderer ethnischer Herkunft als die übrige Bevölkerung in (UNSER LAND) bereichern die (NATIONALITÄT) Kultur

	TOTAL	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe	Zu	Nicht zu
EU25	24796	20%	45%	21%	8%	6%	65%	29%
BE	1032	17%	43%	29%	10%	1%	60%	39%
CZ	1011	9%	43%	33%	10%	5%	51%	43%
DK	1045	22%	44%	20%	11%	3%	66%	31%
D-W	1053	23%	41%	22%	10%	4%	65%	31%
DE	1570	23%	41%	23%	9%	3%	64%	32%
D-E	517	21%	42%	27%	9%	1%	63%	36%
EE	1004	17%	41%	25%	9%	7%	58%	34%
EL	1000	14%	38%	27%	19%	1%	53%	46%
ES	1012	19%	44%	17%	8%	12%	63%	25%
FR	1009	30%	46%	16%	5%	3%	76%	21%
IE	1000	16%	46%	19%	12%	8%	62%	30%
IT	1019	11%	49%	15%	11%	5%	60%	35%
CY	504	10%	29%	25%	30%	6%	39%	55%
LV	1019	18%	35%	26%	13%	8%	53%	39%
LT	1004	16%	36%	25%	12%	11%	52%	37%
LU	506	27%	47%	13%	8%	5%	74%	21%
HU	1015	26%	46%	17%	5%	6%	72%	22%
MT	500	4%	27%	35%	24%	9%	32%	59%
NL	1019	22%	47%	23%	6%	2%	69%	30%
AT	1000	8%	38%	29%	12%	12%	46%	42%
PL	1000	23%	45%	19%	4%	10%	67%	23%
PT	1011	14%	47%	24%	5%	10%	61%	29%
SI	1027	9%	40%	34%	12%	5%	48%	47%
SK	1143	11%	47%	28%	7%	6%	58%	36%
FI	1031	33%	47%	14%	4%	1%	81%	18%
SE	1002	42%	44%	8%	4%	1%	86%	12%
UK	1313	19%	47%	20%	6%	7%	66%	26%
BG	1025	18%	35%	21%	15%	11%	53%	36%
RO	1001	20%	37%	19%	12%	13%	57%	30%

QA4.2 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Liste QA4 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Für Menschen anderer ethnischer Herkunft ist es schwieriger als für die übrige Bevölkerung, in Nachtclubs / Diskotheken eingelassen zu werden.

	TOTAL	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe	Zu	Nicht zu
EU25	24796	14%	30%	23%	11%	23%	44%	34%
BE	1032	25%	43%	18%	5%	8%	68%	23%
CZ	1011	7%	25%	37%	18%	13%	32%	55%
DK	1045	35%	43%	11%	3%	8%	78%	14%
D-W	1053	16%	32%	24%	11%	17%	48%	35%
DE	1570	15%	32%	24%	11%	18%	47%	35%
D-E	517	10%	33%	25%	9%	23%	43%	34%
EE	1004	1%	4%	22%	38%	35%	5%	60%
EL	1000	17%	27%	29%	20%	7%	44%	49%
ES	1012	15%	26%	17%	8%	34%	42%	24%
FR	1009	30%	42%	11%	5%	12%	72%	17%
IE	1000	7%	23%	23%	12%	35%	30%	35%
IT	1019	9%	33%	32%	14%	13%	42%	45%
CY	504	7%	17%	26%	37%	13%	24%	63%
LV	1019	3%	9%	21%	33%	35%	12%	54%
LT	1004	3%	6%	21%	39%	31%	9%	60%
LU	506	11%	26%	21%	11%	32%	36%	32%
HU	1015	16%	36%	17%	10%	21%	52%	27%
MT	500	22%	35%	20%	6%	17%	56%	26%
NL	1019	29%	44%	14%	5%	9%	73%	19%
AT	1000	8%	33%	25%	8%	26%	41%	33%
PL	1000	5%	17%	30%	13%	35%	22%	43%
PT	1011	10%	35%	24%	7%	23%	46%	32%
SI	1027	2%	15%	38%	27%	17%	17%	66%
SK	1143	6%	33%	36%	12%	13%	39%	48%
FI	1031	12%	44%	26%	6%	11%	56%	33%
SE	1002	27%	48%	9%	6%	10%	76%	14%
UK	1313	4%	12%	23%	15%	46%	16%	38%
BG	1025	6%	10%	29%	10%	19%	16%	65%
RO	1001	5%	16%	20%	33%	27%	21%	53%

QA4.3 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Liste QA4 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Wenn eine Frau Zugang zu Führungspositionen haben will, sind familiäre Verpflichtungen ein Hindernis.

	TOTAL	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe	Zu	Nicht zu
EU25	24796	24%	44%	21%	8%	4%	68%	29%
BE	1032	17%	41%	30%	10%	1%	58%	41%
CZ	1011	20%	43%	26%	10%	1%	63%	36%
DK	1045	9%	40%	30%	18%	2%	49%	49%
D-W	1053	33%	44%	15%	6%	3%	77%	20%
DE	1570	33%	42%	15%	6%	3%	76%	22%
D-E	517	33%	38%	18%	10%	2%	71%	28%
EE	1004	11%	31%	29%	23%	6%	42%	52%
EL	1000	33%	35%	18%	14%	-	69%	31%
ES	1012	31%	45%	14%	6%	4%	76%	20%
FR	1009	28%	42%	18%	9%	3%	70%	26%
IE	1000	21%	48%	20%	4%	8%	69%	24%
IT	1019	21%	49%	24%	5%	2%	69%	29%
CY	504	16%	31%	24%	26%	2%	47%	51%
LV	1019	9%	28%	30%	28%	5%	37%	58%
LT	1004	11%	32%	28%	20%	9%	43%	49%
LU	506	22%	35%	25%	13%	5%	58%	38%
HU	1015	24%	43%	21%	8%	5%	66%	29%
MT	500	16%	42%	28%	10%	3%	58%	38%
NL	1019	27%	44%	19%	7%	3%	72%	26%
AT	1000	18%	48%	22%	4%	8%	67%	25%
PL	1000	16%	40%	28%	11%	5%	56%	39%
PT	1011	21%	46%	23%	6%	5%	66%	29%
SI	1027	18%	45%	28%	6%	3%	63%	35%
SK	1143	15%	49%	29%	5%	2%	65%	34%
FI	1031	9%	43%	32%	14%	2%	52%	46%
SE	1002	19%	46%	20%	12%	3%	65%	32%
UK	1313	16%	47%	24%	7%	6%	63%	31%
BG	1025	16%	33%	26%	18%	7%	49%	44%
RO	1001	16%	31%	25%	22%	6%	47%	47%

QA4.4 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Liste QA4 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Es ist für Homosexuelle schwierig, sich zu ihrer sexuellen Orientierung am Arbeitsplatz zu bekennen.

	TOTAL	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe	Zu	Nicht zu
EU25	24796	26%	42%	17%	5%	9%	68%	22%
BE	1032	21%	48%	24%	4%	3%	69%	28%
CZ	1011	23%	40%	23%	5%	10%	62%	28%
DK	1045	19%	44%	22%	9%	6%	62%	32%
D-W	1053	22%	41%	19%	9%	9%	63%	28%
DE	1570	23%	40%	20%	8%	9%	63%	28%
D-E	517	25%	37%	22%	6%	10%	62%	28%
EE	1004	23%	31%	12%	6%	29%	54%	17%
EL	1000	52%	32%	10%	5%	1%	84%	15%
ES	1012	16%	43%	23%	6%	12%	59%	29%
FR	1009	38%	44%	10%	3%	6%	82%	13%
IE	1000	21%	41%	14%	6%	18%	62%	20%
IT	1019	27%	48%	18%	3%	4%	74%	21%
CY	504	65%	23%	5%	3%	4%	88%	8%
LV	1019	31%	26%	11%	9%	23%	57%	20%
LT	1004	38%	25%	7%	4%	26%	63%	11%
LU	506	18%	42%	17%	8%	15%	60%	25%
HU	1015	34%	33%	15%	4%	14%	67%	19%
MT	500	18%	47%	20%	7%	8%	65%	27%
NL	1019	19%	44%	25%	7%	5%	63%	33%
AT	1000	21%	42%	21%	4%	12%	63%	25%
PL	1000	40%	38%	7%	3%	12%	78%	10%
PT	1011	37%	48%	9%	1%	6%	85%	9%
SI	1027	29%	45%	15%	2%	9%	74%	17%
SK	1143	25%	50%	14%	3%	8%	75%	17%
FI	1031	32%	50%	11%	1%	6%	82%	12%
SE	1002	30%	49%	12%	4%	6%	79%	15%
UK	1313	14%	40%	21%	8%	17%	54%	29%
BG	1025	23%	38%	9%	4%	26%	61%	13%
RO	1001	41%	26%	6%	5%	22%	67%	11%

QA4.5 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Liste QA4 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Das Tragen sichtbarer religiöser Symbole am Arbeitsplatz ist akzeptabel.

	TOTAL	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe	Zu	Nicht zu
EU25	24796	16%	37%	26%	14%	6%	54%	40%
BE	1032	10%	32%	34%	24%	1%	41%	58%
CZ	1011	21%	39%	25%	6%	10%	59%	31%
DK	1045	13%	33%	33%	21%	1%	45%	54%
D-W	1053	17%	29%	32%	19%	3%	45%	51%
DE	1570	15%	28%	33%	21%	3%	43%	54%
D-E	517	10%	25%	36%	26%	2%	35%	63%
EE	1004	15%	35%	21%	7%	22%	50%	28%
EL	1000	30%	27%	25%	17%	2%	57%	41%
ES	1012	14%	45%	19%	8%	14%	59%	27%
FR	1009	9%	27%	31%	31%	3%	36%	61%
IE	1000	12%	38%	21%	14%	15%	50%	35%
IT	1019	17%	47%	25%	6%	4%	64%	32%
CY	504	49%	21%	15%	9%	6%	70%	24%
LV	1019	29%	34%	20%	10%	7%	63%	30%
LT	1004	10%	19%	30%	29%	12%	29%	59%
LU	506	16%	33%	28%	16%	7%	49%	44%
HU	1015	15%	33%	24%	14%	14%	48%	38%
MT	500	31%	48%	11%	4%	6%	79%	15%
NL	1019	15%	35%	36%	13%	1%	50%	48%
AT	1000	10%	38%	34%	11%	8%	47%	45%
PL	1000	29%	41%	18%	6%	5%	70%	24%
PT	1011	15%	47%	23%	7%	8%	62%	30%
SI	1027	10%	36%	32%	17%	5%	46%	49%
SK	1143	19%	40%	28%	9%	4%	59%	37%
FI	1031	14%	34%	32%	15%	4%	48%	48%
SE	1002	13%	41%	29%	10%	8%	54%	38%
UK	1313	19%	44%	21%	7%	9%	63%	28%
BG	1025	21%	30%	21%	13%	15%	51%	34%
RO	1001	33%	25%	13%	9%	20%	58%	21%

QA4.6 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Liste QA4 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Es sollte mehr Geld für die Beseitigung physischer Hindernisse ausgegeben werden, die das Leben von Menschen mit einer Behinderung erschweren.

	TOTAL	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe	Zu	Nicht zu
EU25	24796	55%	36%	6%	2%	2%	91%	7%
BE	1032	61%	32%	5%	1%	0%	94%	6%
CZ	1011	58%	37%	4%	1%	1%	95%	5%
DK	1045	60%	29%	7%	2%	2%	89%	9%
D-W	1053	44%	39%	11%	4%	3%	83%	14%
DE	1570	46%	38%	10%	3%	2%	85%	13%
D-E	517	54%	36%	6%	2%	1%	91%	8%
EE	1004	64%	27%	4%	1%	4%	91%	5%
EL	1000	76%	22%	2%	0%	0%	98%	2%
ES	1012	52%	40%	5%	1%	2%	92%	6%
FR	1009	64%	31%	3%	1%	1%	95%	4%
IE	1000	55%	35%	4%	2%	5%	89%	6%
IT	1019	47%	42%	8%	2%	1%	89%	10%
CY	504	85%	14%	0%	0%	1%	98%	1%
LV	1019	72%	22%	2%	1%	2%	94%	3%
LT	1004	57%	30%	4%	2%	7%	87%	6%
LU	506	57%	32%	7%	2%	2%	89%	9%
HU	1015	54%	37%	6%	1%	1%	91%	8%
MT	500	49%	45%	3%	1%	2%	94%	4%
NL	1019	56%	33%	8%	2%	1%	90%	9%
AT	1000	43%	43%	9%	2%	3%	86%	11%
PL	1000	66%	30%	2%	1%	2%	95%	3%
PT	1011	65%	29%	4%	1%	1%	94%	5%
SI	1027	54%	39%	4%	0%	2%	93%	5%
SK	1143	57%	36%	5%	1%	1%	93%	6%
FI	1031	57%	37%	5%	1%	1%	93%	6%
SE	1002	71%	23%	3%	1%	2%	94%	4%
UK	1313	49%	43%	5%	1%	2%	92%	6%
BG	1025	70%	25%	2%	1%	2%	95%	3%
RO	1001	57%	30%	4%	2%	7%	87%	6%

QA5 Wenn ein Unternehmen in (UNSER LAND) jemanden einstellen möchte und dabei die Wahl hat zwischen zwei Bewerbern mit gleichen Fähigkeiten und gleicher Qualifikation, welche der folgenden Kriterien könnten sich Ihrer Meinung nach für einen der Bewerber nachteilig auswirken? VORLESEN - Items 1 bis 12 ROTIEREN - MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH - Befragten Bildschirm einsehen lassen!

TOTAL		Der Name des Bewerbers	Die Adresse des Bewerbers	Die Sprechweise des Bewerbers, sein / ihr Akzent	Die Hautfarbe oder ethnische Herkunft des Bewerbers	Das Geschlecht des Bewerbers	Die sexuelle Orientierung des Bewerbers	Das Alter des Bewerbers	Eine Behinderung	Der Ausdruck einer religiösen Überzeugung (z.B. religiöser Symbole)	Ob der Bewerber Raucher ist oder nicht	Das Aussehen des Bewerbers, sein Kleidungsstil, seine Erscheinung	Das allgemeine Aussehen des Bewerbers (Größe, Gewicht, Gesicht usw.)	Spontan: Nichts davon	Spontan: Andere Kriterien	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	13%	9%	34%	45%	22%	19%	49%	49%	22%	17%	51%	39%	2%	1%	3%
BE	1032	18%	9%	39%	66%	21%	22%	52%	60%	50%	20%	64%	45%	1%	1%	0%
CZ	1011	4%	5%	29%	50%	35%	18%	61%	57%	10%	29%	47%	33%	1%	1%	1%
DK	1045	47%	18%	51%	61%	26%	19%	51%	54%	53%	53%	64%	64%	2%	-	0%
D-W	1053	7%	11%	35%	50%	22%	17%	61%	47%	33%	19%	56%	40%	2%	1%	3%
DE	1570	6%	10%	37%	49%	23%	18%	63%	49%	35%	20%	58%	42%	2%	2%	2%
D-E	517	5%	8%	45%	43%	31%	20%	73%	57%	47%	25%	67%	51%	1%	2%	1%
EE	1004	21%	25%	21%	17%	42%	35%	35%	44%	15%	19%	25%	18%	2%	1%	3%
EL	1000	3%	3%	30%	34%	20%	21%	55%	57%	11%	6%	50%	51%	2%	1%	-
ES	1012	3%	3%	19%	43%	17%	15%	35%	40%	5%	10%	35%	37%	5%	3%	7%
FR	1009	49%	17%	50%	69%	22%	17%	47%	56%	37%	9%	66%	53%	1%	0%	1%
IE	1000	10%	43%	38%	33%	11%	13%	36%	44%	13%	18%	42%	28%	3%	1%	4%
IT	1019	5%	10%	31%	38%	17%	22%	30%	39%	9%	4%	39%	24%	3%	1%	2%
CY	504	8%	2%	62%	35%	19%	30%	56%	50%	12%	5%	66%	37%	1%	4%	2%
LV	1019	2%	3%	25%	20%	10%	17%	53%	59%	7%	12%	50%	26%	3%	1%	2%
LT	1004	3%	2%	25%	11%	19%	23%	59%	56%	10%	11%	34%	30%	5%	2%	3%
LU	506	25%	14%	38%	48%	28%	19%	60%	53%	29%	28%	67%	46%	2%	3%	2%
HU	1015	4%	7%	20%	55%	26%	11%	64%	47%	4%	16%	46%	30%	1%	2%	2%
MT	500	6%	8%	25%	43%	19%	30%	42%	43%	11%	20%	60%	44%	4%	3%	6%
NL	1019	26%	12%	52%	60%	25%	26%	58%	61%	60%	20%	75%	46%	1%	1%	1%
AT	1000	11%	9%	38%	50%	24%	18%	50%	47%	32%	21%	56%	50%	2%	1%	2%
PL	1000	2%	4%	20%	25%	29%	20%	59%	56%	8%	22%	41%	30%	2%	1%	4%
PT	1011	3%	3%	22%	36%	22%	27%	48%	48%	10%	7%	50%	32%	1%	1%	4%
SI	1027	13%	7%	27%	24%	31%	21%	51%	59%	19%	25%	34%	33%	4%	5%	2%
SK	1143	7%	8%	30%	49%	34%	17%	67%	52%	7%	18%	43%	26%	1%	1%	1%
FI	1031	10%	4%	24%	60%	31%	28%	57%	70%	28%	29%	54%	44%	1%	1%	0%
SE	1002	70%	14%	76%	65%	32%	30%	53%	66%	43%	28%	70%	43%	0%	0%	0%
UK	1313	7%	8%	35%	30%	17%	14%	44%	44%	18%	31%	48%	39%	4%	0%	3%
BG	1025	10%	4%	23%	36%	24%	15%	77%	58%	10%	9%	32%	18%	2%	2%	3%
RO	1001	7%	6%	44%	23%	20%	21%	58%	46%	7%	9%	39%	30%	4%	3%	11%

QA6.1 Würden Sie sagen, dass es in der (NATIONALITÄT) Gesellschaft derzeit eher ein Vorteil, eher ein Nachteil oder weder Vorteil noch Nachteil ist, wenn man zu einer der folgenden Gruppen gehört? Wie ist das, wenn man ... NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE
eine andere ethnische Herkunft hat als die übrige Bevölkerung

		Eher ein Vorteil	Eher ein Nachteil	Weder noch	Weiß nicht / Keine Angabe
	TOTAL				
EU25	24796	4%	62%	30%	3%
BE	1032	3%	76%	21%	0%
CZ	1011	2%	60%	36%	2%
DK	1045	2%	79%	18%	1%
D-W	1053	2%	57%	39%	3%
DE	1570	2%	59%	37%	2%
D-E	517	3%	66%	30%	2%
EE	1004	3%	35%	56%	6%
EL	1000	5%	55%	41%	0%
ES	1012	4%	71%	22%	3%
FR	1009	3%	71%	24%	2%
IE	1000	7%	57%	32%	4%
IT	1019	6%	68%	23%	4%
CY	504	6%	50%	42%	3%
LV	1019	2%	30%	62%	6%
LT	1004	4%	27%	63%	5%
LU	506	7%	50%	40%	3%
HU	1015	4%	71%	22%	3%
MT	500	3%	68%	20%	9%
NL	1019	2%	81%	16%	1%
AT	1000	3%	64%	25%	8%
PL	1000	9%	42%	39%	9%
PT	1011	4%	65%	24%	6%
SI	1027	2%	56%	37%	5%
SK	1143	4%	57%	37%	3%
FI	1031	2%	70%	26%	2%
SE	1002	3%	77%	18%	2%
UK	1313	7%	52%	38%	3%
BG	1025	11%	33%	50%	6%
RO	1001	7%	25%	58%	10%

QA6.2 Würden Sie sagen, dass es in der (NATIONALITÄT) Gesellschaft derzeit eher ein Vorteil, eher ein Nachteil oder weder Vorteil noch Nachteil ist, wenn man zu einer der folgenden Gruppen gehört? Wie ist das, wenn man ... NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

zu den Sinti und Roma gehört

	TOTAL	Eher ein Vorteil	Eher ein Nachteil	Weder noch	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	3%	77%	15%	6%
BE	1032	2%	78%	16%	4%
CZ	1011	4%	83%	12%	1%
DK	1045	0%	84%	13%	3%
D-W	1053	1%	77%	16%	6%
DE	1570	1%	78%	15%	6%
D-E	517	1%	82%	11%	5%
EE	1004	1%	65%	22%	12%
EL	1000	3%	77%	20%	-
ES	1012	3%	82%	12%	3%
FR	1009	1%	81%	14%	4%
IE	1000	3%	76%	12%	8%
IT	1019	4%	79%	13%	4%
CY	504	3%	83%	11%	3%
LV	1019	0%	73%	23%	4%
LT	1004	1%	67%	25%	7%
LU	506	2%	74%	16%	8%
HU	1015	3%	86%	9%	2%
MT	500	1%	62%	14%	23%
NL	1019	1%	82%	15%	2%
AT	1000	2%	70%	17%	10%
PL	1000	4%	65%	20%	10%
PT	1011	3%	77%	14%	7%
SI	1027	3%	80%	14%	3%
SK	1143	5%	83%	10%	2%
FI	1031	2%	85%	12%	1%
SE	1002	1%	90%	5%	4%
UK	1313	3%	68%	18%	12%
BG	1025	17%	58%	19%	6%
RO	1001	6%	60%	27%	8%

QA6.3 Würden Sie sagen, dass es in der (NATIONALITÄT) Gesellschaft derzeit eher ein Vorteil, eher ein Nachteil oder weder Vorteil noch Nachteil ist, wenn man zu einer der folgenden Gruppen gehört? Wie ist das, wenn man ... NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

unter 25 Jahre alt ist

	TOTAL	Eher ein Vorteil	Eher ein Nachteil	Weder noch	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	39%	20%	38%	3%
BE	1032	35%	26%	39%	0%
CZ	1011	37%	25%	37%	1%
DK	1045	31%	22%	45%	2%
D-W	1053	45%	11%	41%	3%
DE	1570	45%	13%	40%	2%
D-E	517	44%	18%	36%	1%
EE	1004	40%	14%	42%	3%
EL	1000	50%	9%	41%	0%
ES	1012	40%	20%	37%	3%
FR	1009	24%	30%	44%	3%
IE	1000	39%	14%	43%	4%
IT	1019	40%	19%	38%	3%
CY	504	39%	8%	52%	1%
LV	1019	46%	13%	38%	3%
LT	1004	43%	17%	36%	4%
LU	506	35%	12%	50%	2%
HU	1015	51%	24%	22%	2%
MT	500	45%	13%	38%	5%
NL	1019	47%	14%	38%	1%
AT	1000	44%	14%	35%	6%
PL	1000	51%	17%	27%	5%
PT	1011	52%	14%	31%	3%
SI	1027	39%	19%	39%	3%
SK	1143	53%	19%	27%	1%
FI	1031	37%	16%	45%	2%
SE	1002	29%	30%	38%	3%
UK	1313	27%	26%	42%	4%
BG	1025	54%	7%	34%	5%
RO	1001	47%	14%	33%	6%

QA6.4 Würden Sie sagen, dass es in der (NATIONALITÄT) Gesellschaft derzeit eher ein Vorteil, eher ein Nachteil oder weder Vorteil noch Nachteil ist, wenn man zu einer der folgenden Gruppen gehört? Wie ist das, wenn man ... NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE
ein Mann ist

	TOTAL	Eher ein Vorteil	Eher ein Nachteil	Weder noch	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	49%	4%	45%	2%
BE	1032	41%	4%	55%	0%
CZ	1011	61%	2%	36%	1%
DK	1045	42%	1%	56%	1%
D-W	1053	39%	3%	57%	2%
DE	1570	44%	3%	52%	1%
D-E	517	63%	1%	35%	-
EE	1004	38%	1%	58%	3%
EL	1000	37%	6%	57%	-
ES	1012	60%	3%	36%	1%
FR	1009	48%	2%	48%	2%
IE	1000	41%	4%	52%	3%
IT	1019	49%	10%	38%	2%
CY	504	38%	2%	59%	1%
LV	1019	45%	1%	53%	2%
LT	1004	44%	2%	50%	3%
LU	506	38%	2%	58%	2%
HU	1015	59%	6%	32%	3%
MT	500	43%	4%	50%	3%
NL	1019	47%	2%	51%	1%
AT	1000	47%	7%	43%	3%
PL	1000	58%	5%	31%	6%
PT	1011	54%	8%	36%	2%
SI	1027	50%	3%	45%	3%
SK	1143	65%	4%	30%	1%
FI	1031	52%	2%	45%	1%
SE	1002	64%	1%	33%	1%
UK	1313	39%	5%	53%	3%
BG	1025	38%	2%	54%	5%
RO	1001	40%	6%	47%	7%

QA6.5 Würden Sie sagen, dass es in der (NATIONALITÄT) Gesellschaft derzeit eher ein Vorteil, eher ein Nachteil oder weder Vorteil noch Nachteil ist, wenn man zu einer der folgenden Gruppen gehört? Wie ist das, wenn man ... NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE
homosexuell ist

	TOTAL	Eher ein Vorteil	Eher ein Nachteil	Weder noch	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	2%	54%	39%	6%
BE	1032	1%	51%	47%	1%
CZ	1011	1%	41%	54%	5%
DK	1045	1%	42%	55%	2%
D-W	1053	1%	46%	47%	5%
DE	1570	1%	45%	48%	5%
D-E	517	1%	41%	52%	6%
EE	1004	1%	51%	32%	16%
EL	1000	2%	77%	21%	0%
ES	1012	2%	50%	42%	6%
FR	1009	1%	55%	41%	3%
IE	1000	1%	43%	44%	12%
IT	1019	3%	63%	28%	5%
CY	504	2%	79%	16%	3%
LV	1019	0%	42%	45%	13%
LT	1004	1%	58%	26%	15%
LU	506	1%	42%	51%	6%
HU	1015	1%	65%	23%	12%
MT	500	1%	67%	23%	9%
NL	1019	1%	48%	50%	1%
AT	1000	2%	53%	35%	10%
PL	1000	1%	68%	20%	11%
PT	1011	2%	71%	22%	5%
SI	1027	1%	66%	27%	6%
SK	1143	0%	48%	41%	10%
FI	1031	1%	64%	32%	3%
SE	1002	1%	65%	29%	5%
UK	1313	2%	42%	48%	7%
BG	1025	1%	40%	29%	30%
RO	1001	2%	53%	17%	28%

QA6.6 Würden Sie sagen, dass es in der (NATIONALITÄT) Gesellschaft derzeit eher ein Vorteil, eher ein Nachteil oder weder Vorteil noch Nachteil ist, wenn man zu einer der folgenden Gruppen gehört? Wie ist das, wenn man ... NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

über 50 Jahre alt ist

	TOTAL	Eher ein Vorteil	Eher ein Nachteil	Weder noch	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	5%	69%	24%	2%
BE	1032	6%	32%	62%	0%
CZ	1011	1%	85%	14%	0%
DK	1045	3%	63%	34%	1%
D-W	1053	3%	74%	22%	1%
DE	1570	3%	77%	19%	1%
D-E	517	2%	88%	9%	1%
EE	1004	3%	67%	28%	2%
EL	1000	3%	66%	31%	0%
ES	1012	4%	76%	19%	2%
FR	1009	5%	67%	27%	1%
IE	1000	3%	59%	33%	4%
IT	1019	7%	62%	29%	2%
CY	504	9%	48%	42%	1%
LV	1019	3%	72%	23%	2%
LT	1004	3%	64%	30%	3%
LU	506	7%	64%	27%	2%
HU	1015	3%	87%	8%	2%
MT	500	4%	75%	18%	3%
NL	1019	5%	63%	31%	0%
AT	1000	5%	68%	22%	4%
PL	1000	8%	66%	21%	4%
PT	1011	5%	80%	13%	2%
SI	1027	3%	70%	24%	2%
SK	1143	5%	81%	13%	1%
FI	1031	6%	63%	30%	1%
SE	1002	5%	68%	25%	2%
UK	1313	5%	61%	32%	2%
BG	1025	3%	78%	16%	3%
RO	1001	3%	73%	17%	6%

QA6.7 Würden Sie sagen, dass es in der (NATIONALITÄT) Gesellschaft derzeit eher ein Vorteil, eher ein Nachteil oder weder Vorteil noch Nachteil ist, wenn man zu einer der folgenden Gruppen gehört? Wie ist das, wenn man ... NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE
behindert ist

	TOTAL	Eher ein Vorteil	Eher ein Nachteil	Weder noch	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	3%	79%	15%	2%
BE	1032	1%	87%	11%	0%
CZ	1011	1%	88%	11%	0%
DK	1045	1%	79%	18%	1%
D-W	1053	3%	75%	21%	2%
DE	1570	3%	76%	20%	2%
D-E	517	3%	82%	15%	1%
EE	1004	0%	85%	12%	3%
EL	1000	4%	79%	16%	0%
ES	1012	3%	82%	13%	0%
FR	1009	1%	87%	11%	1%
IE	1000	5%	73%	19%	3%
IT	1019	5%	78%	14%	3%
CY	504	4%	69%	25%	2%
LV	1019	1%	82%	15%	2%
LT	1004	1%	81%	15%	3%
LU	506	2%	75%	21%	2%
HU	1015	3%	89%	7%	2%
MT	500	2%	75%	20%	3%
NL	1019	1%	84%	13%	1%
AT	1000	3%	75%	17%	5%
PL	1000	7%	73%	16%	4%
PT	1011	4%	86%	7%	3%
SI	1027	2%	81%	15%	2%
SK	1143	3%	85%	11%	1%
FI	1031	1%	84%	14%	1%
SE	1002	2%	88%	9%	2%
UK	1313	4%	74%	21%	2%
BG	1025	1%	84%	10%	5%
RO	1001	3%	75%	13%	10%

QA6.8 Würden Sie sagen, dass es in der (NATIONALITÄT) Gesellschaft derzeit eher ein Vorteil, eher ein Nachteil oder weder Vorteil noch Nachteil ist, wenn man zu einer der folgenden Gruppen gehört? Wie ist das, wenn man ... NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE
einer anderen als der Hauptreligion in dem Land angehört

	TOTAL	Eher ein Vorteil	Eher ein Nachteil	Weder noch	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	3%	39%	54%	4%
BE	1032	2%	50%	46%	1%
CZ	1011	2%	22%	74%	3%
DK	1045	2%	55%	41%	1%
D-W	1053	1%	32%	63%	3%
DE	1570	1%	34%	61%	3%
D-E	517	2%	41%	54%	4%
EE	1004	1%	20%	71%	8%
EL	1000	2%	32%	65%	1%
ES	1012	2%	29%	64%	5%
FR	1009	3%	51%	44%	3%
IE	1000	3%	29%	62%	6%
IT	1019	6%	39%	51%	4%
CY	504	5%	41%	50%	4%
LV	1019	1%	16%	78%	5%
LT	1004	1%	21%	71%	7%
LU	506	0%	26%	71%	3%
HU	1015	4%	28%	63%	6%
MT	500	6%	38%	48%	8%
NL	1019	1%	62%	36%	1%
AT	1000	2%	49%	41%	8%
PL	1000	8%	33%	54%	6%
PT	1011	3%	32%	60%	5%
SI	1027	2%	44%	50%	4%
SK	1143	1%	20%	75%	4%
FI	1031	1%	43%	54%	2%
SE	1002	2%	65%	29%	5%
UK	1313	4%	40%	51%	4%
BG	1025	2%	21%	60%	17%
RO	1001	4%	16%	65%	15%

QA6.9 Würden Sie sagen, dass es in der (NATIONALITÄT) Gesellschaft derzeit eher ein Vorteil, eher ein Nachteil oder weder Vorteil noch Nachteil ist, wenn man zu einer der folgenden Gruppen gehört? Wie ist das, wenn man ... NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

eine Frau ist

	TOTAL	Eher ein Vorteil	Eher ein Nachteil	Weder noch	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	11%	33%	54%	2%
BE	1032	10%	23%	67%	0%
CZ	1011	8%	46%	44%	1%
DK	1045	14%	15%	69%	2%
D-W	1053	7%	27%	64%	2%
DE	1570	6%	31%	61%	2%
D-E	517	5%	47%	47%	1%
EE	1004	8%	17%	71%	5%
EL	1000	17%	18%	65%	-
ES	1012	6%	49%	43%	2%
FR	1009	9%	27%	62%	1%
IE	1000	8%	25%	63%	4%
IT	1019	14%	39%	44%	3%
CY	504	10%	16%	73%	1%
LV	1019	7%	14%	77%	3%
LT	1004	10%	21%	65%	3%
LU	506	6%	27%	64%	3%
HU	1015	9%	48%	39%	3%
MT	500	11%	26%	58%	5%
NL	1019	9%	24%	65%	1%
AT	1000	12%	29%	54%	4%
PL	1000	24%	30%	39%	7%
PT	1011	11%	42%	44%	3%
SI	1027	13%	31%	54%	3%
SK	1143	9%	40%	50%	1%
FI	1031	10%	20%	68%	1%
SE	1002	8%	35%	55%	2%
UK	1313	11%	26%	60%	2%
BG	1025	9%	23%	61%	6%
RO	1001	13%	23%	56%	8%

QA7.1 Würden Sie sagen, dass folgende Personen bei gleicher Qualifikation und gleichem Abschluss im Vergleich zu anderen wahrscheinlicher, genauso wahrscheinlich oder weniger wahrscheinlich einen Arbeitsplatz, eine Weiterbildung oder eine Beförderung erhalten würden? NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

Eine Frau im Vergleich zu einem Mann

	TOTAL	Weniger wahrscheinlich	Genauso wahrscheinlich	Wahrscheinlicher	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	47%	45%	5%	3%
BE	1032	41%	52%	6%	1%
CZ	1011	56%	39%	3%	2%
DK	1045	33%	63%	3%	2%
D-W	1053	37%	49%	8%	5%
DE	1570	40%	47%	8%	5%
D-E	517	54%	36%	7%	3%
EE	1004	36%	55%	5%	4%
EL	1000	36%	46%	17%	-
ES	1012	57%	37%	3%	3%
FR	1009	55%	40%	3%	2%
IE	1000	32%	61%	3%	3%
IT	1019	42%	47%	7%	3%
CY	504	31%	58%	10%	1%
LV	1019	33%	60%	4%	3%
LT	1004	47%	48%	2%	4%
LU	506	51%	39%	6%	4%
HU	1015	56%	36%	4%	4%
MT	500	33%	55%	8%	3%
NL	1019	48%	48%	2%	1%
AT	1000	37%	52%	5%	6%
PL	1000	61%	33%	3%	3%
PT	1011	44%	47%	8%	2%
SI	1027	49%	43%	4%	4%
SK	1143	54%	40%	4%	2%
FI	1031	42%	53%	4%	1%
SE	1002	57%	37%	4%	2%
UK	1313	37%	54%	5%	4%
BG	1025	31%	57%	6%	5%
RO	1001	26%	54%	13%	7%

QA7.2 Würden Sie sagen, dass folgende Personen bei gleicher Qualifikation und gleichem Abschluss im Vergleich zu anderen wahrscheinlicher, genauso wahrscheinlich oder weniger wahrscheinlich einen Arbeitsplatz, eine Weiterbildung oder eine Beförderung erhalten würden? NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

Eine Person über 50 im Vergleich zu einer Person unter 50

	TOTAL	Weniger wahrscheinlich	Genauso wahrscheinlich	Wahrscheinlicher	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	78%	16%	4%	2%
BE	1032	82%	14%	4%	0%
CZ	1011	80%	17%	3%	1%
DK	1045	67%	25%	6%	2%
D-W	1053	74%	15%	8%	3%
DE	1570	76%	14%	7%	2%
D-E	517	87%	8%	5%	1%
EE	1004	75%	19%	3%	2%
EL	1000	89%	9%	1%	-
ES	1012	80%	16%	2%	3%
FR	1009	87%	9%	3%	1%
IE	1000	69%	25%	3%	3%
IT	1019	64%	27%	5%	4%
CY	504	82%	11%	4%	2%
LV	1019	80%	14%	4%	2%
LT	1004	80%	15%	2%	3%
LU	506	85%	11%	3%	1%
HU	1015	85%	12%	3%	1%
MT	500	80%	13%	4%	3%
NL	1019	86%	10%	3%	1%
AT	1000	70%	21%	5%	4%
PL	1000	82%	13%	1%	3%
PT	1011	86%	10%	2%	1%
SI	1027	84%	11%	3%	3%
SK	1143	83%	12%	4%	1%
FI	1031	79%	15%	4%	1%
SE	1002	78%	15%	5%	3%
UK	1313	73%	21%	4%	2%
BG	1025	79%	19%	1%	2%
RO	1001	74%	15%	6%	5%

QA7.3 Würden Sie sagen, dass folgende Personen bei gleicher Qualifikation und gleichem Abschluss im Vergleich zu anderen wahrscheinlicher, genauso wahrscheinlich oder weniger wahrscheinlich einen Arbeitsplatz, eine Weiterbildung oder eine Beförderung erhalten würden? NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

Eine behinderte Person im Vergleich zu einer nicht behinderten Person

	TOTAL	Weniger wahrscheinlich	Genauso wahrscheinlich	Wahrscheinlicher	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	77%	16%	4%	3%
BE	1032	87%	11%	1%	0%
CZ	1011	84%	13%	2%	1%
DK	1045	73%	22%	4%	2%
D-W	1053	61%	22%	11%	7%
DE	1570	62%	21%	10%	6%
D-E	517	68%	20%	9%	3%
EE	1004	85%	11%	2%	3%
EL	1000	86%	10%	4%	0%
ES	1012	82%	13%	1%	4%
FR	1009	89%	8%	1%	1%
IE	1000	74%	20%	2%	4%
IT	1019	66%	22%	8%	3%
CY	504	82%	12%	2%	3%
LV	1019	92%	6%	1%	2%
LT	1004	87%	8%	1%	3%
LU	506	84%	10%	2%	4%
HU	1015	88%	9%	2%	1%
MT	500	76%	19%	2%	3%
NL	1019	87%	11%	1%	1%
AT	1000	69%	22%	6%	4%
PL	1000	84%	11%	1%	4%
PT	1011	88%	9%	2%	1%
SI	1027	84%	11%	2%	3%
SK	1143	84%	11%	3%	2%
FI	1031	85%	11%	4%	1%
SE	1002	90%	6%	2%	2%
UK	1313	71%	23%	3%	3%
BG	1025	86%	9%	1%	5%
RO	1001	77%	10%	4%	8%

QA7.4 Würden Sie sagen, dass folgende Personen bei gleicher Qualifikation und gleichem Abschluss im Vergleich zu anderen wahrscheinlicher, genauso wahrscheinlich oder weniger wahrscheinlich einen Arbeitsplatz, eine Weiterbildung oder eine Beförderung erhalten würden? NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

Ein Ausländer im Vergleich zu einem (NATIONALITÄT)

	TOTAL	Weniger wahrscheinlich	Genauso wahrscheinlich	Wahrscheinlicher	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	58%	31%	6%	5%
BE	1032	74%	22%	3%	0%
CZ	1011	47%	43%	5%	6%
DK	1045	63%	32%	3%	2%
D-W	1053	53%	34%	8%	5%
DE	1570	54%	32%	9%	5%
D-E	517	59%	27%	10%	4%
EE	1004	45%	41%	5%	9%
EL	1000	61%	31%	7%	1%
ES	1012	61%	28%	3%	7%
FR	1009	78%	19%	2%	1%
IE	1000	44%	41%	9%	6%
IT	1019	57%	33%	6%	5%
CY	504	62%	27%	8%	3%
LV	1019	27%	41%	18%	13%
LT	1004	28%	45%	16%	12%
LU	506	38%	39%	19%	5%
HU	1015	35%	41%	13%	11%
MT	500	37%	40%	13%	11%
NL	1019	72%	25%	2%	2%
AT	1000	57%	32%	6%	5%
PL	1000	37%	40%	9%	13%
PT	1011	49%	37%	7%	7%
SI	1027	55%	35%	5%	5%
SK	1143	50%	38%	5%	7%
FI	1031	71%	24%	3%	2%
SE	1002	83%	14%	2%	2%
UK	1313	54%	33%	7%	6%
BG	1025	31%	37%	10%	22%
RO	1001	24%	41%	13%	21%

QA7.5 Würden Sie sagen, dass folgende Personen bei gleicher Qualifikation und gleichem Abschluss im Vergleich zu anderen wahrscheinlicher, genauso wahrscheinlich oder weniger wahrscheinlich einen Arbeitsplatz, eine Weiterbildung oder eine Beförderung erhalten würden? NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

Eine Person, die nicht weißer Hautfarbe ist, im Vergleich zu einer weißen Person

	TOTAL	Weniger wahrscheinlich	Genauso wahrscheinlich	Wahrscheinlicher	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	59%	32%	4%	5%
BE	1032	74%	23%	2%	1%
CZ	1011	63%	32%	3%	3%
DK	1045	57%	36%	4%	3%
D-W	1053	54%	34%	7%	6%
DE	1570	55%	33%	7%	6%
D-E	517	60%	28%	6%	5%
EE	1004	42%	42%	3%	13%
EL	1000	68%	29%	2%	1%
ES	1012	73%	20%	2%	5%
FR	1009	76%	20%	2%	2%
IE	1000	44%	43%	4%	8%
IT	1019	58%	31%	6%	4%
CY	504	57%	33%	3%	6%
LV	1019	46%	39%	1%	14%
LT	1004	35%	45%	5%	15%
LU	506	61%	30%	3%	6%
HU	1015	68%	24%	2%	6%
MT	500	65%	25%	3%	7%
NL	1019	65%	31%	2%	1%
AT	1000	62%	26%	4%	7%
PL	1000	51%	37%	3%	10%
PT	1011	57%	36%	3%	4%
SI	1027	57%	35%	2%	5%
SK	1143	60%	31%	4%	5%
FI	1031	75%	20%	4%	1%
SE	1002	71%	24%	2%	3%
UK	1313	39%	50%	5%	5%
BG	1025	46%	33%	4%	17%
RO	1001	32%	40%	7%	21%

QA7.6 Würden Sie sagen, dass folgende Personen bei gleicher Qualifikation und gleichem Abschluss im Vergleich zu anderen wahrscheinlicher, genauso wahrscheinlich oder weniger wahrscheinlich einen Arbeitsplatz, eine Weiterbildung oder eine Beförderung erhalten würden? NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

Eine Person mit anderer ethnischer Herkunft als der Rest der Bevölkerung

	TOTAL	Weniger wahrscheinlich	Genauso wahrscheinlich	Wahrscheinlicher	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	58%	32%	4%	6%
BE	1032	74%	22%	3%	0%
CZ	1011	60%	36%	1%	3%
DK	1045	71%	23%	4%	2%
D-W	1053	47%	38%	7%	8%
DE	1570	49%	37%	7%	7%
D-E	517	54%	32%	3%	7%
EE	1004	39%	52%	3%	6%
EL	1000	57%	37%	6%	0%
ES	1012	72%	19%	2%	7%
FR	1009	74%	22%	2%	2%
IE	1000	42%	46%	4%	8%
IT	1019	60%	30%	4%	6%
CY	504	50%	41%	4%	5%
LV	1019	32%	59%	1%	7%
LT	1004	36%	55%	2%	8%
LU	506	51%	40%	2%	7%
HU	1015	60%	31%	4%	5%
MT	500	61%	26%	2%	11%
NL	1019	77%	22%	1%	1%
AT	1000	55%	31%	5%	9%
PL	1000	42%	42%	3%	13%
PT	1011	62%	30%	2%	6%
SI	1027	55%	37%	2%	6%
SK	1143	53%	38%	3%	5%
FI	1031	74%	21%	3%	1%
SE	1002	72%	22%	2%	3%
UK	1313	44%	46%	5%	5%
BG	1025	38%	50%	2%	10%
RO	1001	26%	57%	5%	13%

QA7.7 Würden Sie sagen, dass folgende Personen bei gleicher Qualifikation und gleichem Abschluss im Vergleich zu anderen wahrscheinlicher, genauso wahrscheinlich oder weniger wahrscheinlich einen Arbeitsplatz, eine Weiterbildung oder eine Beförderung erhalten würden? NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

Eine homosexuelle im Vergleich zu einer heterosexuellen Person

	TOTAL	Weniger wahrscheinlich	Genauso wahrscheinlich	Wahrscheinlicher	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	45%	44%	3%	8%
BE	1032	42%	54%	2%	1%
CZ	1011	33%	58%	1%	7%
DK	1045	33%	60%	2%	5%
D-W	1053	33%	49%	7%	11%
DE	1570	33%	50%	7%	11%
D-E	517	31%	55%	3%	11%
EE	1004	38%	39%	2%	21%
EL	1000	68%	28%	3%	1%
ES	1012	50%	42%	2%	6%
FR	1009	51%	44%	1%	5%
IE	1000	32%	50%	2%	16%
IT	1019	55%	36%	5%	5%
CY	504	70%	25%	2%	3%
LV	1019	35%	48%	0%	17%
LT	1004	46%	30%	1%	23%
LU	506	36%	52%	1%	10%
HU	1015	50%	32%	3%	15%
MT	500	60%	27%	2%	11%
NL	1019	38%	58%	1%	3%
AT	1000	43%	40%	5%	12%
PL	1000	58%	24%	2%	17%
PT	1011	63%	28%	2%	6%
SI	1027	59%	31%	2%	8%
SK	1143	42%	46%	2%	10%
FI	1031	58%	34%	3%	5%
SE	1002	53%	38%	2%	7%
UK	1313	32%	58%	2%	8%
BG	1025	42%	25%	1%	32%
RO	1001	46%	19%	5%	30%

QA7.8 Würden Sie sagen, dass folgende Personen bei gleicher Qualifikation und gleichem Abschluss im Vergleich zu anderen wahrscheinlicher, genauso wahrscheinlich oder weniger wahrscheinlich einen Arbeitsplatz, eine Weiterbildung oder eine Beförderung erhalten würden? NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

Eine Person, die einer anderen Religion angehört als die übrige Bevölkerung

	TOTAL	Weniger wahrscheinlich	Genauso wahrscheinlich	Wahrscheinlicher	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	32%	58%	3%	6%
BE	1032	49%	47%	2%	2%
CZ	1011	20%	75%	1%	4%
DK	1045	53%	42%	2%	3%
D-W	1053	29%	57%	6%	8%
DE	1570	31%	56%	6%	7%
D-E	517	36%	53%	5%	6%
EE	1004	17%	71%	2%	10%
EL	1000	30%	67%	2%	1%
ES	1012	30%	60%	3%	8%
FR	1009	47%	47%	1%	4%
IE	1000	17%	72%	2%	9%
IT	1019	28%	60%	5%	6%
CY	504	40%	54%	2%	4%
LV	1019	12%	81%	1%	6%
LT	1004	18%	68%	2%	12%
LU	506	25%	68%	2%	6%
HU	1015	16%	72%	4%	7%
MT	500	24%	66%	2%	8%
NL	1019	52%	45%	1%	2%
AT	1000	39%	49%	4%	8%
PL	1000	20%	69%	3%	8%
PT	1011	23%	69%	3%	5%
SI	1027	40%	52%	3%	5%
SK	1143	19%	74%	2%	5%
FI	1031	37%	58%	4%	1%
SE	1002	56%	37%	2%	6%
UK	1313	31%	62%	2%	5%
BG	1025	18%	64%	2%	15%
RO	1001	17%	64%	5%	14%

QA7.9 Würden Sie sagen, dass folgende Personen bei gleicher Qualifikation und gleichem Abschluss im Vergleich zu anderen wahrscheinlicher, genauso wahrscheinlich oder weniger wahrscheinlich einen Arbeitsplatz, eine Weiterbildung oder eine Beförderung erhalten würden? NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

Eine Person unter 25 im Vergleich zu einer Person über 25

	TOTAL	Weniger wahrscheinlich	Genauso wahrscheinlich	Wahrscheinlicher	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	30%	43%	23%	4%
BE	1032	38%	42%	19%	1%
CZ	1011	33%	49%	15%	3%
DK	1045	35%	47%	14%	3%
D-W	1053	23%	42%	28%	7%
DE	1570	25%	40%	29%	6%
D-E	517	30%	35%	32%	3%
EE	1004	32%	49%	16%	3%
EL	1000	23%	59%	18%	0%
ES	1012	30%	43%	22%	5%
FR	1009	47%	36%	14%	4%
IE	1000	19%	66%	12%	4%
IT	1019	23%	43%	31%	3%
CY	504	34%	46%	18%	2%
LV	1019	28%	51%	18%	2%
LT	1004	33%	41%	22%	5%
LU	506	30%	44%	22%	5%
HU	1015	32%	43%	22%	3%
MT	500	20%	52%	22%	7%
NL	1019	27%	39%	32%	2%
AT	1000	24%	48%	21%	7%
PL	1000	33%	38%	24%	5%
PT	1011	14%	54%	28%	5%
SI	1027	36%	42%	18%	4%
SK	1143	27%	44%	26%	3%
FI	1031	40%	44%	14%	2%
SE	1002	46%	36%	14%	4%
UK	1313	30%	48%	17%	4%
BG	1025	10%	53%	33%	4%
RO	1001	24%	46%	23%	7%

QA8.1 Würden Sie sagen, wir brauchen mehr ... Liste QA8 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Abgeordnete mit anderer ethnischer Herkunft als die übrige Bevölkerung

	TOTAL	Ja, sicher	Ja, wahrscheinlich	Nein, wahrscheinlich nicht	Nein, sicher nicht	Weiß nicht / Keine Angabe	Ja	Nein
EU25	24796	15%	29%	28%	19%	8%	44%	48%
BE	1032	13%	30%	32%	22%	2%	44%	55%
CZ	1011	7%	18%	38%	31%	5%	25%	69%
DK	1045	26%	38%	18%	17%	2%	64%	34%
D-W	1053	14%	23%	29%	27%	6%	37%	56%
DE	1570	13%	22%	30%	29%	6%	35%	58%
D-E	517	9%	20%	32%	35%	5%	29%	67%
EE	1004	6%	14%	34%	40%	6%	20%	74%
EL	1000	10%	13%	31%	44%	1%	23%	76%
ES	1012	10%	34%	22%	15%	20%	44%	36%
FR	1009	29%	37%	17%	12%	6%	66%	29%
IE	1000	18%	31%	23%	19%	9%	49%	41%
IT	1019	9%	31%	33%	19%	7%	40%	52%
CY	504	5%	12%	26%	50%	7%	17%	76%
LV	1019	6%	21%	37%	27%	9%	27%	64%
LT	1004	5%	19%	31%	36%	9%	24%	67%
LU	506	12%	33%	26%	23%	7%	44%	49%
HU	1015	12%	30%	36%	11%	11%	42%	48%
MT	500	5%	13%	28%	45%	9%	19%	72%
NL	1019	19%	30%	30%	16%	4%	50%	46%
AT	1000	15%	21%	34%	21%	10%	35%	55%
PL	1000	5%	19%	41%	23%	12%	24%	64%
PT	1011	10%	37%	28%	13%	12%	47%	40%
SI	1027	7%	26%	43%	17%	6%	33%	60%
SK	1143	4%	17%	43%	31%	4%	21%	74%
FI	1031	16%	41%	29%	11%	2%	58%	40%
SE	1002	30%	37%	19%	10%	5%	66%	29%
UK	1313	25%	35%	23%	10%	7%	61%	33%
BG	1025	7%	9%	22%	53%	9%	17%	74%
RO	1001	8%	17%	26%	34%	16%	25%	60%

QA8.2 Würden Sie sagen, wir brauchen mehr ... Liste QA8 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!
Weibliche Abgeordnete

	TOTAL	Ja, sicher	Ja, wahrscheinlich	Nein, wahrscheinlich nicht	Nein, sicher nicht	Weiß nicht / Keine Angabe	Ja	Nein
EU25	24796	34%	38%	16%	6%	5%	72%	22%
BE	1032	28%	44%	21%	5%	1%	72%	26%
CZ	1011	38%	39%	17%	4%	3%	77%	21%
DK	1045	36%	33%	23%	5%	3%	68%	29%
D-W	1053	34%	30%	20%	11%	5%	64%	31%
DE	1570	34%	30%	20%	11%	5%	65%	31%
D-E	517	35%	33%	20%	8%	4%	68%	28%
EE	1004	32%	40%	16%	5%	7%	72%	21%
EL	1000	46%	38%	10%	5%	0%	84%	16%
ES	1012	24%	44%	12%	8%	12%	68%	20%
FR	1009	55%	35%	6%	1%	3%	90%	7%
IE	1000	47%	40%	7%	2%	5%	86%	9%
IT	1019	31%	40%	16%	8%	4%	71%	24%
CY	504	51%	34%	9%	4%	2%	85%	13%
LV	1019	22%	47%	20%	5%	6%	69%	25%
LT	1004	29%	39%	18%	5%	9%	67%	23%
LU	506	31%	47%	13%	3%	5%	78%	17%
HU	1015	28%	43%	19%	3%	6%	71%	23%
MT	500	50%	36%	5%	2%	6%	86%	8%
NL	1019	34%	34%	22%	7%	4%	68%	28%
AT	1000	28%	34%	24%	8%	5%	62%	32%
PL	1000	25%	42%	19%	5%	9%	67%	24%
PT	1011	32%	45%	13%	3%	7%	77%	16%
SI	1027	33%	39%	19%	5%	5%	71%	24%
SK	1143	31%	51%	12%	4%	2%	82%	16%
FI	1031	26%	40%	29%	4%	2%	66%	32%
SE	1002	39%	38%	16%	2%	4%	77%	19%
UK	1313	33%	39%	18%	4%	6%	73%	22%
BG	1025	22%	35%	17%	14%	12%	57%	32%
RO	1001	23%	41%	15%	12%	10%	64%	27%

QA8.3 Würden Sie sagen, wir brauchen mehr ... Liste QA8 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Frauen in beruflichen Führungspositionen

	TOTAL	Ja, sicher	Ja, wahrscheinlich	Nein, wahrscheinlich nicht	Nein, sicher nicht	Weiß nicht / Keine Angabe	Ja	Nein
EU25	24796	37%	40%	14%	4%	5%	77%	18%
BE	1032	31%	44%	20%	4%	1%	75%	24%
CZ	1011	32%	40%	20%	2%	6%	73%	22%
DK	1045	50%	34%	10%	2%	3%	84%	13%
D-W	1053	42%	33%	16%	4%	4%	75%	21%
DE	1570	42%	34%	16%	4%	4%	76%	20%
D-E	517	41%	39%	14%	5%	2%	80%	19%
EE	1004	27%	43%	20%	3%	7%	70%	23%
EL	1000	47%	38%	10%	4%	0%	85%	15%
ES	1012	31%	47%	9%	2%	10%	78%	11%
FR	1009	55%	35%	6%	1%	3%	90%	7%
IE	1000	44%	42%	8%	2%	5%	86%	9%
IT	1019	27%	43%	16%	9%	4%	71%	25%
CY	504	51%	36%	18%	4%	2%	86%	12%
LV	1019	20%	52%	18%	3%	7%	73%	20%
LT	1004	27%	46%	15%	4%	7%	73%	20%
LU	506	34%	48%	10%	3%	5%	83%	12%
HU	1015	24%	43%	21%	5%	7%	67%	26%
MT	500	39%	45%	9%	3%	5%	84%	12%
NL	1019	43%	35%	15%	4%	3%	78%	18%
AT	1000	28%	40%	20%	4%	8%	68%	24%
PL	1000	29%	43%	16%	2%	10%	72%	18%
PT	1011	31%	48%	12%	2%	6%	79%	14%
SI	1027	33%	43%	17%	2%	4%	77%	19%
SK	1143	29%	47%	18%	3%	3%	76%	21%
FI	1031	32%	49%	16%	2%	2%	81%	18%
SE	1002	49%	37%	10%	2%	2%	86%	12%
UK	1313	36%	40%	16%	2%	6%	76%	18%
BG	1025	24%	40%	16%	9%	12%	64%	24%
RO	1001	26%	46%	13%	6%	9%	72%	19%

QA8.4 Würden Sie sagen, wir brauchen mehr ... Liste QA8 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Menschen über 50 in den Unternehmen

	TOTAL	Ja, sicher	Ja, wahrscheinlich	Nein, wahrscheinlich nicht	Nein, sicher nicht	Weiß nicht / Keine Angabe	Ja	Nein
EU25	24796	31%	41%	18%	3%	6%	72%	22%
BE	1032	24%	45%	25%	3%	2%	69%	29%
CZ	1011	19%	46%	24%	4%	8%	65%	27%
DK	1045	42%	42%	12%	1%	3%	84%	13%
D-W	1053	47%	35%	11%	4%	3%	82%	15%
DE	1570	48%	34%	11%	3%	3%	83%	15%
D-E	517	52%	31%	12%	3%	1%	83%	15%
EE	1004	20%	47%	21%	4%	7%	68%	26%
EL	1000	33%	43%	19%	4%	1%	76%	22%
ES	1012	23%	51%	12%	2%	12%	73%	15%
FR	1009	38%	39%	15%	2%	5%	77%	17%
IE	1000	36%	46%	10%	0%	8%	82%	10%
IT	1019	17%	41%	26%	8%	8%	58%	34%
CY	504	19%	43%	28%	7%	3%	62%	35%
LV	1019	23%	48%	20%	4%	6%	71%	23%
LT	1004	26%	42%	21%	3%	7%	69%	24%
LU	506	28%	43%	21%	2%	6%	72%	22%
HU	1015	28%	43%	18%	3%	8%	71%	22%
MT	500	26%	47%	16%	3%	8%	73%	19%
NL	1019	38%	35%	21%	3%	3%	73%	24%
AT	1000	32%	44%	14%	3%	8%	76%	17%
PL	1000	16%	39%	30%	4%	12%	55%	33%
PT	1011	22%	49%	20%	3%	7%	70%	23%
SI	1027	11%	37%	40%	7%	5%	49%	46%
SK	1143	17%	50%	26%	2%	4%	67%	29%
FI	1031	33%	49%	16%	1%	2%	82%	16%
SE	1002	33%	34%	26%	3%	5%	67%	28%
UK	1313	36%	43%	14%	1%	5%	79%	16%
BG	1025	29%	46%	11%	4%	10%	75%	15%
RO	1001	22%	37%	20%	8%	12%	59%	29%

QA8.5 Würden Sie sagen, wir brauchen mehr ... Liste QA8 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!
Behinderte Menschen am Arbeitsplatz

	TOTAL	Ja, sicher	Ja, wahrscheinlich	Nein, wahrscheinlich nicht	Nein, sicher nicht	Weiß nicht / Keine Angabe	Ja	Nein
EU25	24796	28%	45%	15%	3%	8%	74%	19%
BE	1032	21%	48%	25%	4%	2%	70%	28%
CZ	1011	12%	40%	27%	8%	12%	52%	35%
DK	1045	30%	48%	16%	2%	5%	77%	18%
D-W	1053	31%	40%	17%	5%	7%	71%	22%
DE	1570	29%	40%	18%	5%	8%	69%	24%
D-E	517	22%	38%	24%	6%	10%	60%	30%
EE	1004	16%	44%	21%	6%	12%	61%	28%
EL	1000	39%	49%	9%	2%	1%	89%	11%
ES	1012	29%	50%	9%	2%	10%	80%	10%
FR	1009	45%	46%	5%	1%	3%	91%	6%
IE	1000	43%	43%	6%	1%	7%	86%	7%
IT	1019	17%	42%	24%	6%	11%	59%	30%
CY	504	34%	54%	8%	2%	3%	88%	9%
LV	1019	25%	47%	18%	4%	6%	72%	22%
LT	1004	33%	45%	13%	2%	7%	78%	15%
LU	506	32%	47%	14%	1%	6%	79%	15%
HU	1015	16%	40%	28%	5%	10%	56%	34%
MT	500	30%	51%	9%	1%	10%	81%	9%
NL	1019	29%	45%	18%	5%	4%	73%	23%
AT	1000	32%	43%	14%	3%	7%	75%	17%
PL	1000	23%	49%	15%	2%	11%	72%	18%
PT	1011	27%	56%	8%	1%	8%	83%	10%
SI	1027	17%	43%	30%	4%	6%	61%	33%
SK	1143	11%	50%	28%	4%	7%	61%	32%
FI	1031	22%	57%	18%	2%	1%	78%	20%
SE	1002	32%	45%	15%	2%	6%	77%	17%
UK	1313	32%	49%	12%	1%	7%	80%	13%
BG	1025	27%	52%	8%	3%	10%	78%	12%
RO	1001	14%	34%	21%	12%	19%	48%	33%

QA9.1 Wären Sie für oder gegen die Umsetzung spezieller Maßnahmen, um Chancengleichheit im Bereich Beschäftigung für jedermann herzustellen? Wie ist das mit speziellen Maßnahmen für Menschen in Abhängigkeit von ... Liste QA9 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

ihre ethnischen Herkunft

	TOTAL	Voll und ganz dafür	Eher dafür	Eher dagegen	Voll und ganz dagegen	Weiß nicht / Keine Angabe	Dafür	Dagegen
EU25	24796	28%	42%	17%	6%	6%	70%	23%
BE	1032	24%	41%	24%	9%	1%	65%	34%
CZ	1011	27%	43%	22%	4%	4%	70%	26%
DK	1045	14%	34%	23%	26%	3%	48%	49%
D-W	1053	25%	38%	23%	6%	8%	64%	28%
DE	1570	25%	39%	23%	6%	7%	64%	29%
D-E	517	22%	42%	24%	7%	5%	64%	31%
EE	1004	35%	42%	10%	4%	9%	78%	14%
EL	1000	44%	38%	11%	7%	1%	81%	18%
ES	1012	34%	48%	8%	3%	8%	81%	10%
FR	1009	31%	38%	17%	9%	5%	69%	27%
IE	1000	26%	47%	12%	6%	10%	73%	18%
IT	1019	22%	43%	22%	6%	7%	65%	28%
CY	504	39%	35%	15%	7%	4%	74%	22%
LV	1019	17%	44%	19%	8%	11%	62%	27%
LT	1004	20%	55%	12%	3%	10%	75%	14%
LU	506	32%	37%	21%	4%	6%	69%	25%
HU	1015	26%	45%	18%	4%	7%	71%	22%
MT	500	21%	42%	18%	6%	13%	64%	24%
NL	1019	23%	41%	19%	14%	2%	64%	34%
AT	1000	16%	40%	26%	6%	12%	56%	32%
PL	1000	27%	51%	10%	2%	10%	77%	12%
PT	1011	28%	57%	8%	1%	6%	86%	8%
SI	1027	27%	51%	14%	2%	5%	79%	16%
SK	1143	22%	56%	15%	3%	5%	78%	18%
FI	1031	24%	50%	18%	5%	3%	74%	23%
SE	1002	28%	39%	16%	12%	5%	67%	27%
UK	1313	35%	38%	15%	6%	6%	73%	21%
BG	1025	35%	37%	16%	4%	9%	71%	19%
RO	1001	51%	28%	8%	5%	8%	78%	13%

QA9.2 Wären Sie für oder gegen die Umsetzung spezieller Maßnahmen, um Chancengleichheit im Bereich Beschäftigung für jedermann herzustellen? Wie ist das mit speziellen Maßnahmen für Menschen in Abhängigkeit von ... Liste QA9 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

ihrem Geschlecht

	TOTAL	Voll und ganz dafür	Eher dafür	Eher dagegen	Voll und ganz dagegen	Weiß nicht / Keine Angabe	Dafür	Dagegen
EU25	24796	39%	41%	11%	5%	5%	79%	16%
BE	1032	33%	42%	17%	7%	1%	75%	24%
CZ	1011	52%	35%	7%	3%	2%	88%	11%
DK	1045	18%	29%	22%	26%	5%	47%	48%
D-W	1053	40%	33%	15%	5%	6%	73%	20%
DE	1570	42%	34%	14%	4%	5%	76%	18%
D-E	517	50%	38%	7%	2%	3%	88%	10%
EE	1004	44%	38%	6%	4%	9%	82%	10%
EL	1000	64%	30%	4%	2%	0%	94%	6%
ES	1012	43%	45%	4%	2%	6%	88%	6%
FR	1009	36%	38%	15%	7%	4%	74%	22%
IE	1000	40%	44%	6%	2%	8%	84%	8%
IT	1019	31%	50%	11%	4%	4%	81%	15%
CY	504	64%	28%	5%	1%	2%	92%	5%
LV	1019	26%	44%	15%	7%	9%	69%	21%
LT	1004	30%	55%	4%	1%	9%	85%	5%
LU	506	39%	36%	15%	3%	7%	75%	18%
HU	1015	35%	44%	11%	3%	6%	80%	14%
MT	500	37%	46%	7%	4%	7%	83%	10%
NL	1019	30%	32%	18%	16%	3%	62%	35%
AT	1000	31%	48%	9%	3%	8%	79%	12%
PL	1000	42%	47%	5%	1%	5%	89%	6%
PT	1011	38%	55%	3%	0%	4%	93%	4%
SI	1027	41%	47%	6%	2%	4%	88%	8%
SK	1143	37%	51%	8%	2%	4%	88%	10%
FI	1031	38%	42%	13%	5%	2%	80%	18%
SE	1002	33%	31%	18%	14%	5%	64%	32%
UK	1313	40%	36%	14%	5%	6%	76%	18%
BG	1025	55%	30%	5%	4%	6%	85%	9%
RO	1001	61%	20%	7%	4%	9%	81%	11%

QA9.3 Wären Sie für oder gegen die Umsetzung spezieller Maßnahmen, um Chancengleichheit im Bereich Beschäftigung für jedermann herzustellen? Wie ist das mit speziellen Maßnahmen für Menschen in Abhängigkeit von ... Liste QA9 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

ihrem Alter

	TOTAL	Voll und ganz dafür	Eher dafür	Eher dagegen	Voll und ganz dagegen	Weiß nicht / Keine Angabe	Dafür	Dagegen
EU25	24796	39%	45%	9%	3%	4%	84%	12%
BE	1032	31%	49%	14%	5%	1%	80%	19%
CZ	1011	48%	40%	9%	2%	1%	88%	11%
DK	1045	23%	47%	17%	10%	3%	70%	27%
D-W	1053	44%	36%	13%	3%	4%	80%	16%
DE	1570	46%	37%	11%	3%	4%	82%	14%
D-E	517	51%	41%	3%	2%	2%	92%	6%
EE	1004	40%	41%	4%	7%	8%	81%	11%
EL	1000	62%	33%	4%	1%	-	95%	5%
ES	1012	41%	50%	3%	1%	5%	91%	4%
FR	1009	38%	44%	10%	5%	2%	82%	15%
IE	1000	42%	43%	6%	2%	7%	85%	8%
IT	1019	27%	55%	11%	2%	4%	82%	14%
CY	504	55%	38%	4%	2%	2%	92%	6%
LV	1019	28%	49%	12%	5%	7%	77%	17%
LT	1004	24%	59%	8%	1%	8%	83%	9%
LU	506	38%	39%	15%	3%	6%	77%	17%
HU	1015	43%	44%	9%	1%	3%	87%	10%
MT	500	33%	50%	6%	3%	8%	83%	9%
NL	1019	35%	41%	15%	7%	2%	76%	22%
AT	1000	34%	47%	10%	2%	8%	81%	11%
PL	1000	37%	52%	5%	1%	4%	90%	6%
PT	1011	39%	54%	4%	0%	3%	93%	4%
SI	1027	35%	52%	8%	1%	4%	87%	9%
SK	1143	38%	50%	8%	2%	1%	89%	10%
FI	1031	36%	48%	11%	3%	2%	84%	14%
SE	1002	29%	37%	17%	12%	5%	66%	29%
UK	1313	43%	39%	10%	4%	4%	82%	14%
BG	1025	58%	31%	3%	3%	5%	89%	6%
RO	1001	58%	25%	6%	3%	8%	83%	9%

QA9.4 Wären Sie für oder gegen die Umsetzung spezieller Maßnahmen, um Chancengleichheit im Bereich Beschäftigung für jedermann herzustellen? Wie ist das mit speziellen Maßnahmen für Menschen in Abhängigkeit von ... Liste QA9 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

ihrer Religion oder ihren Überzeugungen

	TOTAL	Voll und ganz dafür	Eher dafür	Eher dagegen	Voll und ganz dagegen	Weiß nicht / Keine Angabe	Dafür	Dagegen
EU25	24796	29%	42%	16%	7%	7%	70%	23%
BE	1032	22%	42%	24%	9%	2%	64%	34%
CZ	1011	38%	40%	13%	4%	4%	78%	18%
DK	1045	9%	26%	27%	34%	4%	35%	61%
D-W	1053	25%	36%	21%	7%	11%	61%	28%
DE	1570	25%	37%	21%	7%	10%	62%	28%
D-E	517	22%	42%	19%	8%	9%	64%	28%
EE	1004	35%	39%	11%	4%	11%	74%	15%
EL	1000	56%	32%	9%	3%	0%	88%	12%
ES	1012	36%	47%	6%	2%	9%	83%	8%
FR	1009	28%	37%	19%	11%	5%	65%	30%
IE	1000	36%	41%	8%	4%	11%	78%	12%
IT	1019	24%	51%	16%	5%	4%	75%	21%
CY	504	48%	37%	7%	3%	4%	85%	11%
LV	1019	19%	43%	19%	8%	11%	62%	27%
LT	1004	23%	54%	10%	2%	11%	77%	12%
LU	506	30%	31%	24%	6%	10%	61%	30%
HU	1015	29%	41%	14%	6%	10%	70%	20%
MT	500	28%	50%	10%	4%	8%	78%	14%
NL	1019	16%	33%	26%	22%	2%	50%	48%
AT	1000	17%	42%	23%	5%	12%	60%	28%
PL	1000	34%	49%	7%	3%	7%	83%	10%
PT	1011	34%	55%	5%	1%	5%	89%	5%
SI	1027	28%	54%	11%	2%	5%	82%	13%
SK	1143	30%	49%	13%	5%	4%	79%	17%
FI	1031	25%	47%	19%	6%	4%	71%	25%
SE	1002	20%	30%	24%	20%	7%	50%	44%
UK	1313	32%	38%	17%	6%	7%	70%	23%
BG	1025	42%	32%	10%	6%	10%	74%	16%
RO	1001	55%	23%	7%	4%	11%	78%	11%

QA9.5 Wären Sie für oder gegen die Umsetzung spezieller Maßnahmen, um Chancengleichheit im Bereich Beschäftigung für jedermann herzustellen? Wie ist das mit speziellen Maßnahmen für Menschen in Abhängigkeit von ... Liste QA9 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

ihre Behinderung

	TOTAL	Voll und ganz dafür	Eher dafür	Eher dagegen	Voll und ganz dagegen	Weiß nicht / Keine Angabe	Dafür	Dagegen
EU25	24796	43%	44%	7%	2%	4%	87%	10%
BE	1032	37%	49%	10%	3%	1%	86%	14%
CZ	1011	39%	42%	12%	3%	4%	81%	15%
DK	1045	43%	44%	8%	4%	2%	86%	12%
D-W	1053	41%	42%	11%	2%	4%	83%	13%
DE	1570	42%	43%	10%	2%	4%	85%	12%
D-E	517	47%	44%	4%	3%	2%	91%	6%
EE	1004	44%	41%	4%	1%	8%	85%	7%
EL	1000	69%	28%	3%	1%	0%	96%	4%
ES	1012	46%	45%	3%	1%	5%	91%	4%
FR	1009	47%	41%	7%	3%	2%	88%	10%
IE	1000	48%	40%	3%	2%	8%	88%	5%
IT	1019	32%	55%	8%	2%	4%	86%	10%
CY	504	63%	30%	3%	2%	2%	93%	5%
LV	1019	31%	52%	8%	3%	6%	83%	11%
LT	1004	24%	53%	11%	1%	10%	77%	13%
LU	506	42%	41%	10%	2%	6%	82%	12%
HU	1015	36%	49%	11%	1%	3%	85%	12%
MT	500	42%	44%	6%	2%	7%	85%	8%
NL	1019	54%	37%	4%	1%	1%	91%	8%
AT	1000	37%	48%	9%	1%	5%	85%	10%
PL	1000	43%	49%	3%	1%	4%	91%	4%
PT	1011	42%	53%	2%	0%	4%	95%	2%
SI	1027	36%	53%	5%	1%	4%	89%	7%
SK	1143	31%	54%	10%	2%	3%	86%	12%
FI	1031	35%	51%	10%	2%	2%	86%	12%
SE	1002	44%	36%	9%	7%	4%	80%	16%
UK	1313	47%	37%	10%	3%	4%	83%	13%
BG	1025	56%	30%	5%	3%	6%	87%	7%
RO	1001	53%	26%	8%	3%	10%	79%	11%

QA9.6 Wären Sie für oder gegen die Umsetzung spezieller Maßnahmen, um Chancengleichheit im Bereich Beschäftigung für jedermann herzustellen? Wie ist das mit speziellen Maßnahmen für Menschen in Abhängigkeit von ... Liste QA9 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile:
ihrer sexuellen Orientierung

	TOTAL	Voll und ganz dafür	Eher dafür	Eher dagegen	Voll und ganz dagegen	Weiß nicht / Keine Angabe	Dafür	Dagegen
EU25	24796	28%	38%	17%	8%	9%	66%	25%
BE	1032	28%	40%	21%	9%	2%	68%	30%
CZ	1011	37%	39%	15%	5%	5%	75%	20%
DK	1045	10%	15%	27%	41%	6%	25%	69%
D-W	1053	24%	32%	22%	10%	12%	56%	32%
DE	1570	25%	32%	21%	10%	12%	57%	31%
D-E	517	26%	35%	19%	9%	11%	61%	28%
EE	1004	26%	33%	14%	8%	20%	59%	22%
EL	1000	41%	34%	15%	8%	2%	75%	23%
ES	1012	37%	47%	6%	2%	8%	84%	8%
FR	1009	29%	35%	18%	11%	6%	64%	29%
IE	1000	36%	41%	6%	3%	14%	78%	9%
IT	1019	25%	49%	14%	5%	7%	74%	19%
CY	504	42%	36%	7%	8%	7%	77%	15%
LV	1019	14%	34%	23%	14%	15%	48%	36%
LT	1004	11%	38%	23%	9%	18%	49%	33%
LU	506	30%	32%	23%	5%	11%	62%	27%
HU	1015	19%	33%	25%	7%	16%	51%	32%
MT	500	31%	43%	11%	5%	9%	74%	17%
NL	1019	23%	27%	23%	23%	4%	50%	46%
AT	1000	16%	43%	22%	5%	15%	59%	26%
PL	1000	25%	38%	16%	5%	15%	63%	21%
PT	1011	34%	53%	5%	1%	7%	87%	6%
SI	1027	29%	47%	16%	3%	5%	76%	19%
SK	1143	23%	47%	17%	6%	7%	70%	23%
FI	1031	23%	41%	23%	8%	6%	64%	31%
SE	1002	26%	26%	20%	19%	9%	53%	39%
UK	1313	33%	36%	17%	5%	9%	69%	22%
BG	1025	29%	29%	13%	8%	22%	57%	20%
RO	1001	34%	20%	15%	14%	17%	55%	29%

QA10 Würden Sie im Allgemeinen sagen, dass in (UNSER LAND) genügend Anstrengungen unternommen werden, alle Formen der Diskriminierung zu bekämpfen? LISTE QA10 VORLEGEN UND VORLESEN - NUR EINE NENNUNG!

	TOTAL	Ja, sicher	Ja, bis zu einem gewissen Grad	Nein, nicht wirklich	Nein, sicher nicht	Weiß nicht / Keine Angabe	Ja	Nein
EU25	24796	10%	35%	36%	15%	5%	45%	51%
BE	1032	12%	38%	39%	9%	2%	50%	48%
CZ	1011	10%	36%	35%	16%	3%	46%	52%
DK	1045	10%	29%	40%	20%	2%	39%	60%
D-W	1053	16%	35%	30%	15%	4%	51%	45%
DE	1570	15%	34%	31%	16%	4%	49%	47%
D-E	517	11%	33%	34%	20%	2%	44%	54%
EE	1004	8%	33%	34%	13%	13%	41%	47%
EL	1000	12%	44%	27%	16%	1%	56%	43%
ES	1012	14%	39%	31%	9%	8%	52%	40%
FR	1009	7%	29%	43%	18%	3%	36%	61%
IE	1000	13%	36%	28%	12%	11%	49%	39%
IT	1019	7%	35%	40%	13%	5%	42%	53%
CY	504	24%	43%	23%	7%	4%	67%	29%
LV	1019	4%	28%	44%	17%	6%	33%	61%
LT	1004	4%	30%	37%	15%	14%	34%	52%
LU	506	10%	37%	33%	11%	9%	47%	44%
HU	1015	7%	31%	41%	15%	5%	38%	56%
MT	500	7%	37%	34%	17%	6%	43%	51%
NL	1019	12%	43%	32%	11%	1%	55%	43%
AT	1000	17%	44%	27%	7%	5%	61%	34%
PL	1000	3%	21%	46%	22%	8%	24%	68%
PT	1011	10%	44%	28%	10%	9%	53%	38%
SI	1027	6%	52%	31%	8%	3%	58%	39%
SK	1143	8%	39%	38%	12%	3%	47%	50%
FI	1031	10%	54%	31%	4%	1%	64%	35%
SE	1002	6%	22%	40%	29%	3%	28%	69%
UK	1313	13%	38%	32%	14%	3%	51%	46%
BG	1025	5%	32%	34%	4%	25%	37%	38%
RO	1001	16%	33%	21%	14%	15%	50%	35%

QA11 Welche der folgenden Akteure haben Ihrer Meinung nach eine wichtige Funktion bei der Bekämpfung von Diskriminierung? VORLESEN - Items 1 bis 13 ROTIEREN - MAXIMAL DREI NENNUNGEN

	TOTAL	Schulen und Universitäten	Arbeitgeber / Unternehmen	Gewerkschaften	Die Medien	Politische Parteien	Die (NATIONALITÄT) Regierung	Lokale und regionale Behörden	Eltern	Religiöse Einrichtungen und Autoritäten	Nichtregierungsorganisatio nen, Verbände	Der (NATIONALITÄT) Parlament	Internationale Institutionen (wie der Europarat, die Vereinten Nationen etc.)	Die Europäische Union	Spontan: nichts davon	Spontan: Andere	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	42%	20%	8%	34%	13%	31%	10%	40%	11%	7%	12%	8%	10%	1%	1%	4%
BE	1032	45%	23%	13%	37%	25%	27%	13%	41%	10%	8%	9%	9%	11%	1%	0%	1%
CZ	1011	41%	31%	9%	39%	9%	27%	7%	40%	4%	11%	11%	10%	11%	1%	0%	3%
DK	1045	55%	31%	10%	42%	19%	18%	7%	45%	11%	4%	20%	7%	6%	1%	0%	1%
D-W	1053	46%	18%	7%	38%	16%	23%	9%	45%	14%	9%	12%	9%	11%	1%	1%	3%
DE	1570	46%	17%	7%	39%	17%	26%	10%	45%	14%	8%	13%	10%	11%	1%	1%	3%
D-E	517	46%	16%	6%	43%	18%	36%	12%	48%	10%	6%	14%	11%	11%	1%	0%	1%
EE	1004	24%	13%	13%	28%	7%	22%	7%	22%	5%	18%	10%	12%	16%	3%	1%	13%
EL	1000	76%	13%	6%	35%	7%	23%	8%	57%	11%	5%	8%	6%	5%	1%	0%	-
ES	1012	22%	11%	6%	21%	13%	45%	10%	26%	4%	6%	7%	4%	11%	1%	2%	15%
FR	1009	43%	28%	9%	31%	17%	42%	9%	47%	7%	6%	9%	6%	13%	0%	1%	2%
IE	1000	62%	31%	18%	31%	11%	24%	10%	44%	10%	4%	6%	7%	5%	0%	1%	5%
IT	1019	31%	24%	12%	29%	11%	26%	10%	23%	12%	5%	13%	13%	13%	2%	1%	2%
CY	504	79%	13%	10%	35%	10%	25%	3%	52%	17%	1%	4%	5%	10%	1%	0%	1%
LV	1019	24%	18%	8%	32%	9%	31%	6%	25%	5%	4%	19%	9%	13%	7%	1%	5%
LT	1004	27%	22%	10%	31%	6%	43%	12%	20%	7%	8%	30%	11%	10%	1%	1%	3%
LU	506	64%	21%	14%	29%	14%	28%	7%	48%	4%	9%	5%	5%	11%	1%	1%	2%
HU	1015	29%	24%	6%	29%	12%	33%	8%	24%	6%	15%	28%	8%	13%	1%	1%	4%
MT	500	43%	19%	21%	31%	19%	34%	8%	22%	15%	10%	12%	4%	12%	1%	0%	4%
NL	1019	49%	17%	7%	45%	19%	27%	10%	53%	14%	7%	15%	9%	7%	1%	1%	1%
AT	1000	33%	24%	11%	38%	19%	19%	14%	30%	22%	14%	9%	12%	12%	1%	1%	2%
PL	1000	37%	11%	4%	40%	5%	30%	9%	41%	15%	9%	16%	7%	12%	1%	0%	4%
PT	1011	49%	22%	10%	39%	11%	34%	12%	26%	8%	11%	12%	7%	7%	1%	0%	4%
SI	1027	44%	9%	8%	45%	9%	21%	4%	46%	9%	13%	8%	11%	10%	2%	2%	5%
SK	1143	35%	13%	9%	45%	11%	14%	5%	28%	14%	23%	5%	18%	17%	2%	0%	5%
FI	1031	50%	20%	10%	30%	6%	18%	9%	52%	5%	10%	27%	8%	8%	0%	1%	1%
SE	1002	74%	32%	10%	41%	12%	20%	5%	54%	5%	2%	17%	4%	4%	0%	1%	2%
UK	1313	51%	23%	9%	35%	13%	37%	11%	50%	13%	1%	9%	3%	7%	1%	0%	4%
BG	1025	30%	30%	11%	28%	11%	50%	16%	22%	10%	10%	20%	9%	5%	0%	1%	5%
RO	1001	49%	13%	8%	35%	8%	25%	12%	23%	10%	9%	5%	11%	12%	2%	0%	12%

QA12.1 Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach in (UNSER LAND) ein Gesetz gibt, dass die folgenden Formen der Diskriminierung bei der Einstellung neuer Mitarbeiter verbietet. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund ... NUR EINE NENNUNG
PRO ZEILE
der ethnischen Herkunft

	TOTAL	Ja, es gibt ein solches Gesetz	Nein, es gibt kein solches Gesetz	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	36%	39%	25%
BE	1032	41%	52%	8%
CZ	1011	36%	46%	18%
DK	1045	46%	45%	9%
D-W	1053	29%	47%	24%
DE	1570	29%	46%	24%
D-E	517	32%	44%	25%
EE	1004	22%	46%	33%
EL	1000	20%	64%	16%
ES	1012	30%	24%	46%
FR	1009	50%	30%	20%
IE	1000	34%	30%	36%
IT	1019	24%	45%	31%
CY	504	15%	49%	36%
LV	1019	19%	54%	27%
LT	1004	20%	51%	30%
LU	506	28%	27%	45%
HU	1015	37%	38%	24%
MT	500	19%	43%	39%
NL	1019	59%	29%	12%
AT	1000	28%	42%	30%
PL	1000	22%	53%	25%
PT	1011	32%	33%	35%
SI	1027	27%	52%	21%
SK	1143	42%	41%	18%
FI	1031	52%	36%	12%
SE	1002	63%	18%	19%
UK	1313	54%	31%	15%
BG	1025	17%	41%	41%
RO	1001	28%	30%	42%

QA12.2 Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach in (UNSER LAND) ein Gesetz gibt, dass die folgenden Formen der Diskriminierung bei der Einstellung neuer Mitarbeiter verbietet. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund ... NUR EINE NENNUNG
PRO ZEILE
des Geschlechts

	TOTAL	Ja, es gibt ein solches Gesetz	Nein, es gibt kein solches Gesetz	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	40%	39%	20%
BE	1032	47%	48%	6%
CZ	1011	37%	49%	14%
DK	1045	58%	38%	4%
D-W	1053	37%	47%	16%
DE	1570	39%	46%	16%
D-E	517	47%	40%	13%
EE	1004	23%	47%	31%
EL	1000	21%	68%	11%
ES	1012	43%	15%	42%
FR	1009	45%	38%	17%
IE	1000	44%	28%	27%
IT	1019	28%	46%	26%
CY	504	16%	54%	30%
LV	1019	23%	55%	22%
LT	1004	21%	52%	26%
LU	506	32%	33%	36%
HU	1015	31%	43%	26%
MT	500	30%	39%	31%
NL	1019	63%	29%	8%
AT	1000	40%	36%	25%
PL	1000	31%	49%	20%
PT	1011	35%	33%	32%
SI	1027	32%	48%	20%
SK	1143	44%	42%	13%
FI	1031	66%	28%	6%
SE	1002	59%	24%	17%
UK	1313	50%	34%	16%
BG	1025	18%	44%	38%
RO	1001	27%	33%	41%

QA12.3 Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach in (UNSER LAND) ein Gesetz gibt, dass die folgenden Formen der Diskriminierung bei der Einstellung neuer Mitarbeiter verbietet. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund ... NUR EINE NENNUNG
PRO ZEILE
der sexuellen Orientierung

	TOTAL	Ja, es gibt ein solches Gesetz	Nein, es gibt kein solches Gesetz	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	30%	45%	25%
BE	1032	32%	60%	8%
CZ	1011	28%	54%	18%
DK	1045	37%	53%	10%
D-W	1053	25%	53%	23%
DE	1570	26%	51%	23%
D-E	517	31%	44%	24%
EE	1004	13%	50%	37%
EL	1000	10%	74%	17%
ES	1012	31%	23%	46%
FR	1009	35%	43%	21%
IE	1000	37%	30%	33%
IT	1019	22%	50%	28%
CY	504	12%	53%	35%
LV	1019	13%	60%	26%
LT	1004	11%	54%	35%
LU	506	18%	39%	42%
HU	1015	25%	46%	30%
MT	500	17%	47%	36%
NL	1019	53%	35%	12%
AT	1000	26%	44%	30%
PL	1000	17%	56%	27%
PT	1011	28%	36%	36%
SI	1027	24%	55%	21%
SK	1143	34%	48%	18%
FI	1031	45%	40%	15%
SE	1002	55%	25%	20%
UK	1313	39%	41%	20%
BG	1025	6%	43%	51%
RO	1001	19%	36%	45%

QA12.4 Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach in (UNSER LAND) ein Gesetz gibt, dass die folgenden Formen der Diskriminierung bei der Einstellung neuer Mitarbeiter verbietet. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund ... NUR EINE NENNUNG
PRO ZEILE
des Alters

	TOTAL	Ja, es gibt ein solches Gesetz	Nein, es gibt kein solches Gesetz	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	31%	47%	22%
BE	1032	35%	59%	6%
CZ	1011	34%	52%	14%
DK	1045	26%	66%	8%
D-W	1053	21%	61%	18%
DE	1570	22%	60%	18%
D-E	517	26%	59%	15%
EE	1004	26%	45%	29%
EL	1000	27%	61%	13%
ES	1012	27%	27%	46%
FR	1009	31%	49%	21%
IE	1000	45%	26%	29%
IT	1019	29%	42%	28%
CY	504	19%	50%	32%
LV	1019	25%	52%	23%
LT	1004	28%	45%	27%
LU	506	23%	36%	40%
HU	1015	35%	41%	24%
MT	500	21%	44%	35%
NL	1019	52%	38%	9%
AT	1000	28%	46%	26%
PL	1000	27%	51%	22%
PT	1011	33%	35%	32%
SI	1027	35%	45%	20%
SK	1143	42%	43%	15%
FI	1031	48%	41%	11%
SE	1002	25%	53%	22%
UK	1313	40%	44%	16%
BG	1025	15%	45%	40%
RO	1001	26%	34%	41%

QA12.5 Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach in (UNSER LAND) ein Gesetz gibt, dass die folgenden Formen der Diskriminierung bei der Einstellung neuer Mitarbeiter verbietet. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund ... NUR EINE NENNUNG
PRO ZEILE
der Religion oder Überzeugungen

	TOTAL	Ja, es gibt ein solches Gesetz	Nein, es gibt kein solches Gesetz	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	35%	42%	23%
BE	1032	37%	55%	8%
CZ	1011	31%	53%	16%
DK	1045	49%	45%	6%
D-W	1053	33%	48%	19%
DE	1570	35%	46%	19%
D-E	517	40%	39%	21%
EE	1004	20%	49%	31%
EL	1000	19%	68%	13%
ES	1012	27%	27%	46%
FR	1009	46%	36%	18%
IE	1000	32%	35%	32%
IT	1019	25%	45%	30%
CY	504	13%	54%	32%
LV	1019	17%	59%	25%
LT	1004	16%	56%	28%
LU	506	24%	38%	38%
HU	1015	32%	42%	26%
MT	500	19%	46%	35%
NL	1019	59%	31%	10%
AT	1000	35%	40%	25%
PL	1000	25%	54%	22%
PT	1011	29%	38%	33%
SI	1027	26%	54%	21%
SK	1143	42%	43%	15%
FI	1031	61%	31%	8%
SE	1002	52%	30%	18%
UK	1313	43%	39%	17%
BG	1025	16%	43%	41%
RO	1001	28%	33%	40%

QA12.6 Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach in (UNSER LAND) ein Gesetz gibt, dass die folgenden Formen der Diskriminierung bei der Einstellung neuer Mitarbeiter verbietet. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund ... NUR EINE NENNUNG
PRO ZEILE
einer Behinderung

	TOTAL	Ja, es gibt ein solches Gesetz	Nein, es gibt kein solches Gesetz	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	51%	30%	19%
BE	1032	46%	47%	7%
CZ	1011	46%	38%	16%
DK	1045	36%	54%	11%
D-W	1053	51%	33%	16%
DE	1570	53%	32%	16%
D-E	517	58%	27%	14%
EE	1004	24%	44%	33%
EL	1000	34%	54%	12%
ES	1012	40%	18%	42%
FR	1009	69%	19%	12%
IE	1000	45%	27%	28%
IT	1019	49%	31%	20%
CY	504	16%	51%	33%
LV	1019	26%	48%	26%
LT	1004	30%	40%	29%
LU	506	38%	26%	35%
HU	1015	41%	34%	25%
MT	500	37%	33%	30%
NL	1019	53%	33%	14%
AT	1000	53%	27%	21%
PL	1000	40%	39%	22%
PT	1011	40%	29%	31%
SI	1027	46%	35%	20%
SK	1143	47%	38%	15%
FI	1031	58%	33%	10%
SE	1002	54%	26%	20%
UK	1313	62%	25%	13%
BG	1025	16%	41%	43%
RO	1001	31%	27%	43%

QA13 Wenn Sie das Opfer von Diskriminierung am Arbeitsplatz wären, an wen würden Sie sich zuerst um Hilfe wenden? Liste QA13 vorlegen! Bitte vorlesen! Maximal zwei Nennungen möglich!

TOTAL		Eine nationale Einrichtung für Gleichstellung	Einen Anwalt, um rechtliche Schritte einzuleiten	Eine Gewerkschaft	Einen Verband	Internationale Institutionen (wie der Europarat, die Vereinten Nationen etc.)	Die Europäische Union	Spontan: nichts davon	Spontan: Andere	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	25%	41%	37%	15%	4%	3%	4%	7%	8%
BE	1032	33%	35%	57%	15%	5%	4%	3%	4%	1%
CZ	1011	11%	40%	29%	31%	2%	2%	7%	7%	7%
DK	1045	20%	20%	84%	6%	2%	0%	2%	9%	2%
D-W	1053	22%	45%	36%	13%	3%	2%	3%	14%	7%
DE	1570	23%	47%	36%	14%	3%	2%	4%	13%	6%
D-E	517	26%	38%	38%	16%	3%	1%	6%	9%	3%
EE	1004	37%	30%	19%	4%	5%	3%	12%	4%	17%
EL	1000	19%	57%	22%	7%	8%	4%	11%	4%	3%
ES	1012	12%	36%	30%	12%	2%	1%	3%	4%	25%
FR	1009	28%	46%	40%	35%	5%	3%	2%	4%	3%
IE	1000	37%	29%	40%	11%	5%	3%	1%	5%	16%
IT	1019	21%	50%	34%	13%	4%	3%	3%	5%	6%
CY	504	35%	32%	36%	5%	16%	9%	8%	5%	8%
LV	1019	40%	44%	18%	2%	10%	5%	10%	4%	5%
LT	1004	47%	42%	13%	1%	4%	3%	11%	2%	13%
LU	506	28%	35%	46%	19%	7%	3%	3%	10%	3%
HU	1015	19%	41%	18%	5%	9%	4%	11%	4%	15%
MT	500	27%	29%	45%	12%	3%	11%	3%	4%	6%
NL	1019	38%	25%	45%	17%	1%	0%	6%	19%	2%
AT	1000	23%	31%	29%	29%	5%	4%	4%	4%	14%
PL	1000	26%	44%	21%	8%	7%	4%	6%	3%	12%
PT	1011	29%	42%	35%	14%	4%	2%	4%	1%	13%
SI	1027	18%	43%	31%	9%	10%	4%	6%	6%	8%
SK	1143	44%	45%	24%	6%	10%	5%	6%	2%	8%
FI	1031	42%	19%	69%	8%	2%	2%	3%	7%	3%
SE	1002	46%	22%	69%	3%	3%	1%	3%	7%	4%
UK	1313	29%	30%	48%	10%	2%	2%	4%	8%	7%
BG	1025	11%	39%	12%	5%	7%	2%	9%	3%	33%
RO	1001	25%	39%	13%	10%	7%	4%	4%	2%	29%

QA14 Kennen Sie Ihre Rechte für den Fall, dass Sie Opfer von Diskriminierung oder Belästigung sind? Vorgaben bitte vorlesen!

	TOTAL	Ja	Nein	Spontan: Es kommt darauf an	Weiß nicht / Keine Angabe
EU25	24796	32%	56%	10%	3%
BE	1032	26%	66%	8%	0%
CZ	1011	31%	54%	11%	4%
DK	1045	34%	60%	4%	2%
D-W	1053	27%	58%	13%	2%
DE	1570	27%	57%	13%	2%
D-E	517	27%	56%	15%	2%
EE	1004	19%	58%	19%	4%
EL	1000	38%	54%	7%	1%
ES	1012	23%	61%	11%	5%
FR	1009	29%	64%	5%	1%
IE	1000	39%	37%	14%	10%
IT	1019	33%	45%	17%	4%
CY	504	53%	37%	7%	4%
LV	1019	28%	61%	10%	1%
LT	1004	31%	58%	7%	4%
LU	506	28%	58%	9%	5%
HU	1015	31%	49%	16%	4%
MT	500	43%	44%	10%	4%
NL	1019	35%	56%	5%	3%
AT	1000	17%	52%	25%	6%
PL	1000	30%	62%	5%	3%
PT	1011	36%	51%	9%	3%
SI	1027	36%	45%	15%	3%
SK	1143	37%	55%	4%	4%
FI	1031	65%	27%	7%	1%
SE	1002	32%	58%	8%	1%
UK	1313	43%	52%	4%	2%
BG	1025	21%	55%	12%	12%
RO	1001	26%	45%	15%	14%

QA15.1 Wären Sie dafür oder dagegen, auf anonymer Basis bei einer Befragung Auskunft zu folgenden Fragen zu geben, wenn das helfen könnte, Diskriminierung in (UNSER LAND) zu bekämpfen. Wie ist es mit Auskünften über ... Liste QA15 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Ihre ethnische Herkunft

	TOTAL	voll und ganz dafür	Eher dafür	Eher dagegen	oder voll und ganz dagegen	Weiß nicht / Keine Angabe	Dafür	Dagegen
EU25	24796	39%	36%	11%	8%	6%	75%	19%
BE	1032	36%	42%	14%	7%	2%	77%	21%
CZ	1011	39%	38%	12%	9%	2%	77%	21%
DK	1045	70%	18%	4%	6%	2%	88%	10%
D-W	1053	45%	26%	15%	9%	5%	71%	24%
DE	1570	44%	27%	15%	9%	5%	71%	24%
D-E	517	40%	30%	16%	11%	3%	71%	26%
EE	1004	56%	32%	5%	2%	4%	88%	7%
EL	1000	50%	27%	9%	13%	1%	77%	23%
ES	1012	28%	40%	10%	6%	15%	68%	17%
FR	1009	45%	34%	9%	8%	5%	78%	17%
IE	1000	36%	33%	10%	7%	14%	69%	17%
IT	1019	35%	46%	10%	6%	3%	81%	16%
CY	504	46%	28%	8%	9%	9%	74%	17%
LV	1019	32%	41%	15%	7%	6%	73%	21%
LT	1004	29%	47%	10%	4%	10%	76%	15%
LU	506	37%	39%	11%	6%	7%	76%	17%
HU	1015	28%	36%	21%	9%	6%	64%	30%
MT	500	32%	46%	9%	5%	9%	78%	14%
NL	1019	41%	31%	9%	15%	3%	73%	24%
AT	1000	18%	41%	23%	11%	7%	59%	34%
PL	1000	29%	42%	14%	9%	6%	71%	23%
PT	1011	28%	47%	10%	2%	13%	75%	12%
SI	1027	31%	42%	15%	7%	5%	73%	22%
SK	1143	35%	46%	11%	5%	3%	81%	16%
FI	1031	32%	39%	14%	11%	4%	71%	25%
SE	1002	67%	16%	5%	7%	4%	83%	13%
UK	1313	46%	35%	9%	6%	4%	80%	16%
BG	1025	63%	22%	4%	4%	6%	86%	8%
RO	1001	54%	19%	6%	7%	14%	73%	13%

QA15.2 Wären Sie dafür oder dagegen, auf anonymer Basis bei einer Befragung Auskunft zu folgenden Fragen zu geben, wenn das helfen könnte, Diskriminierung in (UNSER LAND) zu bekämpfen. Wie ist es mit Auskünften über ... Liste QA15 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Ihre Religion und Überzeugungen

	TOTAL	voll und ganz dafür	Eher dafür	Eher dagegen	oder voll und ganz dagegen	Weiß nicht / Keine Angabe	Dafür	Dagegen
EU25	24796	39%	35%	12%	9%	5%	74%	21%
BE	1032	35%	41%	14%	9%	2%	76%	23%
CZ	1011	36%	39%	12%	11%	3%	75%	22%
DK	1045	66%	19%	7%	7%	3%	85%	13%
D-W	1053	46%	25%	16%	9%	5%	71%	24%
DE	1570	44%	26%	16%	9%	5%	71%	25%
D-E	517	40%	29%	17%	11%	4%	69%	28%
EE	1004	48%	34%	8%	4%	6%	82%	12%
EL	1000	49%	27%	10%	14%	1%	76%	23%
ES	1012	29%	37%	12%	7%	15%	66%	19%
FR	1009	46%	32%	9%	9%	4%	78%	18%
IE	1000	35%	33%	10%	8%	14%	69%	17%
IT	1019	37%	44%	11%	5%	3%	81%	16%
CY	504	45%	30%	8%	10%	8%	74%	18%
LV	1019	32%	42%	13%	7%	6%	74%	20%
LT	1004	26%	47%	12%	5%	10%	73%	17%
LU	506	36%	38%	12%	7%	7%	75%	18%
HU	1015	27%	34%	20%	14%	5%	61%	34%
MT	500	34%	49%	7%	4%	6%	84%	11%
NL	1019	41%	30%	10%	17%	3%	71%	26%
AT	1000	19%	41%	23%	11%	5%	60%	35%
PL	1000	28%	40%	16%	11%	5%	68%	27%
PT	1011	29%	46%	10%	2%	13%	75%	11%
SI	1027	30%	40%	18%	7%	5%	71%	25%
SK	1143	35%	43%	12%	6%	3%	79%	18%
FI	1031	34%	39%	14%	11%	3%	72%	24%
SE	1002	66%	15%	7%	8%	4%	81%	15%
UK	1313	44%	36%	10%	7%	4%	80%	17%
BG	1025	63%	23%	5%	4%	6%	86%	9%
RO	1001	54%	19%	7%	6%	14%	73%	13%

QA15.3 Wären Sie dafür oder dagegen, auf anonymer Basis bei einer Befragung Auskunft zu folgenden Fragen zu geben, wenn das helfen könnte, Diskriminierung in (UNSER LAND) zu bekämpfen. Wie ist es mit Auskünften über ... Liste QA15 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Ihre gesundheitliche Situation

	TOTAL	voll und ganz dafür	Eher dafür	Eher dagegen	oder voll und ganz dagegen	Weiß nicht / Keine Angabe	Dafür	Dagegen
EU25	24796	36%	35%	15%	10%	5%	71%	25%
BE	1032	35%	39%	16%	9%	2%	74%	25%
CZ	1011	26%	35%	21%	16%	3%	61%	36%
DK	1045	63%	22%	6%	7%	3%	85%	13%
D-W	1053	39%	26%	20%	11%	4%	65%	31%
DE	1570	38%	26%	20%	11%	4%	65%	32%
D-E	517	35%	29%	21%	12%	2%	65%	33%
EE	1004	46%	35%	9%	5%	5%	81%	15%
EL	1000	46%	27%	12%	15%	1%	73%	26%
ES	1012	29%	39%	11%	7%	14%	68%	18%
FR	1009	40%	33%	13%	10%	4%	73%	23%
IE	1000	35%	31%	12%	8%	14%	66%	20%
IT	1019	35%	44%	12%	6%	3%	79%	18%
CY	504	47%	29%	9%	9%	7%	75%	18%
LV	1019	32%	41%	15%	7%	5%	73%	22%
LT	1004	22%	43%	18%	8%	10%	65%	26%
LU	506	32%	36%	16%	9%	7%	67%	25%
HU	1015	27%	37%	20%	12%	4%	64%	32%
MT	500	34%	47%	9%	4%	6%	81%	14%
NL	1019	39%	28%	11%	20%	2%	67%	31%
AT	1000	16%	37%	26%	15%	5%	53%	42%
PL	1000	25%	40%	18%	12%	5%	65%	30%
PT	1011	33%	45%	9%	2%	11%	78%	11%
SI	1027	28%	40%	18%	9%	5%	68%	27%
SK	1143	29%	39%	19%	9%	3%	68%	28%
FI	1031	33%	35%	16%	12%	3%	68%	29%
SE	1002	63%	15%	9%	9%	4%	78%	18%
UK	1313	40%	36%	12%	9%	4%	76%	21%
BG	1025	62%	22%	6%	5%	6%	83%	11%
RO	1001	54%	20%	5%	7%	14%	73%	13%

QA15.4 Wären Sie dafür oder dagegen, auf anonymer Basis bei einer Befragung Auskunft zu folgenden Fragen zu geben, wenn das helfen könnte, Diskriminierung in (UNSER LAND) zu bekämpfen. Wie ist es mit Auskünften über ... Liste QA15 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

Ihre sexuelle Orientierung

	TOTAL	voll und ganz dafür	Eher dafür	Eher dagegen	oder voll und ganz dagegen	Weiß nicht / Keine Angabe	Dafür	Dagegen
EU25	24796	34%	31%	15%	13%	6%	65%	28%
BE	1032	34%	39%	16%	11%	2%	72%	26%
CZ	1011	35%	33%	15%	14%	3%	68%	30%
DK	1045	55%	20%	8%	13%	4%	75%	21%
D-W	1053	33%	20%	21%	18%	8%	53%	39%
DE	1570	33%	20%	21%	19%	7%	53%	40%
D-E	517	31%	22%	23%	19%	5%	53%	42%
EE	1004	39%	28%	11%	20%	11%	67%	21%
EL	1000	41%	24%	13%	10%	2%	65%	33%
ES	1012	29%	36%	13%	8%	15%	64%	21%
FR	1009	39%	29%	13%	14%	5%	68%	27%
IE	1000	33%	30%	11%	10%	16%	62%	22%
IT	1019	36%	40%	14%	7%	3%	75%	21%
CY	504	41%	26%	8%	14%	11%	67%	22%
LV	1019	30%	35%	16%	11%	8%	65%	27%
LT	1004	20%	36%	18%	11%	15%	57%	29%
LU	506	29%	34%	17%	14%	8%	62%	30%
HU	1015	17%	26%	27%	21%	9%	43%	48%
MT	500	33%	42%	12%	5%	8%	75%	17%
NL	1019	39%	26%	11%	21%	3%	65%	32%
AT	1000	13%	33%	28%	18%	7%	47%	46%
PL	1000	24%	36%	19%	14%	7%	60%	34%
PT	1011	28%	45%	11%	2%	13%	73%	13%
SI	1027	29%	38%	19%	9%	5%	68%	28%
SK	1143	31%	38%	15%	11%	5%	69%	26%
FI	1031	27%	35%	17%	16%	5%	62%	33%
SE	1002	62%	14%	6%	14%	5%	75%	20%
UK	1313	42%	35%	11%	8%	4%	76%	20%
BG	1025	53%	22%	6%	10%	10%	76%	14%
RO	1001	49%	18%	6%	10%	17%	67%	16%

Fragebogen

A	your survey number				
	(101-105)				

EB65.3 A

B	country code	
	(106-107)	

EB65.3 B

C	our survey number		
	(108-110)		
	6	5	4

EB65.3 C

D	Interview number					
	(111-116)					

EB65.3 D

Split A nur in EU25

E	SPLIT	
	(117)	
	A	1
	B	2

EB65.3 E

Q1	Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.
----	---

(MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

(118-146)

Belgien	1,
Dänemark	2,
Deutschland	3,
Griechenland	4,
Spanien	5,
Frankreich	6,
Irland	7,
Italien	8,
Luxemburg	9,
Niederlande	10,
Portugal	11,
Großbritannien (inkl. Nordirland)	12,
Österreich	13,
Schweden	14,
Finnland	15,
Zypern (Südzypern)	16,
Tschechische Republik	17,
Estland	18,
Ungarn	19,
Lettland	20,
Litauen	21,
Malta	22,
Polen	23,
Slowakei	24,
Slowenien	25,
	26,
	27,
Andere Länder	28,
Weiß nicht / Keine Angabe	29,

EB65.3 Q1 - TREND MODIFIED

Wenn "Andere Länder" oder "Weiß nicht/Keine Angabe", dann ENDE Interview

Zuerst geht es um Diskriminierung: Wir verstehen darunter, wenn eine Person oder eine Gruppe aufgrund eines bestimmten persönlichen Merkmals gegenüber anderen benachteiligt wird.

--

QA1 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Arten von Diskriminierung, ob sie in (UNSER LAND) Ihrer Meinung nach sehr verbreitet, ziemlich verbreitet, ziemlich selten oder sehr selten ist. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ...

Liste QA1 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

	Bitte vorlesen! Rotieren!	Sehr verbr eitet	Ziem lich verbr eitet	Ziem lich selte n	Sehr selte n	Spo ntan: existi ert nicht	Weiß nicht / Keine Angabe
--	---------------------------	------------------------	--------------------------------	----------------------------	--------------------	--	---------------------------------------

(147)	1	ethnischer Herkunft	1	2	3	4	5	6
(148)	2	Geschlecht	1	2	3	4	5	6
(149)	3	sexueller Orientierung	1	2	3	4	5	6
(150)	4	Alter	1	2	3	4	5	6
(151)	5	Religion oder Glaubensbekenntnis	1	2	3	4	5	6
(152)	6	Behinderung	1	2	3	4	5	6

NEW

--

QA2 Wenn Sie die heutige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, Diskriminierung aufgrund der folgenden Merkmale ist heute in (UNSER LAND) mehr oder weniger verbreitet ? Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund von ...

Liste QA2 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

	(VORGABEN BITTE VORLESEN - ROTIEREN)	Viel mehr verbreitet	Etwas mehr verbreitet	Etwas weniger verbreitet	Viel weniger verbreitet	Weiß nicht / Keine Angabe
--	---	-------------------------	-----------------------------	--------------------------------	-------------------------------	---------------------------------

(153)	1	ethnischer Herkunft	1	2	3	4	5
(154)	2	Geschlecht	1	2	3	4	5
(155)	3	sexueller Orientierung	1	2	3	4	5
(156)	4	Alter	1	2	3	4	5
	5	Religion oder Glaubensbekenntnis	1	2	3	4	5
(157)							
(158)	6	Behinderung	1	2	3	4	5

NEW

--

QA3	Bitte sagen Sie mir, ob Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.
-----	--

Liste QA3 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

	Vorgaben bitte vorlesen!	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--------------------------	-------------------------	----------------	----------------------	---------------------------	---------------------------

(159)	1	In (UNSER LAND) werden Menschen anderer ethnischer Herkunft öfter von der Polizei angehalten und befragt als die übrige Bevölkerung.	1	2	3	4	5
(160)	2	Homosexualität (also schwul oder lesbisch sein) ist in (UNSER LAND) immer noch ein Tabu.	1	2	3	4	5
(161)	3	In (UNSER LAND) werden Menschen über 50 oft für nicht mehr fähig gehalten, effizient zu arbeiten.	1	2	3	4	5
(162)	4	In (UNSER LAND) hat jeder das Recht, seinen Glauben frei zu praktizieren.	1	2	3	4	5

NEW

QA4	Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.
-----	---

Liste QA4 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

	Vorgaben bitte vorlesen!	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--------------------------	-------------------------	----------------	----------------------	---------------------------	---------------------------

(163)	1	Menschen mit anderer ethnischer Herkunft als die übrige Bevölkerung in (UNSER LAND) bereichern die (NATIONALITÄT) Kultur	1	2	3	4	5
(164)	2	Für Menschen anderer ethnischer Herkunft ist es schwieriger als für die übrige Bevölkerung, in Nachtclubs / Diskotheken eingelassen zu werden.	1	2	3	4	5
(165)	3	Wenn eine Frau Zugang zu Führungspositionen haben will, sind familiäre Verpflichtungen ein Hindernis.	1	2	3	4	5
(166)	4	Es ist für Homosexuelle schwierig, sich zu ihrer sexuellen Orientierung am Arbeitsplatz zu bekennen.	1	2	3	4	5
(167)	5	Das Tragen sichtbarer religiöser Symbole am Arbeitsplatz ist akzeptabel.	1	2	3	4	5
(168)	6	Es sollte mehr Geld für die Beseitigung physischer Hindernisse ausgegeben werden, die das Leben von Menschen mit einer Behinderung erschweren.	1	2	3	4	5

NEW

QA5	Wenn ein Unternehmen in (UNSER LAND) jemanden einstellen möchte und dabei die Wahl hat zwischen zwei Bewerbern mit gleichen Fähigkeiten und gleicher Qualifikation, welche der folgenden Kriterien könnten sich Ihrer Meinung nach für einen der Bewerber nachteilig auswirken?
-----	---

VORLESEN - Items 1 bis 12 ROTIEREN - MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH - Befragten Bildschirm einsehen lassen!

(169-183)

Der Name des Bewerbers	1,
Die Adresse des Bewerbers	2,
Die Sprechweise des Bewerbers, sein / ihr Akzent	3,
Die Hautfarbe oder ethnische Herkunft des Bewerbers	4,
Das Geschlecht des Bewerbers	5,
Die sexuelle Orientierung des Bewerbers	6,
Das Alter des Bewerbers	7,
Eine Behinderung	8,
Der Ausdruck einer religiösen Überzeugung (z.B. das Tragen sichtbarer religiöser Symbole)	9,
Ob der Bewerber Raucher ist oder nicht	10,
Das Aussehen des Bewerbers, sein Kleidungsstil, seine Erscheinung	11,
Das allgemeine Aussehen des Bewerbers (Größe, Gewicht, Gesicht usw.)	12,
Spontan: Nichts davon	13,
Spontan: Andere Kriterien	14,
Weiß nicht / Keine Angabe	15,

NEW

QA6	Würden Sie sagen, dass es in der (NATIONALITÄT) Gesellschaft derzeit eher ein Vorteil, eher ein Nachteil oder weder Vorteil noch Nachteil ist, wenn man zu einer der folgenden Gruppen gehört? Wie ist das, wenn man ...
-----	--

NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

	(VORGABEN BITTE VORLESEN - ROTIEREN)	Eher ein Vorteil	Eher ein Nachteil	Weder noch	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--------------------------------------	------------------	-------------------	------------	---------------------------

(184)

(185)

(186)

(187)

(188)

(189)

(190)

(191)

(192)

1	eine andere ethnische Herkunft hat als die übrige Bevölkerung	1	2	3	4
2	zu den Sinti und Roma gehört	1	2	3	4
3	unter 25 Jahre alt ist	1	2	3	4
4	ein Mann ist	1	2	3	4
5	homosexuell ist	1	2	3	4
6	über 50 Jahre alt ist	1	2	3	4
7	behindert ist	1	2	3	4
8	einer anderen als der Hauptreligion in dem Land angehört	1	2	3	4
9	eine Frau ist	1	2	3	4

NEW

QA7	Würden Sie sagen, dass folgende Personen bei gleicher Qualifikation und gleichem Abschluss im Vergleich zu anderen wahrscheinlicher, genauso wahrscheinlich oder weniger wahrscheinlich einen Arbeitsplatz, eine Weiterbildung oder eine Beförderung erhalten würden?
-----	---

NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

	(VORGABEN BITTE VORLESEN - ROTIEREN)	Weniger wahrscheinlich	Genauso wahrscheinlich	Wahrscheinlicher	Weiß nicht / Keine Angabe
(193)	1 Eine Frau im Vergleich zu einem Mann	1	2	3	4
(194)	2 Eine Person über 50 im Vergleich zu einer Person unter 50	1	2	3	4
(195)	3 Eine behinderte Person im Vergleich zu einer nicht behinderten Person	1	2	3	4
(196)	4 Ein Ausländer im Vergleich zu einem (NATIONALITÄT)	1	2	3	4
(197)	5 Eine Person, die nicht weißer Hautfarbe ist, im Vergleich zu einer weißen Person	1	2	3	4
(198)	6 Eine Person mit anderer ethnischer Herkunft als der Rest der Bevölkerung	1	2	3	4
(199)	7 Eine homosexuelle im Vergleich zu einer heterosexuellen Person	1	2	3	4
(200)	8 Eine Person, die einer anderen Religion angehört als die übrige Bevölkerung	1	2	3	4
(201)	9 Eine Person unter 25 im Vergleich zu einer Person über 25	1	2	3	4

NEW

QA8	Würden Sie sagen, wir brauchen mehr ...
-----	---

Liste QA8 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

	(VORGABEN BITTE VORLESEN - ROTIEREN)	Ja, sicher	Ja, wahrscheinlich	Nein, wahrscheinlich nicht	Nein, sicher nicht	Weiß nicht / Keine Angabe
(202)	1 Abgeordnete mit anderer ethnischer Herkunft als die übrige Bevölkerung	1	2	3	4	5
(203)	2 Weibliche Abgeordnete	1	2	3	4	5
(204)	3 Frauen in beruflichen Führungspositionen	1	2	3	4	5
(205)	4 Menschen über 50 in den Unternehmen	1	2	3	4	5
(206)	5 Behinderte Menschen am Arbeitsplatz	1	2	3	4	5

NEW

QA9	Wären Sie für oder gegen die Umsetzung spezieller Maßnahmen, um Chancengleichheit im Bereich Beschäftigung für jedermann herzustellen? Wie ist das mit speziellen Maßnahmen für Menschen in Abhängigkeit von ...
-----	--

Liste QA9 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

	(VORGABEN BITTE VORLESEN - ROTIEREN)	Voll und ganz dafür	Eher dafür	Eher dagegen	Voll und ganz dagegen	Weiß nicht / Keine Angabe
--	---	------------------------	------------	-----------------	-----------------------------	---------------------------------

(207)	1	ihrer ethnischen Herkunft	1	2	3	4	5
(208)	2	ihrer Geschlecht	1	2	3	4	5
(209)	3	ihrer Alter	1	2	3	4	5
(210)	4	ihrer Religion oder ihren Überzeugungen	1	2	3	4	5
(211)	5	ihrer Behinderung	1	2	3	4	5
(212)	6	ihrer sexuellen Orientierung	1	2	3	4	5

NEW

QA10	Würden Sie im Allgemeinen sagen, dass in (UNSER LAND) genügend Anstrengungen unternommen werden, alle Formen der Diskriminierung zu bekämpfen?
------	--

LISTE QA10 VORLEGEN UND VORLESEN - NUR EINE NENNUNG!

	(213)
Ja, sicher	1
Ja, bis zu einem gewissen Grad	2
Nein, nicht wirklich	3
Nein, sicher nicht	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

NEW

QA11	Welche der folgenden Akteure haben Ihrer Meinung nach eine wichtige Funktion bei der Bekämpfung von Diskriminierung?
------	--

VORLESEN - Items 1 bis 13 ROTIEREN - MAXIMAL DREI NENNUNGEN

(214-229)

Schulen und Universitäten	1,
Arbeitgeber / Unternehmen	2,
Gewerkschaften	3,
Die Medien	4,
Politische Parteien	5,
Die (NATIONALITÄT) Regierung	6,
Lokale und regionale Behörden	7,
Eltern	8,
Religiöse Einrichtungen und Autoritäten	9,
Nichtregierungsorganisationen, Verbände	10,
Der (NATIONALITÄT) Parlament	11,
Internationale Institutionen (wie der Europarat, die Vereinten Nationen etc.)	12,
Die Europäische Union	13,
Spontan: nichts davon	14,
Spontan: Andere	15,
Weiß nicht / Keine Angabe	16,

NEW

QA12	Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach in (UNSER LAND) ein Gesetz gibt, dass die folgenden Formen der Diskriminierung bei der Einstellung neuer Mitarbeiter verbietet. Wie ist das mit Diskriminierung aufgrund ...
------	--

NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

	(VORGABEN BITTE VORLESEN - ROTIEREN)	Ja, es gibt ein solches Gesetz	Nein, es gibt kein solches Gesetz	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--------------------------------------	--------------------------------	-----------------------------------	---------------------------

(230)	1	der ethnischen Herkunft	1	2	3
(231)	2	des Geschlechts	1	2	3
(232)	3	der sexuellen Orientierung	1	2	3
(233)	4	des Alters	1	2	3
(234)	5	der Religion oder Überzeugungen	1	2	3
(235)	6	einer Behinderung	1	2	3

NEW

QA13	Wenn Sie das Opfer von Diskriminierung am Arbeitsplatz wären, an wen würden Sie sich zuerst um Hilfe wenden?
------	--

Liste QA13 vorlegen! Bitte vorlesen! Maximal zwei Nennungen möglich!

(236-244)

Eine nationale Einrichtung für Gleichstellung	1,
Einen Anwalt, um rechtliche Schritte einzuleiten	2,
Eine Gewerkschaft	3,
Einen Verband	4,
Internationale Institutionen (wie der Europarat, die Vereinten Nationen etc.)	5,
Die Europäische Union	6,
Spontan: nichts davon	7,
Spontan: Andere	8,
Weiß nicht / Keine Angabe	9,

NEW

QA14	Kennen Sie Ihre Rechte für den Fall, dass Sie Opfer von Diskriminierung oder Belästigung sind?
------	--

Vorgaben bitte vorlesen!

(245)

Ja	1
Nein	2
Spontan: Es kommt darauf an	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

EB57.0 Q56 TREND MODIFIED

QA15	Wären Sie dafür oder dagegen, auf anonymer Basis bei einer Befragung Auskunft zu folgenden Fragen zu geben, wenn das helfen könnte, Diskriminierung in (UNSER LAND) zu bekämpfen. Wie ist es mit Auskünften über ...
------	--

Liste QA15 mit Skala vorlegen! - Nur eine Antwort pro Zeile!

	(VORGABEN BITTE VORLESEN - RANDOM)	voll und ganz dafür	Eher dafür	Eher dagegen	oder voll und ganz dagegen	Weiß nicht / Keine Angabe
--	---------------------------------------	------------------------	------------	-----------------	----------------------------------	---------------------------------

(246)	1	Ihre ethnische Herkunft	1	2	3	4	5
(247)	2	Ihre Religion und Überzeugungen	1	2	3	4	5
(248)	3	Ihre gesundheitliche Situation	1	2	3	4	5
(249)	4	Ihre sexuelle Orientierung	1	2	3	4	5

NEW

DEMOGRAPHIE

D1 In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

Skala D1 vorlegen! Dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen! Falls er zögert, zur Nennung ermutigen!

(439-440)

Links									Rechts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Spontan: Verweigert 11

Weiß nicht 12

EB65.3 D1

Fragen D2 bis D6 entfallen

D7 Hier ist eine Liste mit möglichen Familiensituationen. Welche davon entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten? Es genügt, wenn Sie mir den Buchstaben nennen.

Liste D7 vorlegen und vorlesen - nur eine Nennung möglich!

(441-442)

Verheiratet	1
Verheiratet in 2. Ehe oder öfter	2
Ledig, lebe mit einem Partner zusammen	3
Ledig, noch nie mit einem Partner zusammengelebt	4
Ledig, früher bereits mit einem Partner zusammengelebt, aber nun ohne Partner lebend	5
Geschieden	6
Getrennt lebend	7
Verwitwet	8
Spontan: Sonstiges	9
Verweigert	10

EB65.3 D7

D8 Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

(INT.: Falls Befragter "noch studiert", Code "00"), Falls keine Schulausbildung, Code 98; Weiß nicht / Keine Angabe Code 99

(443-444)

--	--

EB65.3 D8

Frage D9 entfällt

D10	Geschlecht eintragen.
-----	-----------------------

(445)

Männlich

1

Weiblich

2

EB65.3 D10

D11	Darf ich fragen, wie alt Sie sind?
-----	------------------------------------

(446-447)

--	--

EB65.3 D11

Fragen D12 bis D14 entfallen

Frage D15b nur an Befragte, die derzeit nicht berufstätig sind - Code 1 bis 4 in D15a

D15a Welchen Beruf üben Sie zurzeit aus?

D15b Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

	(448-449)	(450-451)
	D15a	D15b
	Derzeitiger Beruf	Früherer Beruf
Nicht berufstätig		
Hausfrau / Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)	1	
Schüler / Student	2	
Zur Zeit arbeitslos	3	
Rentner / Pensionär / Frührentner / Invalidisiert	4	
Selbstständig		
Landwirt	5	5
Fischer	6	6
Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)	7	7
Ladenbesitzer, Handwerker usw.	8	8
Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)	9	9
Angestellt		
Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)	10	10
Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder Vorstandsmitglied	11	11
Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer	12	12
Sonstige Büroangestellte / Beamte	13	13
Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.)	14	14
Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	15	15
Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit	16	16
Facharbeiter	17	17
Sonstige Arbeiter	18	18
Nie berufstätig gewesen		19

EB65.3 D15a D15b

Fragen D16 bis D24 entfallen

D25	Würden Sie sagen, dass Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?
-----	--

Vorgaben bitte vorlesen!

(452)

Ländliche Gegend	1
Klein- oder Mittelstadt	2
Große Stadt	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

EB65.3 D25

Fragen D26 bis D39 entfallen

D40a	Wie viele Personen ab 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?
------	---

Bitte eintragen!

(453-454)

--	--

EB65.3 D40a

D40b	Wie viele Kinder unter 10 Jahren leben in Ihrem Haushalt?
------	---

Bitte eintragen!

(455-456)

--	--

EB65.3 D40b

D40c	Wie viele Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren leben in Ihrem Haushalt?
------	---

Bitte eintragen!

(457-458)

--	--

EB65.3 D40c

D41	Wo wurden Sie geboren?
-----	------------------------

Liste D41 vorlegen!

(459)

In (UNSER LAND)	1
In einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union	2
In Europa, aber nicht in einem Mitgliedsland der Europäischen Union	3
In Asien, Afrika oder in Lateinamerika	4
In Nordamerika, in Japan oder in Australien / Ozeanien	5
Keine Angabe	6

EB65.3 D41

D 42 Item 5 nicht in BG und RO

D42 Was auf dieser Liste trifft auf Ihre persönliche Situation zu?

Liste D42 vorlegen! Bitte vorlesen!

(460)

Ihr Vater und Ihre Mutter wurden in (UNSER LAND) geboren	1
Ein Elternteil wurde in (UNSER LAND) geboren, das andere Elternteil wurde in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union geboren	2
Ihr Vater und Ihre Mutter wurden in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union geboren	3
Ein Elternteil wurde in (UNSER LAND) geboren, das andere Elternteil wurde in einem Land geboren, das nicht der Europäischen Union angehört	4
Ihr Vater und Ihre Mutter wurden außerhalb der Europäischen Union geboren	5
Weiß nicht / Keine Angabe	6

EB65.3 D42

D43a Gibt es einen Festnetz-Telefonanschluss in Ihrem Haushalt?

D43b Besitzen Sie ein Mobiltelefon?

(461)

(462)

	D43a	D43b
	Festnetz	Mobiltelefon
Ja	1	1
Nein	2	2

EB65.3 D43a D43b

D47 Haben Sie Freunde oder Bekannte, die ...

NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE

	Vorgaben bitte vorlesen!	Ja	Nein	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--------------------------	----	------	---------------------------

(463)	1	eine andere ethnische Herkunft haben als Sie	1	2	3
(464)	2	Sinti und Roma sind	1	2	3
(465)	3	homosexuell sind	1	2	3
(466)	4	behindert sind	1	2	3
(467)	5	einer anderen Religion angehören oder einen anderen Glauben haben als Sie	1	2	3

NEW

D44	Bezeichnen Sie sich selbst als...
-----	-----------------------------------

Nicht vorlesen! Liste D 44 vorlegen! Nur eine Nennung!

(468-469)

Katholiken	1
Orthodoxen	2
Protestanten	3
Angehörigen einer anderen christlichen Religion	4
Juden	5
Moslem	6
Sikh	7
Buddhisten	8
Hindu	9
Atheisten	10
Nicht gläubig / Agnostiker	11
Spontan: Sonstiges	12
Keine Angabe	13

EB65.3 D44

D48	Leiden Sie an einer chronischen physischen oder psychischen Krankheit, die Sie in Ihrem Alltag beeinträchtigt?
-----	--

Ja	1
Nein	2
Verweigert	3

NEW

Interviewprotokoll

P1 Datum des Interviews

(471-472)

(473-474)

Tag

Monat

EB65.3 P1

P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

INT.: 24-Std.-Darstellung benutzen

(475-476)

(477-478)

Stunde

Minute

EB65.3 P2

P3 Interviewdauer (Minuten)

(479-481)

Minuten

EB65.3 P3

P4 Anzahl der Personen, die während des Interviews anwesend waren (inkl. Interviewer)

(482)

zwei Personen (Befragte/r und Interviewer)
drei Personen
vier Personen
fünf oder mehr Personen

1
2
3
4

EB65.3 P4

P5 Mitarbeit der/des Befragten

(483)

sehr gut
gut
mittel
schlecht

1
2
3
4

EB65.3 P5

P6 Ortsgröße

(BIK))

(484-485)

EB65.3 P6

P7 Region

CODES der NUTS I Regionen

(486-487)

EB65.3 P7

P8	Postleitzahl
----	--------------

(488-495)

--	--	--	--	--	--	--	--

EB65.3 P8

P9	Sample Point Nummer
----	---------------------

(496-503)

--	--	--	--	--	--	--	--

EB65.3 P9

P10	Interviewer-Nummer
-----	--------------------

(504-511)

--	--	--	--	--	--	--	--

EB65.3 P10

P11	Gewichtungsfaktor
-----	-------------------

(512-519)

--	--	--	--	--	--	--	--

EB65.3 P11

P13 nur abfragen in LU, BE, ES, FI, EE, LV, MT und TR

P13	
-----	--

(520)

1
2
3

EB65.3 P13
